

Amtsblatt BRUCHSAL



Donnerstag, 08. Oktober 2020
Nummer 41 | www.bruchsal.de

Mitglied der
Technologie
Region Karlsruhe
HighTech trifft Lebensort



Foto: PM

**Riesenrad am Kübelmarkt -
Jetzt geht's rund!** S. 2



Foto: Frankfurter Allgemeine Zeitung

Hoffnungslauf findet statt
S. 2



Foto: Sparkasse Kraichgau

**Zehn Jahre Bildungs-
stiftung**

S. 3

Aus dem Inhalt:

Kernstadt	Seite 32
Büchenau	Seite 37
Heidelsheim	Seite 39
Helmsheim	Seite 41
Obergrombach	Seite 43
Untergrombach	Seite 45

Staufer-Medaille für Dr. Matthias Kuch



Foto: PM

**Alle
für
Bruchsal
relevanten
Informationen
zur aktuellen
Corona-Entwicklung
unter**

www.bruchsal.de/corona

„Bruchsaler Riesenrad“ – Jetzt geht's rund!

In Bruchsal geht's bald rund: Am Freitag, 9. Oktober, setzt Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick auf dem Kübelmarkt ein 38 Meter hohes Riesenrad in Gang. Bis zum 1. November können Besucher/-innen die Innenstadt dann aus luftiger Höhe genießen.

Der „White Star“ des Schaustellers Göbel bietet einen beeindruckenden Ausblick über Bruchsal und sorgt mit seinen 30.000 LED-Leuchten für stimmungsvolle Momente.

Die Besucher können täglich von 11 bis 20 Uhr in einer der 26 Gondeln Platz nehmen

und den spektakulären Blick auf die Stadt genießen. Abstands- und Hygieneregeln können problemlos eingehalten werden, hierfür ist die maximale Personenzahl pro Gondel von sechs auf vier Personen herabgesetzt. Diese und weitere Regeln sind in Abstimmung mit der Stadt im vom Betreiber eigens erstellten Hygienekonzept festgehalten. Es gilt während des Wartens, vor der Kasse und beim Einsteigen in die Gondeln die Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung. Während der Fahrt kann die Maske abgenommen werden, da die Gondeln offen sind. Mit

diesem Event will die Stadt Bruchsal einen Beitrag dazu leisten, die Innenstadt zu beleben, den Besuchern, Gästen und Touristen eine Attraktion der besonderen Art anzubieten, um damit Gastronomie und Handel in der Innenstadt auch in der aktuellen, schwierigen Situation zu unterstützen.

Die Aktion wurde von der neuen Stabsstelle Kommunale Wirtschaftsförderung/ Stadtmarketing als erstes integriertes Stadtmarketing-Event initiiert und wird durch weitere Sonderevents im Rahmen des „Bruchsaler Herbstes“ ergänzt.

Wir laufen getrennt und hoffen zusammen

Der Hoffnungslauf des Caritasverbands Bruchsal findet doch noch statt, wenn auch mit einem halben Jahr Verspätung und in geänderter Form. Aber Hoffnung verbreiten soll auch das „Corona-Format“.

Die Läufer/-innen sind deshalb nicht wie gewohnt in einem großen Pulk an einem einzigen Nachmittag unterwegs, sondern eine ganze Woche lang vom 12. bis 18. Oktober auf ganz unterschiedlichen Strecken.

Das Motto lautet: „Wir laufen getrennt und hoffen zusammen“.

In der Hoffnungslaufwoche will der Caritasverband Bruchsal Läufer, Walker und Spaziergänger motivieren, möglichst viele Kilometer für den guten Zweck zurückzulegen.

Der alternative Hoffnungslauf ist überall möglich: Im Park oder Wald, auf dem Laufband oder um den Gartenteich, auf der Laufbahn im Stadion oder zwischen den Häusern von Bruchsal. Die Strecke legt jeder und jede selbst fest. Wie beim regulären Hoffnungslauf geht es nicht um sportliche Höchstleistungen, sondern darum, sich für soziale Projekte und Menschen in Not einzusetzen.

„Auch Sie können dabei sein, allein oder in einer Mannschaft“, schreibt der Caritasverband. „Suchen Sie sich einen Sponsor, der jeden gelaufenen Kilometer mit einem festen Betrag unterstützt. Alternativ wäre eine Spende, zum Beispiel in Höhe der üblichen Kosten für die Startnummern, möglich“.

Es kann jeden Tag alleine oder in einer kleinen Gruppe gelaufen werden mit der zulässigen Personenzahl gemäß den geltenden Kontaktbeschränkungen.

Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Es besteht jedoch die Möglichkeit, Startnummern für den besonderen Hoffnungslauf 2020 von der Caritas-Homepage herunterzuladen und auszudrucken. Da der Caritasverband Bruchsal dieses Jahr sein 75jähriges Bestehen feiert, stellt er allen Läufer/-innen die symbolische Startnummer 75 zur Verfügung. Alle sammeln in der Hoffnungslaufwoche ihre Kilometer und melden sie – einzeln oder als Team – an den Caritasverband. Bis zum 21. Oktober kann man die gelaufenen Kilometer dann ganz einfach über eine Eingabemaske erfassen unter Angabe des Namens oder des Teams, die Anzahl der Läufer/-innen. Die

erlaufene Summe überweist man an folgendes Konto: DE 85 6635 0036 0000 0049 87

Als Erinnerung an diesen ganz speziellen Hoffnungslauf gibt es auch eine besondere Urkunde, die alle Beteiligten von der Caritas-Homepage herunterladen und ausdrucken können.

Der Caritas-Hoffnungslauf ist ein Benefizlauf – und der Verband möchte auch dieses Jahr wieder ganz konkrete Projekte unterstützen. „Wir würden uns daher sehr freuen, wenn Ihr Unternehmen jeden von Ihrer Mannschaft gelaufenen Kilometer mit einem vorher von Ihnen festgelegten Spendenbetrag unterstützt“, schreibt die Caritas. „Auf diese Weise helfen Sie nicht nur Menschen in Not, sondern motivieren gleichzeitig auch Ihre Mitarbeiter/-innen, etwas Gutes für ihre Gesundheit zu tun!“

Die auf diese Weise zusammenkommenen Spenden werden wir für folgende Projekte einsetzen: Starthilfe für wohnungslose Menschen, Einzelfallhilfen für Menschen in Not.

Wir wünschen Ihnen schon jetzt viel Freude beim Laufen, bleiben Sie verletzungs-frei und genießen Sie das Laufen für den guten Zweck“

Kindernotfallhilfe – ein bundesweites Vorzeigeprojekt

Staatssekretärin Katrin Schütz überreichte am vergangenen Montag Dr. Matthias Kuch die Stauer-Medaille als besondere, persönliche Auszeichnung des Ministerpräsidenten Winfried Kretschmann für Verdienste um das Land Baden-Württemberg. Kuch ist Kinderarzt und Notfallmediziner und hat mit dieser Doppelqualifikation ein Kindernotfalleinsatzsystem im Landkreis Karlsruhe initiiert und organisiert.

Eine Vision habe sich erfüllt dank des großen Einsatzes von Dr. Kuch, sagte Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick in ihrer Begrüßung. „Die Stauer-Medaille ist eine Besonderheit in Bruchsal und

die passende Würdigung für das, was Dr. Matthias Kuch getan hat.“ Sie dankte auch allen Helfer/-innen in der langen Rettungskette bei Notfällen, zu der viele Menschen gehörten, damit man Unfälle wirkungsvoll helfen könne.

Deutschlandweit gelte dieses Kindernotfalleinsatzsystem als Vorzeigeprojekt, sagte die Staatssekretärin in ihrer sehr persönlich gehaltenen Laudatio. Es sei zum Vorbild für viele Städte und Kreise geworden. „Hier im Landkreis Karlsruhe ist und bleibt das Projekt allerdings fest mit dem Namen Matthias Kuch verbunden. Sie sind das Gesicht des Notarztwagens.“ Dies gelte in dreifacher Hinsicht:

Kuch fährt trotz hoher beruflicher Belastung viele Einsätze des Kindernotfallwagens selbst.

Nachdem das Fahrzeug und seine besondere Ausstattung ausschließlich über Spenden zu finanzieren ist, kümmert er sich auch um die Akquise dieser Mittel. Und er betreibt mit Vorträgen und Präsentationen eine sehr wirksame Öffentlichkeitsarbeit. Das Projekt ist in ein dichtes Netz von Partnern eingewoben. Kuch dankte allen, die ihn unterstützten in seinem Vorhaben der speziellen Notfallrettung für Kinder. „Das Kindernotfallhilfe-projekt lebt und hat sich etabliert“, konnte Kuch zusammenfassend feststellen.

Auf ein Wort



Liebe Bürgerinnen und Bürger, in dieser Woche steht das Thema Ehrenamt im Mittelpunkt. Denn was wäre eine Gesellschaft, ohne ihre ehrenamtlichen Helfer/-innen? Im Rathaus wurde Dr. Matthias Kuch die Stauer-Medaille aus der Hand von Staatssekretärin Katrin Schütz, eine besondere, persönliche Auszeichnung des Ministerpräsidenten für Verdienste um das Land Baden-Württem-

berg, verliehen. Dr. Matthias Kuch hat im Landkreis Karlsruhe etwas Einzigartiges geschaffen: Er hat die Kindernotfallrettung organisiert und für ein entsprechendes Notfalleinsatzfahrzeug gesorgt, nach den Bedürfnissen junger und jüngster Notfallopfer. Für dieses Vorzeigeprojekt hat er selbst Spenden gesammelt und in vielen ehrenamtlichen Einsätzen – sei es am Tag oder in der Nacht - Kindern und Jugendlichen geholfen, ja mitunter das Leben gerettet. Aus diesem Grund hat Dr. Matthias Kuch diese Anerkennung seiner ehrenamtlichen Tätigkeit mehr als verdient. Denn es ist trotz allem nicht selbstverständlich, sich auch in seiner Freizeit unermüdlich für andere zu engagieren. Auch die Firma SEW wird ausgezeichnet. Sie gehört zu den vielen ehrenamtsfreundlichen Arbeitgebern, die im Bevölkerungsschutz engagierte Helfer/-innen bei ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit in herausragender Form unterstützen. Bei einer Feierstunde wird der stellvertretende Ministerpräsident und Innenminister von Baden-Württemberg, Thomas Strobl, die Auszeichnung überreichen. Es erfüllt mich mit Stolz, dass in der Stadt Bruchsal eine Firma angesiedelt ist, die ihre Mitarbeiter/-innen durch ihr Engagement ermuntert, ein Ehrenamt anzunehmen und sie ge-

gebenenfalls auch dann dafür freistellt. Somit schafft sie eine Vereinbarkeit von Bereitschaftszeiten und Einsätzen im Ehrenamt auch im Berufsleben.

Und zu guter Letzt folgt noch der Bruchsaler Hoffnungslauf. Nachdem durch die Corona-Pandemie in diesem Jahr alles etwas anders ist, musste der Hoffnungslauf in seiner ursprünglichen Form leider abgesagt werden. Die Verantwortlichen haben nun aber eine andere Möglichkeit gefunden, ihn doch stattfinden zu lassen – in einer etwas anderen Form. Vom 12. bis 18. Oktober können alle laufen, joggen etc., wann, wo und wie sie wollen und das zu Gunsten sozialer Projekte. Somit können auch die geltenden Abstands- und Hygieneregeln eingehalten werden. Startnummern erhält man über die Homepage der Caritas, dort werden danach auch die gelaufenen Kilometer eingetragen. Machen Sie mit und unterstützen Sie damit Menschen in Not. Auch ich werde mir natürlich die Zeit nehmen, um einige Kilometer zu laufen und den Bruchsaler Hoffnungslauf in diesem Jahr zu unterstützen.

Cornelia Petzold-Schick

Zehn Jahre Bildungstiftung

Das Thema „Bildung“ in der Gesellschaft voranzutreiben ist - wie der Name schon sagt - das Ziel der Bruchsaler Bildungstiftung. Mehr als 500.000 Euro hat sie in den zehn Jahren ihres Bestehens in entsprechende innovative pädagogische Projekte investiert. „Diese Summe ist eine wichtige Investition in die Zukunft“, sagt der stellvertretende Vorsitzende des Kuratoriums Professor Dr. Werner Schnatterbeck. Bei der Feier ihres zehnjährigen Bestehens hielt die Stiftung Rückblick und verabredete neue Wege in die Zukunft.

„Uns war es von Anfang an wichtig, nicht allein die kognitiven und intellektuellen Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler zu fördern, sondern auch die kreativen und künstlerischen“, sagt Schnatterbeck. Darüber hinaus unterstützt die Bildungstiftung verschiedene Netzwerke, die das Thema Bildung in der Gesellschaft in die Breite tragen und multiplizieren. Dazu gehört auch das Bildungsforum, zu dem die Stadt Bruchsal bereits mehrfach eingeladen hat. „Bildungsarbeit benötigt eine breite Basis“, sagt Schnatterbeck, „um die Potenziale junger Menschen zur Entfaltung zu bringen. Ganz gleich, ob es um ideelle oder materielle Förderung geht.“ Da die Kommunen diese Aufgabe nicht alleine bewältigen könnten, sei die Unterstützung durch Partner notwendig. Dieser Verantwortung

stelle sich die Bruchsaler Bildungstiftung. „Dabei ist es uns ein besonderes Anliegen benachteiligte Schüler mit hoher Begabung zu unterstützen“, sagt Schnatterbeck. Denn Bildung dürfe nicht vom Geldbeutel der Eltern abhängen.

Für die Zukunft möchte die Bildungstiftung, dass „Nachhaltigkeit“ in den Schulen und im Unterricht eine stärkeres Gewicht bekomme, um bei jungen Menschen das Bewusstsein für dieses zukunftsweisende Thema zu schärfen. Erster Schritt werde jetzt die Einladung sein zu einem Besuch der Klima-Arena Sinsheim für Schulleitungen und Lehrpersonal, sagt Schnatterbeck. „Schließlich wollen wir nicht nur auf die Förderungswünsche seitens der Schulen reagieren, sondern aktiv angesagte Themen der Gegenwart bearbeiten und voranbringen.“ Ihren Weg in die Zukunft beschreitet die Bruchsaler Bildungstiftung mit einem frischgewählten Vorstand mit Rechtsanwalt Axel Pabst und Realschulrektor a. D. Hans-Jörg Betz, der jetzt für das langjährige Vorstandsmitglied Gilbert Bürk nachgerückt ist.

Auch im Kuratorium gibt es zwei neue Gesichter mit den Oberstudiendirektoren a.D. Hanspeter Gaal und Anton Schneider. Bestätigt wurden der stellvertretende Vorsitzende Oberschulamtspräsident

a.D. Professor Dr. Werner Schnatterbeck sowie Oberbürgermeister a.D. Bernd Doll und der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Kraichgau Norbert Griebhaber. Kraft Amtes gehören darüber hinaus dem Kuratorium an Stiftungsgründer Rainer Blickle, Gesellschafter von SEW EURODRIVE, als Vorsitzender und die Bruchsaler Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick.

Bürgertelefon

Aufgrund der steigenden Infektionszahlen und den damit verbundenen Fragen, richtet die Stadt Bruchsal ab **Freitag, 9. Oktober**, erneut das Bürgertelefon ein.

Bei allen Fragen rund um das Thema Corona stehen Ihnen unter der Nummer **07251/ 79-779** von Montag bis Mittwoch 8 bis 11.30 Uhr, Freitag und Samstag von 14 bis 17 Uhr Ansprechpersonen zur Verfügung.

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

Polizeiverordnung der Stadt Bruchsal als Ortpolizeibehörde für die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung auf dem Platz des 1. FC Bruchsal 1899 e.V. und dem umliegenden Sportgelände (Stadionordnung) vom 29. September 2020

Aufgrund § 10 Abs. 1 in Verbindung mit §§ 1 und 3, 18 Abs. 1 und 2 des Polizeigesetzes Baden-Württemberg (PolG) in der derzeit gültigen Fassung erlässt die Stadt Bruchsal als Ortpolizeibehörde anlässlich der Heimspiele des 1. FC Bruchsal die folgende Polizeiverordnung zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung auf dem Platz des 1. FC Bruchsal 1899 e.V. und dem umliegenden Sportgelände (Stadionordnung):

§ 1 Zweck, Geltungsbereich

- Die Polizeiverordnung dient der Gewährleistung einer geregelten Benutzung, der Ordnung und der Verkehrssicherheit im Bereich des Sportzentrums auf dem Platz des 1. FC Bruchsal und des umliegenden Sportgeländes – nachfolgend einheitlich „Sportanlage“ genannt – anlässlich der Heimspiele des 1. FC Bruchsal im Sportzentrum Bruchsal. Die Verordnung gilt in dem auf dem beigefügten Plan gekennzeichneten Bereich; der Plan ist Bestandteil der Stadionordnung.
- Die Stadionordnung gilt für den Zeitraum von drei Stunden vor Beginn bis drei Stunden nach Ende der Sportveranstaltungen.

§ 2 Aufenthalt

- In der Sportanlage dürfen sich nur Personen aufhalten, die eine gültige Eintrittskarte oder einen sonstigen Berechtigungsausweis mit sich führen oder ihre Aufenthaltsberechtigung für diese Veranstaltung auf eine andere Art nachweisen können.
- Eintrittskarten und Berechtigungsausweise sind innerhalb der Sportanlage auf Verlangen der Polizei oder des Ordnungsdienstes vorzuweisen.
- Die Besucher der Sportanlage können in getrennte Bereiche aufgeteilt werden. Sie dürfen sich nur innerhalb des ihnen zugewiesenen Bereichs aufhalten. Über derartige Maßnahmen entscheidet der Polizeivollzugsdienst oder die Ortpolizeibehörde.
- Besuchern ist es ohne ausdrückliche Genehmigung des Veranstalters nicht gestattet, den Innenraum, das Spielfeld und die Funktionsräume der Sportanlage zu betreten.

§ 3 Eingangskontrolle

- Jeder Besucher ist beim Betreten der Sportanlage verpflichtet, der Polizei oder dem Ordnungsdienst seine Eintrittskarte oder seinen Berechtigungsausweis unaufgefordert vorzuzeigen und auf Verlangen zur Überprüfung auszuhändigen.
- Polizei und Ordnungsdienst sind berechtigt, Personen – auch durch den Einsatz technischer Hilfsmittel daraufhin zu durchsuchen, ob sie in irgendeiner Weise ein Sicherheitsrisiko darstellen. Die Durchsuchung erstreckt sich auf mitgeführte Gegenstände.
- Personen, die ihre Aufenthaltsberechtigung nicht nachweisen können, und Personen, die ein Sicherheitsrisiko darstellen (z.B. aufgrund ihres Verhaltens, mitgeführter Gegenstände oder Alkoholeinflusses), dürfen die Sportanlage nicht betreten bzw. sich in ihr aufhalten. Dasselbe gilt für Personen, gegen die ein örtliches, bundesweites oder ligaweites wirksames Stadionverbot ausgesprochen worden ist. Ein Anspruch der genannten Personen auf Erstattung des Eintrittsgeldes besteht nicht.

§ 4 Verhalten in der Sportanlage

- Jeder Besucher hat sich innerhalb der Sportanlage so zu verhalten, dass kein anderer geschädigt, gefährdet oder mehr als nach den Umständen unvermeidbar belästigt oder behindert wird.
- Die Besucher haben den Anordnungen der Ortpolizeibehörde, der Polizei, der Feuerwehr, des Kontroll-, des Ordnungs-, des Rettungsdienstes, des Stadionsprechers oder sonstiger berechtigter Personen Folge zu leisten.
- Alle Auf- und Abgänge sowie die Rettungswege sind freizuhalten.

§ 5 Verbote

- Innerhalb des Geltungsbereiches dieser Verordnung ist das Mitführen folgender Gegenstände ohne amtliche Ermächtigung untersagt:
 - rassistisches, fremdenfeindliches, extremistisches, rechts- bzw. linksradikales und diskriminierendes Propagandamaterial;
 - Schuss-, Hieb-, Stich- und Stoßwaffen aller Art sowie sonstige Gegenstände, die nach ihrer Art zur Verletzung von Personen oder zu Beschädigungen von Sachen geeignet und von ihrem Besitzer hierzu bestimmt sind;
 - Sachen, die als Waffen oder Wurfgeschosse Verwendung finden können;
 - Gassprühdosens, ätzende oder färbende Substanzen;
 - Flaschen, Becher, Krüge, Dosen oder sonstige Gegenstände, die aus zerbrechlichem, splitterndem oder besonders hartem Material hergestellt sind;
 - alkoholische Getränke aller Art, mit Ausnahme der vom 1. FC Bruchsal bzw. dem Veranstalter ausgegebenen;
 - Feuerwerkskörper, Leuchtkugeln und andere pyrotechnischen Gegenstände;

- Fahnen oder Transparentstangen, die länger als 1,50 Meter sind oder deren Durchmesser größer als drei Zentimeter ist;
- mechanisch, elektrisch oder pressluftbetriebene Lärminstrumente;
- sperrige Gegenstände wie Leitern, Hocker, Stühle, Kisten, Reisekoffer mit Ausnahmen von Gehhilfen oder Rollstühlen;
- Tiere mit Ausnahme von Assistenzhunden, diese sind beim Veranstalter anzuzeigen;
- ätzende, leicht entzündliche, färbende oder gesundheitsschädigende feste, flüssige oder gasförmige Substanzen;
- Laser-Pointer.
 - Verboten ist den Besuchern weiterhin:
 - rassistische, fremdenfeindliche, extremistische, rechts- oder linksradikale oder diskriminierende Parolen zu äußern oder zu verbreiten oder Kleidungsstücke zu tragen, mit denen rassistische, fremdenfeindliche, extremistische, rechts- oder linksradikale oder diskriminierende Parolen zum Ausdruck kommen;
 - nicht für die allgemeine Benutzung vorgesehene Bauten und Einrichtungen, insbesondere Fassaden, Zäune, Mauern, Umfriedungen der Spielfläche, Absperrungen, Beleuchtungsanlagen, Kamerapodeste, Bäume, Maste aller Art und Dächer zu besteigen oder zu übersteigen;
 - Bereiche, die nicht für Besucher zugelassen sind (z.B. das Spielfeld, den Innenraum, die Funktionsräume) zu betreten;
 - mit Gegenständen aller Art zu werfen;
 - Feuer zu machen oder zu unterhalten, Feuerwerkskörper, Leuchtkugeln oder andere pyrotechnischen Gegenstände abzubrennen oder abzuschließen;
 - ohne Erlaubnis der Stadt Bruchsal oder des Stadionnutzers Waren und Eintrittskarten zu verkaufen, Drucksachen zu verteilen und Sammlungen durchzuführen;
 - bauliche Anlagen, Einrichtungen oder Wege zu beschriften, zu bemalen oder zu bekleben;
 - außerhalb der Toiletten die Notdurft zu verrichten oder die Sportanlage in anderer Weise, insbesondere durch das Wegwerfen von Sachen zu verunreinigen.

§ 6 Haftung

- Das Betreten und Benutzen der Sportanlage erfolgt auf eigene Gefahr. Für Personen- und Sachschäden, die durch Dritte verursacht wurden, haftet die Stadt Bruchsal nicht. Für Personenschäden, die durch die Stadt Bruchsal oder ihre Bediensteten entstehen, haftet die Stadt Bruchsal im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften. Für sonstige Schäden haftet die Stadt Bruchsal nur bei einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung.
- Unfälle oder Schäden sind der Stadt Bruchsal bzw. dem Nutzer der Sportanlage unverzüglich zu melden.

§ 7 Zuwiderhandlungen

- Ordnungswidrig im Sinne von § 18 Abs. 1 des Polizeigesetzes handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig
 - entgegen § 2 Abs. 1 keine gültige Eintrittskarte oder einen sonstigen gültigen Berechtigungsausweis mit sich führt oder nicht seine Aufenthaltsberechtigung für diese Veranstaltung auf eine andere Art nachweisen kann;
 - entgegen § 2 Abs. 2 Eintrittskarten und Berechtigungsausweise nicht innerhalb der Sportanlage auf Verlangen der Polizei oder des Ordnungsdienstes vorweist;
 - entgegen § 2 Abs. 3 sich nicht innerhalb des ihm zugewiesenen Bereichs aufhält;
 - entgegen § 3 Abs. 1 der Polizei oder dem Ordnungsdienst seine Eintrittskarte oder seinen Berechtigungsausweis nicht unaufgefordert vorzeigt oder auf Verlangen zur Überprüfung aushändigt;
 - entgegen § 3 Abs. 3 die Sportanlage betritt oder sich darin aufhält;
 - entgegen § 4 Abs. 1 sich nicht so verhält, dass niemand geschädigt, gefährdet oder – mehr als nach den Umständen unvermeidbar – behindert oder belästigt wird;
 - entgegen § 4 Abs. 2 den Anordnungen der Ortpolizeibehörde, der Polizei, der Feuerwehr, des Kontroll-, des Ordnungs- und des Rettungsdienstes, des Stadionsprechers oder sonstiger berechtigter Personen keine Folge leistet;
 - entgegen § 4 Abs. 3 Auf- und Abgänge sowie die Rettungswege nicht freihält;
 - entgegen § 5 Abs. 1 die unter Buchstabe a) – m) genannten Gegenstände mit sich führt;
 - entgegen § 5 Abs. 2
 - rassistische, fremdenfeindliche, extremistische, rechts- oder linksradikale oder diskriminierende Parolen äußert oder verbreitet oder Kleidungsstücke trägt, mit denen rassistische, fremdenfeindliche, extremistische, rechts- oder linksradikale oder diskriminierende Parolen zum Ausdruck kommen;
 - nicht für die allgemeine Benutzung vorgesehene Bauten und Einrichtungen, insbesondere Fassaden, Zäune, Mauern, Umfriedungen der Spielfläche, Absperrungen, Beleuchtungsanlagen, Kamerapodeste, Bäume, Maste aller Art und Dächer besteigt oder übersteigt;
 - Bereiche, die nicht für Besucher zugelassen sind (z.B. das Spielfeld, den Innenraum, die Funktionsräume) betritt;
 - mit Gegenständen aller Art wirft;
 - Feuer macht oder unterhält, Feuerwerkskörper, Leuchtkugeln oder andere pyrotechnischen Gegenstände abbrennt oder abschießt;
 - ohne Erlaubnis der Stadt Bruchsal oder des Stadionnutzers Waren und Eintrittskarten verkauft, Drucksachen verteilt und Sammlungen durchführt;

- bauliche Anlagen, Einrichtungen oder Wege beschriftet, bemalt oder beklebt;
 - außerhalb der Toiletten die Notdurft verrichtet oder das Stadion in anderer Weise, insbesondere durch das Wegwerfen von Sachen verunreinigt.
1. Die Ordnungswidrigkeit kann nach § 18 Abs. 2 Polizeigesetz mit einer Geldbuße bis 5.000 Euro geahndet werden.

§ 8 Stadionverbot

Personen, die gegen die Vorschriften dieser Stadionordnung verstoßen, können ohne Entschädigung aus der Sportanlage verwiesen und mit einem Stadionverbot belegt werden.

§ 9 Anwendung sonstiger Rechtsvorschriften

1. Diese Stadionordnung berührt nicht den Geltungsbereich bundes- oder landesrechtlicher Regelungen wie z.B. des Strafgesetzbuches, des Versammlungsrechts, des Waffen- oder Sprengstoffrechts.
2. Die Rechte des Hausrechtsinhabers bleiben unberührt.

§ 10 Inkrafttreten

Die Stadionordnung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Bruchsal, 29. September 2020

gez.
Andreas Glaser
Bürgermeister



Bekanntmachung

Die Sitzung des Ortschaftsrates Heildesheim am Dienstag, 13.10.2020 findet nicht statt!
Wir bitten um Beachtung !!

Uwe Freidinger
Ortsvorsteher

Bekanntmachung

Hinweis:
Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Helmsheim am Mittwoch, 14.10.2020, um 19:00 Uhr in der Turnhalle Helmsheim findet nicht statt.
Wir bitten um Beachtung!

Bekanntmachung

Einladung Ortschaftsratsitzung

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Obergrombach findet am Mittwoch, 14. Oktober 2020 um 18:30 Uhr statt.
Treffpunkt: Fußweg zwischen Hauptstraße 26 und 28, anschließend in der Sporthalle der Burgschule Obergrombach.

Tagesordnung

- 1 Ortsbegehung Obergrombach
Treffpunkt: Fußweg zwischen Hauptstraße 26 und 28
- 2 Bekanntgaben
- 3 Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsrat
- 4 Bürgerfragestunde
- 5 Offenlage des Protokolls vom 22.07.2020

Bruchsal, 05. Oktober 2020

Jens Skibbe
Ortsvorsteher

Bekanntmachung

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Büchenau findet am Montag, 12.10.2020, um 19:00 Uhr in der Mehrzweckhalle Büchenau statt.

Tagesordnung

- 1 Blutspenderehrungen
- 2 Sanierung „Büchenau Alter Ortskern“
 - Bericht zu den vorbereitenden Untersuchungen (VU) und zum integrierten Entwicklungskonzept für Büchenau (ISEK)
 - Satzung zur förmlichen Festlegung des Sanierungsgebietes
 Vorlage: 0262/2020
- 3 Bekanntgaben
- 4 Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsrat
- 5 Bürgerfragestunde
- 6 Offenlage des Protokolls vom 21.09.2020

Die Vorlagen zu den Tagesordnungspunkten finden Sie unter:
<https://session.bruchsal.de/bi>

Bruchsal, 05.10.2020

Marika Kramer, Ortsvorsteherin

Bekanntmachung

Einladung zur nächsten Sitzung

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Untergrombach findet am Mittwoch, 14.10.2020, um 19:00 Uhr in der Bundschuhhalle Untergrombach statt.

Tagesordnung:

1. Bürgerfragestunde
2. Bau einer 3-gruppigen Kindertagesstätte in Untergrombach
Vorstellung der Planung
Vorlage: 0242/2020
3. Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften „Kindertagesstätte Wittumstraße/Ernst-Renz-Straße“, Gemarkung Untergrombach
 - Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB und § 74 Abs. 7 LBO
 - Beschluss über die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB
 - Beschluss über die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB
 Vorlage: 0261/2020
4. Informationen und Bekanntgaben
5. Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsrat
6. Offenlage des Protokolls vom 23.09.2020

Die Vorlagen zu den Tagesordnungspunkten finden Sie unter:
<https://session.bruchsal.de/bi>

Bruchsal, 02.10.2020,

Barbara Lauber, Ortsvorsteherin

Die Stadtverwaltung informiert: Stadtteil Büchenau – Abschlagstermin III/2020

Wasser- und Abwassergebühren

Wir erlauben uns, auf die Abschlagszahlung III/2020, Fälligkeit 15.10.2020, hinzuweisen. Die Höhe des Abschlags ist aus dem letzten Gebührenbescheid ersichtlich. Die Abbuchung erfolgt zum 15.10.2020.

Des Weiteren möchten wir Sie darauf aufmerksam machen, Eigentümerwechsel rechtzeitig bekanntzugeben. Wichtig ist hierbei auch die Mitteilung des Zählerstandes zum Zeitpunkt des Eigentumswechsels/Übergabe, denn nur so ist eine korrekte und termingerechte Abrechnung der Wasser- und Abwassergebühren möglich.

Bitte bezahlen Sie pünktlich!

Gebührenpflichtige, die bisher nicht am Abbuchungsverfahren teilnehmen, werden gebeten, die fälligen Abschläge pünktlich zum 15.10.2020 zu überweisen, da sonst weitere Kosten entstehen. Schon das Überziehen des Zahlungstermins um nur wenige Tage hat eine kostenpflichtige Mahnung und evtl. Säumniszuschläge zur Folge.

Teilnahme am Abbuchungsverfahren

Die Wasser- und Abwassergebühren können Sie auch einfach und bequem durch die Teilnahme am Abbuchungsverfahren bezahlen. Die fälligen Beträge werden termingerecht von Ihrem Konto abgebucht. Mahngebühren und Säumniszuschläge brauchen so gar nicht erst zu entstehen.

1. Sie wenden sich telefonisch unter den Rufnummern **07244/969-190** an **Frau Endres**.
2. Sie begeben sich im Internet unter www.stutensee.de auf die städtische Homepage. Dort finden sie unter Rubrik „Rathaus & Bürgerdienste“ unter „Formulare & Anträge“ bei „Bankeinzugsverfahren“ ein SEPA-Lastschriftmandat für den Einzug von Forderungen durch den Zweckverband „Wasserversorgung Mittelhardt“. Bitte drucken Sie das Formular aus und senden dieses vollständig ausgefüllt und unterschrieben an den Zweckverband „Wasserversorgung Mittelhardt“, Rathausstraße 3, 76297 Stutensee, zurück.

Vielen Dank!

Verordnung

des Landratsamts Karlsruhe zum Schutz des Grundwassers im Einzugsgebiet der Wassergewinnungsanlagen Brunnen 1 bis 5 der Stadtwerke Bruchsal GmbH und Brunnen 1 bis 4 des Eigenbetriebes Wasserversorgung der Gemeinde Karlsdorf-Neuthard vom 02.10.2020

Es wird verordnet auf Grund von

1. §§ 51 und 52 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31.07.2010 (BGBL. I, Nr. 51, S. 2585), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 19. Juni 2020 (BGBl. I Nr. 30, S. 1408),
2. § 80 Abs. 1 und 2 Nr. 3, § 82 Abs. 1 Satz 1 und § 95 Abs. 1 des Wassergesetzes für Baden-Württemberg (WG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 12.12.2013 (GBl. S. 389), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 28. November 2018 (GBl. Nr. 19, S. 439)

§ 1

Räumlicher Geltungsbereich

- (1) Im Interesse der öffentlichen Wasserversorgung wird zum Schutz des Grundwassers im Einzugsgebiet der Wassergewinnungsanlage Brunnen 1 bis 5 der Energie und Wasserversorgung Bruchsal GmbH und der Brunnen 1 bis 4 des Eigenbetriebes Wasserversorgung der Gemeinde Karlsdorf-Neuthard ein Wasserschutzgebiet festgesetzt.
- (2) Das Wasserschutzgebiet gliedert sich in die weitere Schutzzone (Zone IIIa und Zone IIIb), in die engere Schutzzone (Zone II) und in den Fassungsbereich (Zone I).
- (3) Das Wasserschutzgebiet umfasst eine Fläche von insgesamt 2.183,3 ha (21,833 km²). Diese Flächen teilen sich auf die einzelnen Wasserschutzgebietszonen wie folgt auf:

WSG I	1,4 ha
WSG II	70,2 ha
WSG IIIa	407,1 ha
WSG IIIb	1704,6 ha.
- (4) Das Wasserschutzgebiet erstreckt sich vollständig auf die Gemarkungen Bruchsal, Untergrombach, Büchenau, Weingarten, Karlsdorf und Neuthard.

Zone IIIb:

Gemarkung Bruchsal:

Stadtwald Distr. I Büchenauer Hardt.

Gemarkung Bruchsal-Untergrombach:

Gewanne Allmend Äcker, Auswendigwerrenfeld, Bauerten diesseits d. Eisenbahn, Bauerten jenseits d. Eisenbahn, Bruchwiesen, Brüchle, Brühl, Dimpfelter, Evennest, Gehr, Grabenacker, Grausenbutz, Heiligenbrunnen, Hochstatt, Im Kreuzweg, Immerten, Jakobsberg, Kappelberg, Keuschen, Kopfbuckel, Kronbach, Kronbach-Entlastungskanal, Langallmend, Langemorgen, Leimengrube, Metzgerallmend, Mulde, Mühlberg, Neuwiesen, Obere Sand, Reidel, Ruß, Schollengärten, Schwamm, Stadtwald Destr. I Auewald, Stadtwald Distr. II Bergwald, Untereweg, Walkartswiesen, Wehrgraben, Wehrgrabenbruch, Weier diesseits d. Eisenbahn, Weier jenseits d. Eisenbahn. Witumäcker, Remmerich, Oberer Steig, Unterer Steig, Bruschelter, Wasserfall, Sünderpfad, Weihertal, Habichtsbuckel, Dimpfelter, Rummler.

Gemarkung Bruchsal-Obergrombach:

Gewanne Leilachsgrund, Heidenäcker, Enschel, Steig, Maierle, Edersberg, Freudenhans, Unterer Berg, Bellwe, Unterer Holder, Oberer Holder, Zirchental, Hessenbuckel, Galgenteuch, Untergrombacher Weg, Kissel, Bruschelter, Hinterer Wannenberg, Hasloch, Hörenforst, Gemeindewald Distr. II Bergwald, Spesental, Hörenberg, Vorderer Wannenberg, Hunds Rücken, Langenüsse, Gumpen, Vorderer Hickberg, Sandacker, Richtsäffel, Schießmauer, Süßhölde, Gemeindewald Distr. I Zerchelter, Reischer, Burgweinberg, Schneckenberg, Tiefental, Klamm, Tanzberg, Kehrberg, Bock, Äußerer Stahl, Stöcklich, Langeweide, Gemeindewald Distr. III Stöckig und Breiteiche.

Gemarkung Büchenau:

Gewanne Alte Allmend, Baierhäusel, Neue Allmend,

Gemarkung Weingarten:

Gewanne Breitenbaum, Distr. Katzenberg, Distr. Niederwald, Distr. Streitäcker, Galgenberg, Galgengraben, Im Ungeheuer, Pfadberg, Endenloch, Am Höheforst, Bickenstiel, Auf dem Bild, Steinlanne, Sohl, Hinterer Berg, Gemeindewald Distr. I Höheforst.

Gemarkung Neuthard:

Gewanne Altenbürgzentrum, Großer Schorren, Heck, Heckenweg, Im Großen Allmend, In der Heck, Storchenwald.

Zone IIIa:**Gemarkung Bruchsal:**

Stadtwald Distr. I Büchenauer Hardt.

Gemarkung Untergrombach:

Stadtwald Distr. I Büchenauer Hardt.

Gemarkung Büchenau:

Gewanne Auf den Bruchsaler Weg, Auf den Todschlag, Batzelschorren, Birklach, Breitenwegäcker, Entenwart, Eideswedel, Fuchsäcker, Gründ, Geisbüchelweg, Gründ am Kehrweg, Grausenbutz, Hickbüchel, Hohenäcker, Inthardt, Kehrweg, Kurze krumme Äcker, Lange krumme Äcker, Oberer Feldschlag, Roterzipfel, Storkenwald, Steingebiß, Schuhflick, Stadtwald Distr. I Büchenauer Hardt, Todschlag, Unterer Vogelsgesang, Untere Hickbüchel, Vogelsgesang, Waldäcker, Wolfsgrube, Zwischen den Söhlen.

Gemarkung Karlsdorf:

Gewanne Im Saufang, Obere Allmend,

Gemarkung Neuthard:

Gerwann Heckenweg.

Zone II:**Gemarkung Bruchsal:**

Gewanne Kaltlöchle, Stadtwald Distr. I Büchenauer Hardt.

Gemarkung Büchenau:

Gewanne Roterzipfel, Im Saufang

Gemarkung Karlsdorf:

Gewanne Obere Allmend, Im Saufang, Im roten Zipfel, Saufang und Stadtwald.

Gemarkung Neuthard:

Gewanne Im großen Allmend, Ramsbach.

Zone I:**Gemarkung Bruchsal:**

Flurstücknummer:17604/5, 17604/4, 17605/16 Kaltlöchle, Stadtwald Distr. I Büchenauer Hardt.

Gemarkung Büchenau:

Flurstücknummer:1245/5, 1246/3

Gewann Im Saufang

Gemarkung Karlsdorf:

Flurstücknummer:865/21, 1246/1

Gewanne Obere Allmend, Im Saufang.

Gemarkung Neuthard:

Flurstücknummer:1358/2, 1571/1.

Gewanne Im großen Allmend, Ramsbach.

Die genauen Grenzen des Wasserschutzgebiets und seiner Schutzzonen ergeben sich aus dem Übersichtsplan im Maßstab 1:11.000, in dem die Zone IIIa dunkelgrün, die Zone IIIb hellgrün, die Zone II gelb und die Zone I rot umgrenzt sind, und den Flurkarten im Maßstab 1:2.500, in denen die Zonenabgrenzung gerastert dargestellt sind.

- (5) Die Schutzgebietskarten sind Bestandteil dieser Verordnung.

§ 2**Schutzbestimmungen der Schutzgebiets- und Ausgleichsverordnung**

- (1) Im Wasserschutzgebiet gelten die Schutzbestimmungen der Verordnung des Umweltministeriums über Schutzbestimmungen in Wasser- und Quellenschutzgebieten und die Gewährung von Ausgleichsleistungen (Schutzgebiets- und Ausgleichsverordnung – SchALVO) vom 20.02.2001 (GBl. S. 145) in der jeweils geltenden Fassung, sowie die Anforderungen der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV) vom 18.04.2017 (BGBL I S. 905) in der jeweils geltenden Fassung
- (2) Inhaltsgleiche oder weitergehende Anordnungen dieser Verordnungen bleiben unberührt.

§ 3**Schutz des Fassungsgebietes (Zone I)**

- (1) Die Zone I darf nur von den Eigentümern und den Nutzungsberechtigten der Grundstücke, von den Bediensteten Stadtwerke Bruchsal GmbH (Brunnen 1 bis 5 WW-Bruchsal) bzw. des Eigenbetriebes Wasserversorgung der Gemeinde Karlsdorf-Neuthard (Brunnen 1 bis 4 WW- Karlsdorf), der Wasserbehörden, des RP Freiburg Abt. 9, Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau (LGRB) und der Gesundheitsbehörden sowie von denjenigen Personen, denen ein Betretungsrecht aufgrund sonstiger gesetzlicher Bestimmungen zusteht, betreten werden. Von Dritten darf die Zone I nur mit Zustimmung des Eigenbetriebes Wasserversorgung der Gemeinde Karlsdorf-Neuthard bzw. der Stadtwerke Bruchsal GmbH betreten werden.

- (2) In der Zone I sind neben den nach der Schutzgebiets- und Ausgleichsverordnung (SchAL-VO) gestatteten Maßnahmen nur Maßnahmen der Wassergewinnung im Rahmen der Grundwasserneubildung und der Wasserversorgung zulässig.

§ 4

Schutz der engeren und weiteren Schutzzone (Zone II, IIIa und IIIb).

Für die engere und weitere Schutzzone (Zonen II, IIIa und IIIb) gelten die Regelungen in den §§ 5 bis 8.

§ 5

Landwirtschaftliche, gartenbauliche und forstwirtschaftliche Nutzung

Neben den Schutzbestimmungen nach § 2 gelten die folgenden Regelungen:

	Engere Schutzzone	Weitere Schutzzone	
	II	IIIa	IIIb
1. Anwendung von Düngemitteln, Pflanzenschutzmitteln und Biozidprodukten in oder unmittelbar an oberirdischen Gewässern		verboten	
2. Anwendung von Pflanzenschutzmitteln und Biozidprodukten mit Luftfahrzeugen		verboten	
3. Lagern von Pflanzenschutzmitteln und Biozidprodukten	verboten	zulässig in geeigneten und dichten Einrichtungen mit ausreichendem Auffangraum	
4. Zubereitung der Behandlungsflüssigkeiten (z.B. Pflanzenschutzmitteln und Biozidprodukten) und Befüllung von Pflanzenschutzgeräten	verboten	zulässig, wenn ein Abfluss in die Kanalisation oder ein Gewässer (Oberflächen- oder Grundwasser) bzw. eine Versickerung in konzentrierter Form nicht zu besorgen ist und das Befüllen unter ständiger Aufsicht erfolgt	
5. Vorübergehendes Lagern von mineralischem Handelsdünger, ausgenommen Kalk	verboten	zulässig in geeigneten Einrichtungen wenn eine nachteilige Veränderung der Wasserbeschaffenheit nicht zu besorgen ist	
6. Vorübergehendes Lagern von Karborkalk	verboten	zulässig, wenn eine nachteilige Veränderung der Wasserbeschaffenheit nicht zu besorgen ist. Die Zwischenlagerung auf unbefestigten Flächen, an wechselnden Standorten, ist nur in Ausnahmefällen und nur innerhalb von 3 Monaten für eine ordnungsgemäße Aufbringung auf angrenzenden Flächen erlaubt	
7. Vorübergehendes Lagern (Zwischenlagern) von Festmist und Siliergut	verboten	verboten. Zulässig ist nur die Lagerung von Siliergut in allseitig dichten mobilen Silagen (Rund- und Quaderballen), sofern sie nicht auf unbefestigtem Boden geöffnet werden.	zulässig, wenn eine nachteilige Veränderung der Wasserbeschaffenheit nicht zu besorgen ist; die Zwischenlagerung von Festmist auf unbefestigten Flächen an wechselnden Standorten ist nur in Ausnahmefällen und nur innerhalb von 6 Monaten für eine ordnungsgemäße Aufbringung auf angrenzenden Flächen erlaubt.

(noch § 5, Landwirtschaftliche, gartenbauliche und forstwirtschaftliche Nutzung)

	Engere Schutzzone	Weitere Schutzzone	
	II	IIIa	IIIb
8. Errichten und Erweitern von Festmist- und Silageanlagen sowie von Anlagen zum Lagern und Abfüllen von Jauche, Gülle, Silagesickersaft und Gärresten	verboten	zulässig ist das Lagern in dichten Anlagen mit entsprechenden Rückhalteeinrichtungen und Leckageerkennung für austretende Flüssigkeiten, ausgenommen in Folienerdbecken	zulässig ist das Lagern in dichten Anlagen mit entsprechenden Rückhalteeinrichtungen und Leckageerkennung für austretende Flüssigkeiten
9. Lagern von Festmist und Silage sowie von Jauche, Gülle, Silagesickersaft und Gärresten	verboten	zulässig in Anlagen nach Ziffer 7	
10. Aufbringung von Festmist	zulässig nach Maßgabe der SchALVO	zulässig	
11. Ausbringung von flüssigen Wirtschaftsdüngern tierischer Herkunft, Silagesickersäften und ähnlichen Stoffen inkl. Gärresten	verboten	zulässig	
12. Ausbringung von Klärschlamm und Fäkalschlamm	verboten		
13. Aufbringen von Grüngut-, Bioabfallkompost und Gärresten aus Biogasanlagen (gilt nicht für Eigenkompost aus Haus-, Nutz- und Kleingärten, der dort wieder aufgebracht wird)	verboten	zulässig bei Teilnahme an einem verbindlichen Gütesystem mit Gütesiegel und dem Zusatz „zur Ausbringung in der Schutzzone III geeignet“. Zusätzlich Untersuchungen auf Weichmacher (DEHP), PAK und PFC jeweils ca. 4 Wochen vor der Ausbringung	
14. Errichten und Erweitern von Kleingartenanlagen	verboten	zulässig	
15. ortsfeste Anlagen zur Versorgung und Haltung von Tieren	verboten	zulässig	
16. Freiland-, Koppel- und Pferchtierhaltung, temporäre Errichtung und Betrieb von Anlagen zur Versorgung und Haltung von Tieren sowie Weidenutzung	verboten, außer nach Maßgabe der SchALVO zulässig	zulässig nach Maßgabe der SchALVO, wenn eine nachteilige Veränderung der Wasserbeschaffenheit nicht zu besorgen ist	
17. Wildfütterungen, Kírrung und Wildgehege	verboten	zulässig	
18. Kahlhieb	verboten ist ein Kahlhieb-von mehr als einem Hektar Fläche		zulässig
19. Umwandlung von Wald	verboten		
20. Behandlung von Stammholz, sonstigem Holz oder Rindenabfällen mit Pflanzenschutzmitteln oder Biozidprodukten	verboten	zulässig nach Maßgabe des Pflanzenschutzmittelrechts	
21. Anlegen und Erweitern von Holzmasslagerplätzen	verboten	zulässig für unbehandeltes Holz, wenn eine nachteilige Veränderung der Wasserbeschaffenheit nicht zu besorgen ist	
22. Lagerung von Rindenmaterial oder Häckselgut in Form von Mieten oder Haufen mit einem Volumen von mehr als 5 m ³	verboten	zulässig, wenn eine nachteilige Veränderung der Wasserbeschaffenheit nicht zu besorgen ist	
23. Anlegen oder Erweitern von Drainagen und Vorflutgräben	verboten	verboten, ausgenommen sind der Bau und die Unterhaltung von Feld- und Waldwegen	
24. Beseitigung (Vergraben) von Tierkörpern oder Teilen davon	verboten	verboten, außer im „Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetz“ vorgesehen.	

§ 6

Wassergefährdende Stoffe, Abwasser, Abfall

Es gelten die folgenden Regelungen:

	Engere Schutzzone	Weitere Schutzzone	
	II	IIIa	IIIb
1. Umgang mit wassergefährdenden Stoffen im Sinne von § 62 WHG außerhalb landwirtschaftlicher, gartenbaulicher und forstwirtschaftlicher Nutzung	verboten	zulässig, wenn eine nachteilige Veränderung der Wasserbeschaffenheit nicht zu besorgen ist	
2. Errichten und Erweitern von Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen im Sinne von § 62 WHG mit Ausnahme von Anlagen zur Entsorgung von Abfällen und Reststoffen	verboten	zulässig, sofern das Errichten oder Erweitern nach Maßgabe der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV)- in der jeweils gültigen Fassung oder diese ersetzender Vorschriften erfolgt	
3. Errichten und Erweitern von Anlagen zum Speichern wassergefährdender Stoffe in unterirdischen Hohlräumen	verboten		
4. Errichten und Erweitern von Rohrleitungsanlagen zum Befördern wassergefährdender Stoffe im Sinne der Rohrfernleitungsverordnung, einschließlich Leitungen, die dem Bergrecht unterliegen	verboten	zulässig, wenn eine nachteilige Veränderung der Wasserbeschaffenheit nicht zu besorgen ist	
5. Errichten und Erweitern von Umspannstationen (Transformatorstationen)	verboten	zulässig, wenn eine nachteilige Veränderung der Wasserbeschaffenheit nicht zu besorgen ist	
6. Errichten und Erweitern von Umspannwerken	verboten		zulässig, wenn eine nachteilige Veränderung der Wasserbeschaffenheit nicht zu besorgen ist
7. Umgang mit radioaktiven Stoffen im Sinne des Atomgesetzes und der Strahlenschutzverordnung (ausgenommen sind im Rahmen der Trinkwasseraufbereitung mit Radionukliden angereicherte Rückstände, z. B. Enteisungsschlämme)	verboten	verboten, ausgenommen sind medizinische Anwendungen sowie für Mess-, Prüf- und Regeltechnik	
8. Verwendung von Schmierstoffen im Bereich Verlustschmierung (z. B. bei Motorsägen) und als Schalöle	zulässig sind nur biologisch schnell abbaubare Schmierstoffe und Öle		

(noch § 6, wassergefährdende Stoffe, Abwasser, Abfall)

	Engere Schutzzone	Weitere Schutzzone	
	II	IIIa	IIIb
9. Errichten, Erweitern und Betreiben von Abwasserbehandlungsanlagen	verboten	verboten, ausgenommen ist: - das Erweitern von Sammelkläranlagen, wenn dies zu einer Verbesserung des Gewässerschutzes beiträgt - das Errichten und Erweitern von Regenwasserbehandlungsanlagen, betrieblichen Vorbehandlungsanlagen und Anlagen zur Beseitigung von Niederschlagswasser, - das Errichten und Erweitern von Kleinkläranlagen, wenn diese in einer von der Unteren Wasserbehörde genehmigten Abwasserbeseitigungskonzeption vorgesehen sind, bei erhöhten Anforderungen an Bauausführung und Dichtheit	
10. Errichten, Erweitern und Betreiben von Abwasserkanälen und -leitungen	verboten	zulässig bei Beachtung des DWA-DVWK Arbeitsblatts A 142 „Abwasserkanäle und -leitungen in Wassergewinnungsgebieten“ in der jeweils geltenden Fassung oder gleichwertiger Regelungen	
11. Versickern und Versenken von Abwasser und Niederschlagswasser	verboten, ausgenommen ist das breitflächige Versickern des auf land- und forstwirtschaftlichen Wegen anfallenden Niederschlagswassers über belebte Bodenschichten	verboten, ausgenommen sind: - das Versickern von nicht schädlich verunreinigtem Niederschlagswasser über bewachsene Bodenschichten oder gleichwertige Filterschichten, wenn eine nachteilige Veränderung der Wasserbeschaffenheit nicht zu besorgen ist - das Versickern des auf Verkehrsflächen anfallenden Niederschlagswassers über bewachsene Bodenschichten oder gleichwertige Filterschichten nach Maßgabe der Technischen Regeln für die Ableitung und Behandlung von Straßenoberflächenwasser in der jeweils geltenden Fassung	
12. Verwertung von Bodenmaterial, soweit nicht von Nr. 13 erfasst	verboten, ausgenommen ist die Wiederverwendung von unbelastetem Bodenmaterial am Herkunftsort	zulässig, wenn eine nachteilige Veränderung der Wasserbeschaffenheit nicht zu besorgen ist und die gesetzlichen Vorgaben (insb. § 12 Abs. 8 BBodSchV) eingehalten werden.	
13. Ein- oder Aufbringen von Abfällen in oder auf Böden sowie der Einbau von Abfällen oder Ersatzbaustoffen in (bodennahe) technische Bauwerke	verboten	zulässig, wenn die gesetzlichen Vorgaben eingehalten werden und eine nachteilige Veränderung der Wasserbeschaffenheit nicht zu besorgen ist	
14. Verwenden von auswasch- oder auslaugbaren und wassergefährdenden Materialien, insbesondere beim Bau von Verkehrsanlagen und von Lärmschutzwällen sowie für Aufschüttungen	verboten		
15. Verwenden von teerhaltigem Straßenaufbruch im Straßenbau	verboten		

(noch § 6, wassergefährdende Stoffe, Abwasser, Abfall)

	Engere Schutzzone	Weitere Schutzzone	
	II	IIIa	IIIb
16. Errichten und Erweitern von Anlagen zum Umschlagen, zur Behandlung, zur Lagerung, zur Verwendung und Ablagerung (Entsorgung) von Abfällen (im Sinne des Kreislaufwirtschaftsgesetzes) sowie von radioaktivem Material	verboten, ausgenommen Anlagen zur Kompostierung von eigenen Gartenabfällen im Hausgarten	verboten, zulässig sind, wenn eine nachteilige Veränderung der Wasserbeschaffenheit nicht zu besorgen ist: - Recyclinghöfe und Sortieranlagen für Haus-, Sperr- und Gewerbemüll, - Anlagen zur Behandlung von Grün- und Bioabfällen - Umschlaganlagen für Hausmüll und hausmüllähnliche Produktionsrückstände, - Abfallzwischenlager und Abfallvorbehandlungsanlagen bei denen in der Schutzzone ansässigen Betrieben, - Anlagen zur Vorortbehandlung von kontaminiertem Erdaushub, Bauschutt und Straßenaufbruch auf befestigten und abgedichteten Plätzen mit Sickerwassererfassung im Rahmen der Sanierung von Altlasten oder schädlichen Bodenveränderungen, - Umschlags- und Behandlungsanlagen für verwertbaren Bodenaushub, Bauschutt und Straßenaufbruch, auf entsprechend der gesetzlichen Regelungen befestigten Flächen,, - Deponien der Deponieklasse 0 gemäß Deponieverordnung in der jeweils geltenden Fassung,	verboten, zulässig sind, wenn eine nachteilige Veränderung der Wasserbeschaffenheit nicht zu besorgen ist: - die in der Zone III A zulässigen Anlagen - Anlagen zur Behandlung oder Lagerung von Autowracks, sonstigen Altfahrzeugen und Schrott, - Deponien der Deponieklasse I gemäß Deponieverordnung in der jeweils geltenden Fassung.

§ 7

Bauliche Nutzung

Es gelten die folgenden Regelungen:

	Engere Schutzzone	Weitere Schutzzone	
	II	IIIa	IIIb
1. Ausweisung von Baugebieten, ausgenommen Industriegebieten	verboten	zulässig, wenn eine nachteilige Veränderung der Wasserbeschaffenheit nicht zu besorgen ist und wenn auf die Bestimmungen dieser Rechtsverordnung in den Festsetzungen des Bebauungsplans hingewiesen wird und soweit Belange der Grundwasserneubildung der geplanten Bebauung nicht entgegenstehen	
2. Ausweisung von Industriegebieten	verboten		
3. Errichten und Erweitern von baulichen Anlagen nach Landesbauordnung, soweit im Folgenden nichts Abweichendes geregelt ist	verboten	zulässig wenn eine nachteilige Veränderung der Wasserbeschaffenheit nicht zu besorgen ist	
4. Baustelleneinrichtungen, Baustofflager und Wohnunterkünfte für Baustellenbeschäftigte	verboten	zulässig, wenn eine nachteilige Veränderung der Wasserbeschaffenheit nicht zu besorgen ist	
5. Errichten und Erweitern von Kavernen, Tunnel- und Stollenbauten	verboten		
6. Errichten von <u>Industrieanlagen</u> und <u>Gewerbebetrieben</u> , in denen in besonders großem Umfang mit wassergefährdenden Stoffen umgegangen wird oder die aufgrund ihrer Betriebsweise ein erhebliches Risiko für das Grundwasser darstellen	verboten		
7. Neu-, Um- und Ausbau von Straßen, Parkplätzen und sonstigen Verkehrsflächen mit Ausnahme von Rad-, Feld- und Waldwegen	verboten	zulässig, wenn die erforderlichen Schutzvorkehrungen gegen eine nachteilige Veränderung der Wasserbeschaffenheit getroffen werden	
8. Neu-, Um- und Ausbau von Rad-, Feld- und Waldwegen	verboten, Unterhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen an bestehenden, befestigten Waldwegen und unbefestigten forstwirtschaftlichen Maschinenwegen und Rückegassen sind von diesem Verbot nicht erfasst, sofern keine größeren Eingriffe in den Bodenkörper erfolgen	zulässig, wenn die erforderlichen Schutzvorkehrungen gegen eine nachteilige Veränderung der Wasserbeschaffenheit getroffen werden	
9. Neu-, Um- und Ausbau von Gleisanlagen des schienengebundenen Verkehrs	verboten	verboten sind das Errichten und Erweitern von Rangier- und Güterbahnhöfen	

(noch § 7, Bauliche Nutzung)

	Engere Schutzzone	Weitere Schutzzone	
	II	IIIa	IIIb
10. Errichten und wesentliches Erweitern von Sport- und Freizeitanlagen	verboten	zulässig, wenn aufgrund der Anlagenart oder der Schutzvorkehrungen und -maßnahmen eine nachteilige Veränderung der Wasserbeschaffenheit nicht zu besorgen ist	
11. Errichten und Erweitern von Motorsportanlagen	verboten		zulässig
12. Errichten und Erweitern von Fischteichen	verboten	zulässig	
13. Anlegen und Erweitern von Friedhöfen	verboten		zulässig
14. Errichten und Erweitern von Verkehrs- und Sportflugplätzen mit Motorflugbetrieb	verboten		
15. Errichten und Erweitern von Biogasanlagen	verboten	zulässig, wenn die Anforderungen an den Umgang mit wassergefährdenden Stoffen eingehalten werden und eine nachteilige Veränderung der Wasserbeschaffenheit nicht zu besorgen ist	
16. Errichten von Windkraftanlagen	verboten	zulässig, wenn eine nachteilige Veränderung der Wasserbeschaffenheit nicht zu besorgen ist und ein Mindestabstand zur engeren Schutzzone im Umfang der maximalen Gesamthöhe der Windenergieanlage eingehalten wird	
17. Errichten von Freiflächenphotovoltaikanlagen	verboten	zulässig, wenn eine nachteilige Veränderung der Wasserbeschaffenheit nicht zu besorgen ist	
18. Errichten und Betreiben von Anlagen zur Lagerung von radioaktiven Abfällen	verboten		

§ 8 Sonstige Nutzung

Es gelten die folgenden Regelungen:

	Engere Schutzzone	Weitere Schutzzone	
	II	IIIa	IIIb
1. Maßnahmen, die eine <u>wesentliche</u> Verminderung der Grundwasserneubildung oder des nutzbaren Dargebots zur Folge haben	verboten		
2. Maßnahmen zur Erschließung von Grundwasser	verboten, soweit im Folgenden nichts Abweichendes geregelt ist.		
3. Gewinnen von Rohstoffen und sonstige Abgrabungen, Einschnitte und Erdaufschlüsse sowie deren Erweiterung mit Ausnahme von Erdaufschlüssen zur Altlastenerkundung und -sanierung sowie von Bohrungen	verboten	verboten sind das Gewinnen von Rohstoffen und sonstige Abgrabungen, Einschnitte und Erdaufschlüsse, sowie deren Erweiterung, wenn dadurch das Grundwasser freigelegt wird oder keine ausreichende Grundwasserüberdeckung erhalten bleibt	
4. Gewässerausbau und -neubau sowie das Anlegen von Hochwasserretentionsflächen	verboten	zulässig, wenn eine nachteilige Veränderung der Wasserbeschaffenheit nicht zu besorgen ist	
5. Bohrungen	verboten	zulässig, wenn eine nachteilige Veränderung der Wasserbeschaffenheit nicht zu besorgen ist	
6. Errichten und Erweitern von Anlagen zur Gewinnung von Erdwärme	verboten	verboten, zugelassen werden können Erdwärmekollektoren nach Einzelfallprüfung	verboten, zugelassen werden können Erdwärmekollektoren und Erdwärmesonden nach Einzelfallprüfung
7. Errichten und Erweitern von Grundwasserwärmepumpen	verboten		verboten, ausgenommen nach Einzelfallprüfung
8. Sprengungen	verboten	zulässig, wenn das Grundwasser nicht angeschnitten wird und eine nachteilige Veränderung der Wasserbeschaffenheit nicht zu besorgen ist	
9. Untertageabbau von Bodenschätzen	verboten		
10. technische Maßnahmen zur <u>Aufsuchung</u> und <u>Gewinnung</u> von Erdöl, Erdgas und Erdwärme (tiefe Geothermie)	verboten		
11. Errichten, Erweitern und Betreiben von Schießständen oder Schießanlagen im Freien	verboten	verboten, ausgenommen wenn im Einzelfall nachgewiesen wird, dass eine nachteilige Veränderung der Wasserbeschaffenheit nicht zu besorgen ist	

(noch § 8, Sonstige Nutzung)

	Engere Schutzzone	Weitere Schutzzone	
	II	IIIa	IIIb
12. Zivile Übungen (z. B. durch Feuerwehr und andere Hilfsorganisationen) und militärische Übungen außerhalb von Standort- und militärischen Truppenübungsplätzen	verboten, ausgenommen sind Bewegungen zu Fuß, das Durchfahren mit Radkraftfahrzeugen auf klassifizierten Straßen und das oberirdische Verlegen von Feldkabeln	zulässig, wenn eine nachteilige Veränderung der Wasserbeschaffenheit nicht zu besorgen ist	
13. Anlegen und Erweitern von militärischen Standort- und Truppenübungsplätzen	verboten	verboten, ausgenommen ist das Anlegen und Erweitern von Standort- und Truppenübungsplätzen, wenn eine nachteilige Veränderung der Wasserbeschaffenheit nicht zu besorgen ist und soweit Belange der Grundwasserneubildung der geplanten Bebauung nicht entgegenstehen.	
14. Anlegen und Erweitern von zivilen Übungsplätzen	verboten	zulässig, wenn die erforderlichen Schutzvorkehrungen gegen eine nachteilige Veränderung der Wasserbeschaffenheit getroffen werden	
15. Volksfeste und sonstige Großveranstaltungen	verboten	zulässig, wenn eine nachteilige Veränderung der Wasserbeschaffenheit nicht zu besorgen ist und die geordnete Abfall- und Abwasserentsorgung gewährleistet ist	
16. Motorsportveranstaltungen	verboten	zulässig, wenn eine nachteilige Veränderung der Wasserbeschaffenheit nicht zu besorgen ist und die geordnete Abfall- und Abwasserentsorgung gewährleistet ist	
17. Aufstellen von Wohnwagen und Wohnmobilen, Zeltlager	verboten	zulässig, wenn die geordnete Abfall- und Abwasserentsorgung gewährleistet ist	
18. Verwendung von Pflanzenschutzmitteln zur Gleisentkrautung	verboten	zulässig im Einvernehmen mit der zuständigen Wasserbehörde	
19. Behälterlose Lagerung oder Ablagerung von (nicht wassergefährdenden) Stoffen im Untergrund	verboten		

§ 9**Duldungspflichten der Eigentümer und Nutzungsberechtigten von Grundstücken**

Die Eigentümer und Nutzungsberechtigten von Grundstücken innerhalb des Wasserschutzgebiets sind verpflichtet zu dulden, dass Beauftragte der Stadtwerke Bruchsal GmbH und des Eigenbetriebes Wasserversorgung der Gemeinde Karlsdorf-Neuthard und der staatlichen Behörden die Flurstücke zur Beobachtung des Wassers und des Bodens betreten, Beobachtungsstellen einrichten, amtliche Kennzeichen anbringen und den Fassungsbereich umzäunen.

§ 10**Befreiungen**

(1) Die zuständige Wasserbehörde kann auf Antrag von den Verboten, Beschränkungen, Duldungs- und Handlungspflichten dieser Verordnung nach Maßgabe des § 52 Abs. 1 Satz 2 WHG Befreiungen erteilen.

(2) Die Befreiungen können mit Bedingungen und Auflagen versehen und befristet werden. Sie können zurückgenommen werden oder nachträglich mit zusätzlichen Anforderungen versehen oder weiteren Einschränkungen unterworfen werden, um das Grundwasser im Rahmen dieser Verordnung vor nachteiligen Veränderungen seiner Eigenschaften zu schützen, die bei der Erteilung der Ausnahmen nicht voraussehbar waren.

(3) Die Verbote der §§ 3 und 5 bis 8 gelten nicht

1. für Maßnahmen der Stadtwerke Bruchsal GmbH und des Eigenbetriebes Wasserversorgung der Gemeinde Karlsdorf-Neuthard, die der Wassergewinnung oder Wasserversorgung dienen. Solche Maßnahmen sind dem Landratsamt rechtzeitig vor der Durchführung anzuzeigen.
2. für das Errichten und Betreiben von Anlagen, die bereits vor Inkrafttreten dieser Verordnung rechtmäßig zugelassen, errichtet oder betrieben wurden. Für den Betrieb rechtmäßig zugelassener Anlagen gilt dies nur dann, wenn der Betrieb innerhalb der Zulassung erfolgt. Die Betreiber sind verpflichtet, das Bestehen von Anlagen nach Satz 1 dem Landratsamt Karlsruhe bis spätestens 6 Monate nach Inkrafttreten der Verordnung anzuzeigen.

Die Berechtigung der zuständigen Wasserbehörde zum Schutz der öffentlichen Wasserversorgung vor nachteiligen Einwirkungen Auflagen, Bedingungen oder sonstige Anforderungen zu stellen, soweit das Wohl der Allgemeinheit dies erfordert, bleibt unberührt.

§ 11**Ordnungswidrigkeiten**

Ordnungswidrig im Sinne von § 103 Abs. 1 Nr. 3a WHG handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig

1. einem Verbot nach §§ 3 und 5 bis 8 dieser Verordnung zuwiderhandelt.
2. einer vollziehbaren Auflage nach § 10 Abs. 2 zuwiderhandelt.

§ 12**Inkrafttreten**

1. Diese Verordnung tritt am 01.01.2021 in Kraft.
2. Gleichzeitig treten die Verordnungen des Landratsamtes Karlsruhe zum Schutze des Grundwassers für die Wassergewinnungsanlagen der Stadt Bruchsal und der Gemeinde Karlsdorf-Neuthard vom 18.02.2013 und im Einzugsgebiet der Wassergewinnungsanlage „Untere Wegquelle“, Brunnen I+II vom 01.03.2001 außer Kraft.
3. Die Verordnung mit Schutzgebietskarten ist beim Landratsamt Karlsruhe, Beierteimer Allee 2 in 76126 Karlsruhe, bei der Stadt Bruchsal, Infozentrale Kaiserstraße 66 in 76646 Bruchsal, beim Bürgermeisteramt Gemeinde Karlsdorf-Neuthard, Amalienstraße 1, 76689 Karlsdorf-Neuthard und beim Bürgermeisteramt Weingarten, Marktplatz 2, 76356 Weingarten ab dem Tag nach ihrer Verkündung, zur kostenlosen Einsicht durch jedermann während der Sprechzeiten niedergelegt.

Karlsruhe, den 02.10.2020

Landratsamt Karlsruhe
- Amt für Umwelt und Arbeitsschutz -

Dr. Christoph Schnaudigel, Landrat

Verkündungshinweis:

Nach § 97 des WG ist eine Verletzung der in § 95 Abs. 2 bis 4 WG genannten Verfahrens- und Formvorschriften nur beachtlich, wenn sie innerhalb eines Jahres nach Erlass der Rechtsverordnung schriftlich beim Landratsamt Karlsruhe geltend gemacht wird. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist darzulegen.

Landratsamt Karlsruhe
- Amt für Umwelt und Arbeitsschutz -

Aus dem Gemeinderat

Gemeinderatssitzung vom Dienstag, 29. September 2020

TOP 3: Vorhabenbezogener Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften „Ärztelhaus an der Fürst-Stirum-Klinik“

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Ärztelhaus an der Fürst-Stirum-Klinik“ mit den örtlichen Bauvorschriften nach dem Antrag der Firma Südbau GmbH als Vorhabenträger. Dementsprechend ist das dafür vorgesehene Verfahren einzuleiten. Der Plan wird als Bebauungsplan der Innenentwicklung aufgestellt. Er ersetzt nach seinem Inkrafttreten den Bebauungsplan „Fürst-Stirum-Klinik“, der am 21. Juni 2019 in Kraft getreten war.

TOP 4: Sanierung Bruchsal „Alte Siemensiedlung“, Einleitung der vorbereitenden Untersuchungen

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die vorbereitenden Untersuchungen einzuleiten gemäß dem Baugesetzbuch für das abgegrenzte Untersuchungsgebiet „Alte Siemensiedlung“ beiderseits der Hockenheimer Straße und entlang des Giesgrabenwegs

TOP 5: Flüchtlingsunterbringung Werner-von-Siemens-Straße 53 - Genehmigung außerplanmäßiger Ausgaben

Der Gemeinderat stimmt mehrheitlich den außerplanmäßigen Ausgaben zu, die notwendig sind für die Umbau- und Renovierungsmaßnahmen der Flüchtlingsunterkunft Werner-von-Siemens-Straße 53 (ehemaliger Kindergarten St. Josef) in Höhe von voraussichtlich 230.000 Euro. Der Betrag wird den allgemeinen Deckungsmitteln entnommen.

TOP 6: Anpassung des kalkulatorischen Zinssatzes

Der Gemeinderat beschließt den kalkulatorischen Zinssatz anzupassen und legt ihn ab dem Haushaltsjahr 2021 auf 2,5 Prozent fest. Damit wird die allgemeine Zinsentwicklung für die Berechnung der Gebühren der Stadt nachvollzogen.

TOP 7: Anlagerichtlinie für die Stadt Bruchsal

Der Gemeinderat beschließt die Richtlinie für Kapitalanlagen der Stadt Bruchsal gemäß Sitzungsvorlage (Anlagerichtlinie). Diese Vorschriften dienen dazu, die Rahmenbedingungen für alle Geldanlagen der Stadt Bruchsal festzulegen.

TOP 8: Feststellung Jahresabschluss 2019 - Bruchsaler Wohnungsbau-Gesellschaft mbH, Bruchsaler Stadtentwicklungs-GmbH & Co. KG, Bruchsaler Stadtentwicklungs- und Verwaltungs-GmbH

Der Gemeinderat ermächtigt die Vertreter der Stadt und der Vereinigten Stiftungen, in der Gesellschafterversammlung der Bruchsaler Wohnungsbau-Gesellschaft mbH die Jahresabschlüsse 2019 wie vorgelegt festzustellen. Die Jahresüberschüsse/-fehlbeträge der Gesellschaften können in voller Höhe auf neue Rechnung vorgetragen werden. Für das Geschäftsjahr 2019 wird den jeweiligen Geschäftsführungen Entlastung erteilt.

TOP 9: Feststellung Jahresabschluss 2019 - Bruchsaler Wohnungsbau-Gesellschaft mbH, Bruchsaler Stadtentwicklungs-GmbH & Co. KG, - Entlastung des Aufsichtsrats und des Beirats

Der Gemeinderat ermächtigt die Oberbürgermeisterin, in der Gesellschafterversammlung der Bruchsaler Wohnungsbau-Gesellschaft und der Bruchsaler Stadtentwicklungsgesellschaft, dem Aufsichtsrat und dem Beirat Entlastung zu erteilen für das Geschäftsjahr 2019.

TOP 10: Feststellung Jahresabschluss 2019 - Bruchsaler Stadtentwicklungs- und Verwaltungs-GmbH - Entlastung des Aufsichtsrats

Der Gemeinderat ermächtigt die Oberbürgermeisterin, dem Aufsichtsrat Entlastung zu erteilen in der Gesellschafterversammlung der Bruchsaler Stadtentwicklungs- und Verwaltungs-GmbH für das Geschäftsjahr 2019

TOP 11: Bestellung der Stellvertretung des Vorsitzenden des Gemeinsamen Gutachterausschusses bei der Stadt Bruchsal

Der Gemeinderat beschließt, nach Vorberatung im Ausschuss für Verwaltung, Finanzen und Soziales Herrn Armin Fritzenschaf und Herrn Peter Maag zu stellvertretenden Vorsitzenden des Gemeinsamen Gutachterausschusses bei der Stadt Bruchsal zu bestellen.

TOP 12: Straßenbenennung im Neubaugebiet „Am Bahnhof / Ernst-Renz-Straße“, Gemarkung Untergrombach

Der Gemeinderat gibt einer Straße im Untergrombacher Neubaugebiet „Am Bahnhof / Ernst-Renz-Straße“ den Namen „Am Tabaklager“.

TOP 13: Aufhebung von mehreren Vorkaufssatzungen der Stadt Bruchsal

Der Gemeinderat hebt in einem modifizierten Beschluss die in der Vorlage aufgeführten Vorkaufssatzungen auf und beschließt damit verbindlich, dass diese nicht mehr ausgeübt werden. Er fordert die Verwaltung auf, dies ortsüblich bekannt zu machen.

TOP 14: Generalsanierung Konrad-Adenauer-Schule - Haushaltsvorgriff
Der Gemeinderat beschließt eine überplanmäßige Ausgabe zur Finanzierung der Generalsanierung der Konrad-Adenauer-Schule von brutto 950.000 Euro als Haushaltsvorgriff. Die Kosten für die Gesamtmaßnahme erhöhen sich nicht. Der Vorgriff ist nötig, da die Arbeiten schneller als erwartet vorankamen durch die mehrwöchige coronabedingte Schulschließung.

TOP 15: Bahnstadt Baufeld 5 - Vergabe der Bauleistungen

Der Gemeinderat beauftragt die Firma Oettinger GmbH, Malsch, das Baufeld fünf in der Bahnstadt freizuräumen mit einer Auftragssumme

von rund 1,9 Millionen Euro brutto. Der Gemeinderat stimmt dementsprechend der überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 1,7 Millionen Euro aus allgemeinen Deckungsmitteln zu.

Bei den Arbeiten handelt es sich um Bodensanierung und Kampfmittelräumung. Diese könnten noch im Oktober beginnen, so dass das Grundstück voraussichtlich im Frühjahr 2021 verkauft werden kann.

TOP 16: Kanalsanierung im Kanalbezirk sieben (Obergrombach), Bauabschnitt drei mit Renovierungsverfahren (Langschlauchrelining) - Vergabe der Bauarbeiten

Der Gemeinderat vergibt in Obergrombach die grabenlosen Kanalrenovierungsarbeiten im Kanalbezirk sieben, Bauabschnitt drei an die Firma Erles aus Meckesheim zu rund 356.000 Euro. Mit der Baumaßnahme werden Schäden der höchsten Dringlichkeit beseitigt.

TOP 17: Kanalsanierung im Kanalbezirk acht (Untergrombach), Bauabschnitt neun mit Renovierungsverfahren (Langschlauchrelining) - Vergabe der Bauarbeiten

Der Gemeinderat vergibt auch in Untergrombach im Kanalbezirk acht, Bauabschnitt neun die grabenlosen Kanalrenovierungsarbeiten an die Firma Erles aus Meckesheim zu rund 314.000 Euro. Die Arbeiten in beiden Stadtteilen werden zur selben Zeit mit so genannten Langschläuchen aus Glasfaserverstärktem Kunststoff (GFK) durchgeführt und dauern etwa neun Monate von Mitte Oktober 2020 bis Ende Juni 2021.

TOP 18: Kanalseitige Hochwasserschutzmaßnahmen in Heidelsheim; Pumpwerk und Rückstausicherung - Vergabe von Bauleistungen für Tiefbauarbeiten

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe von Bauleistungen für ein Pumpwerk und eine Rückstausicherung an die Firma Sonntag Baugesellschaft GmbH & Co. KG aus Bingen zu einem Angebotspreis von rund 355.000 Euro. Dabei handelt es sich um dringend erforderliche Hochwasserschutzmaßnahmen im Bereich des Saalbachs.

Baustellen in Bruchsal

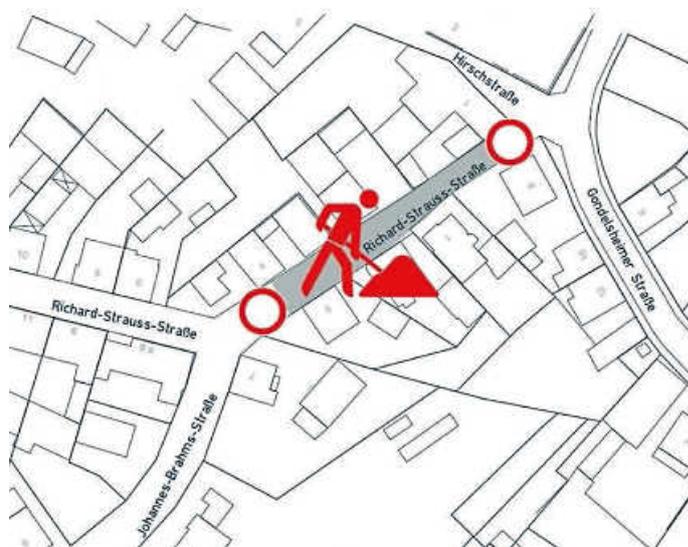
Richard-Strauss-Straße in Obergrombach im Abschnitt Gondelsheimer Straße / Johannes- Brahms-Straße voll gesperrt

Richard-Strauss-Straße in Obergrombach im Abschnitt Gondelsheimer Straße / Johannes-Brahms-Straße voll gesperrt

Wegen Arbeiten an der Kanalisation ist die Richard-Strauss-Straße im Abschnitt Gondelsheimer Straße bis zur Einmündung in die Johannes-Brahms-Straße voll gesperrt.

Mit den Arbeiten soll diese Woche noch begonnen werden. Voraussichtliche Dauer der Sperrung bis Ende November 2020

Bauherr: Abwasserbetrieb Bruchsal



Mitteilungen der Stadtverwaltung

Fundsachen warten auf ihre Eigentümer

Fundsachen warten auf ihre Eigentümer

Ehrliche Finder haben im Zeitraum vom 1. September bis 5. Oktober folgende Gegenstände und Tiere abgegeben:

Bürgerbüro:

- Handy der Marke WIKO
- Spielkonsole der Marke Nintendo
- Handy der Marke Apple

- Fahrrad der Marke Fischer
- Fahrrad der Marke Rockhopper
- Fahrrad der Marke Pegasus
- Handy der Marke Samsung
- Fahrrad der Marke Jungherz
- Fahrrad der Marke Kirsch
- Fahrrad der Marke Peugeot
- Fahrrad der Marke Cube
- Bargeld
- Schlüsselbund mit zehn Schlüsseln
- Brille der Marke Tom Ford
- Brille
- Tasche
- Schlüsselbund mit sieben Schlüsseln
- Kapuzenjacke
- Kinderhelm
- Einzelner Schlüssel
- Schlüsselbund mit zwei Schlüsseln
- Brille der Marke Ray Ban
- Fahrrad der Marke Voyager
- Fahrrad der Marke Kettler
- Rucksack
- Schlüsselbund mit drei Schlüsseln
- Elektronikgerät der Marke Samsung
- Elektronikgerät der Marke Apple

Tierheim:

- Katze
- Kater
- Zwei Kater

Nähere Infos über die Abholung der Fundsachen erhalten Sie unter der Telefon-Nummer 0 72 51 /79-5 00.

Nicht abgeholte Fundsachen im Online Verkauf

Schauen Sie doch einmal unter www.bruchsal.de/fundbuero

Standesamtliche Mitteilungen

Geburten

16. September

Malia Hecht,
Eltern; Ann-Kathrin Lauber geb. Rausch und Michael Robert Hecht

18. September

Linus Josef Schneble,
Eltern; Judith Maria Schneble geb. Beha und Johannes Gregor Schneble

20. September

Vincent Romeo Kritzer,
Eltern; Laura Melissa Kritzer geb. Hellriegel und Dominik Phillip Kritzer
Elias Eugen Zöller,
Elter; Ninja Catherina Zöller und Tobias Zöller-Kräh geb. Kräh,

21. September

Eymen Ferhat Küçükoğlu,
Elter; Şeyma Küçükoğlu geb. Durmuş und Volkan Küçükoğlu

22. September

Elia Ali Yilmaz,
Eltern; Sabrina Yilmaz geb. Schneider und Önder Yilmaz

Herzlichen Glückwunsch!

Sterbefälle

27. September

Sigrid Ursula John

29. September

Günter Walter Apel

Den Angehörigen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme

Jubilare

Altersjubilare

8. Oktober

Trifonov Anatolij

75 Jahre

10. Oktober

Jagodic Ljeuposava

75 Jahre

11. Oktober

Nedic Nenad

70 Jahre

12. Oktober

Löhr Karl

70 Jahre

13. Oktober

Kaiser Monika

75 Jahre

Kohlschreiber Peter Karl Anton

70 Jahre

14. Oktober

Durst Hans

85 Jahre

Klein Roswitha Juliana

70 Jahre

15. Oktober

Zöller Helga Lieselotte

80 Jahre

Puric Milan

75 Jahre

16. Oktober

Karl Margarete

80 Jahre

Bader Wolfgang

75 Jahre

Keller Ingrid

70 Jahre

Allen Jubilaren/-innen auch den ungenannten alles Gute!

Aus der Stadt Bruchsal

Biotonnen und Starter-Sets für das Bringsystem werden im Bruchsal verteilt

In Bruchsal werden die Biotonnen und die Startersets für das Bringsystem in der Woche vom 19. bis 24. Oktober verteilt.

Die Biotonnen werden in der bestellten Anzahl und Größe ausgegeben. Das Starter-Set für das Bringsystem besteht aus einem Transportbehälter und einem Bündel an Biobeuteln aus Papier. Zusätzlich gibt es Informationsmaterial, was man beachten sollte und zusätzlich bestellen kann. Die Biotonnen und Starter-Sets werden zu der bei der Bestellung angegebenen Hausadresse geliefert. Man muss also nichts selbst abholen. Nutzen kann man das neue Angebot aber erst ab Januar 2021. Erst dann beginnt die zusätzliche Bioabfallsammlung.

Jeder der eines der beiden neuen Angebote bestellt hat, erhält vorher vom Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Karlsruhe eine schriftliche Bestellbestätigung. In dem Schreiben findet man eine Übersicht über seine Bestellung sowie den voraussichtlichen Liefertermin. Bei der Anlieferung muss man nicht zu Hause sein. Anhand der Bestellbestätigung sollte man aber gleich prüfen, ob man auch die richtige Lieferung erhalten hat und darauf achten, dass man nichts vertauscht.

Diejenigen, die mit ihrer Biotonne einen Restmüllbehältertausch bestellt haben, werden rechtzeitig über den Tauschtermin informiert. Der Tausch findet aber erst Ende 2020 oder Anfang 2021 statt, damit man seinen bisherigen Restmüllbehälter noch bis zum Jahresende nutzen kann. Auch dazu erhält man ein Schreiben mit dem Liefertermin und Informationen wie der Tausch abläuft.

Allen noch Unentschlossenen bietet der Abfallwirtschaftsbetrieb eine individuelle Beratung an, entweder persönlich nach Terminvereinbarung oder über die kostenfreie Servicenummer 0800 2 9820 40. Weitere Informationen findet man auch auf www.die-biotonne.de.

Vorstand des Volksbunds Nordbaden bestätigt



von links: Martin Michel, Michael Möslang, Axel E. Fischer, Matthäus Vogel, Manfred Werner
Foto: Volksbund

Der Bezirksvertretertag des Volksbunds in Nordbaden bestätigte in seiner Wahl den bisherigen Vorstand im Amt. Wieder gewählt wurden: Vorsitzender Axel E. Fischer, MdB, Stv. Vorsitzender Pfarrer Dr. Martin Michel, Schatzmeister Matthäus Vogel, Stv. Schatzmeister Manfred Werner, Beisitzer Ludwig-W. Heidt, Matthias Schneider, Michael Möslang. Neu als Besitzer wurde Lothar Falk in das Leitungsgremium des Volksbunds gewählt, der bisher als Gast an den Sitzungen teilnahm. Zu Beginn des Treffens mit den Mitgliedsvertretern stellte der ehrenamtliche Mitarbeiter Karl-Heinz Schneider die Geschichte des Volksbunds dar. Diesen Bericht ergänzte er mit eigenen Erfahrungen als Reiseleiter des Volksbunds in Russland und in der Region. Nach dem Tätigkeitsbericht

- Bitte lesen Sie weiter auf Seite 22 -

Stellenausschreibungen der Stadt Bruchsal



Vielfalt

Die Große Kreisstadt Bruchsal (ca. 45.000 Einwohner) zeichnet sich durch eine sehr gute infrastrukturelle Ausstattung und verkehrsgünstige Lage aus. Mit einem vielfältigen Schul- und Freizeitangebot bietet die Stadt Bruchsal eine hohe Wohn- und Lebensqualität.

Der städtische Baubetriebshof unterhält mit seinen knapp 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die städtischen Grundstücke, Grünanlagen, Plätze, Wege, Straßen, Gebäude und Gewässer zum Wohle unserer Bürgerinnen und Bürger.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir für den Baubetriebshof mehrere

Mitarbeiter/innen (m/w/d)

- **als Gärtner Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau**
(Entgeltgruppe 5 TVöD)
- Stellenkennziffer 2020-0054 -
- **als Forstwirt oder Gärtner Fachrichtung Obstbau**
(Entgeltgruppe 5 TVöD)
- Stellenkennziffer 2020-0055 -
- **als Anlagenmechaniker Sanitär-, Heizungs-, Klimatechnik**
(bis Entgeltgruppe 6 TVöD)
- Stellenkennziffer 2020-0056 -



Bewerbungsschluss: 25. Oktober 2020

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann freuen wir uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de/stellenangebote!



Vielfalt

Die Große Kreisstadt Bruchsal (ca. 45.000 Einwohner) zeichnet sich durch eine sehr gute infrastrukturelle Ausstattung und verkehrsgünstige Lage aus. Mit einem vielfältigen Schul- und Freizeitangebot bietet die Stadt Bruchsal eine hohe Wohn- und Lebensqualität.

Über 5.000 Schüler besuchen die städtischen Schulen Bruchsals. Ein wichtiges Anliegen ist für uns die verlässliche Betreuung unserer Grundschüler.

Für das Amt für Bildung und Sport suchen wir ab sofort

mehrere Mitarbeiter/innen für die Kommunale Schulkindbetreuung in Teilzeit (m/w/d) (ca. 7 - 12 Stunden / Woche)

(Entgeltgruppe 3 TVöD)
- Stellenkennziffer 2020-0061 -



Was sind Ihre Aufgabenschwerpunkte?

- Spielerische Aufsicht der Kinder an den städtischen Schulen in Bruchsal oder in den Stadtteilen an Schultagen und teilweise in den Schulferien.
- Bei Bedarf Übernahme von Vertretung an unterschiedlichen Schulen Bruchsals.

Worauf kommt es uns an?

- Wir suchen kontaktfreudige Menschen mit Erfahrung und Freude im Umgang mit Kindern.
- Die Stellen erfordern Zuverlässigkeit, zeitliche Flexibilität und Belastbarkeit.

Was bieten wir Ihnen?

- Die Stadt Bruchsal ist ein attraktiver und sicherer Arbeitgeber mit vielfältigen Angeboten wie z. B. Gesundheitsmanagement und Chancengleichheit.
- Ein abwechslungsreiches Arbeitsfeld, in dem Sie einen wichtigen Beitrag zum Gemeinwohl leisten.
- Eine Bezahlung nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) in Entgeltgruppe 3 sowie die im Öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen, insbesondere ZVK-Betriebsrente.
- Unsere Beschäftigten erhalten einen Zuschuss zum öffentlichen Personennahverkehr.

Auskünfte zum ausgeschriebenen Aufgabenbereich erteilt Ihnen gerne Frau Trautwein, Amt für Bildung und Sport, Tel. 07251/79-649.

Für Fragen zum Ausschreibungsverfahren steht Ihnen Frau Trojan, Personal- und Organisationsamt, Tel. 07251/79-325 gerne zur Verfügung.

Bewerbungsschluss: 18. Oktober 2020

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann freuen wir uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de/stellenangebote!

- Fortsetzung von Seite 19 -

des Vorstands und seiner Entlastung wurde die Wahl durchgeführt. Alle Gewählten betonten, dass sie sich in ihrem Amt weiterhin gerne für die Erinnerungs- und Versöhnungsarbeit in Nordbaden einsetzen wollen.

Im allgemeinen Austausch wurde auch über mögliche Einschränkungen durch das Coronavirus gesprochen. Fischer berichtete den Teilnehmern, dass die Haus- und Straßensammlung unter Beachtung des erstellten Hygienekonzeptes durchgeführt werden könne. Zentraler Punkt ist die Einhaltung des Mindestabstands, was durch Ausstreken des Arms beim Geldeinwurf erreicht wird, wie auch das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes. Zudem appellierte der Vorstand an die Verantwortlichen in den Gemeinden, den Volkstrauertag bei möglichen weiteren Einschränkungen durch die Coronavorgaben nicht ausfallen zu lassen. Bereits eine Kranzniederlegung, unter Beachtung der Hygieneregulungen, sei ein wichtiger Akt und ein wertvolles Zeichen, so der Vorstand.

Für langjähriges Engagement wurden geehrt Axel E. Fischer und Mathäus Vogel. Beide sind seit 2000 im Vorstand und wurden für ihren vielfältigen Einsatz beim Volksbund Nordbaden mit der Ehrennadel in Gold des Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. ausgezeichnet.

Gemeinsam fuhren die Teilnehmer des Vertretertags und der neu gewählte Vorstand auf den Hauptfriedhof Karlsruhe. Dort gedachten sie am Gräberfeld für die Toten der Luftangriffe des Zweiten Weltkriegs auf Karlsruhe in der Stille allen Opfern von Krieg und Gewalt.

„Kauf-mich-Aktion“ des Fördervereins der Stadtbibliothek

Auch wenn die beliebte „Bruchsaler Lesezeit“ in diesem Jahr ausfällt wegen der Corona-Bestimmungen – Die „Kauf-mich-Aktion“ zugunsten der Stadtbibliothek findet statt. Sie hat am Montag, 5. Oktober begonnen und dauert bis zum 14. November. Initiator ist, wie in den Jahren vorher auch, der Förderverein - in enger Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek und dem örtlichen Buchhandel.

Die Aktion verläuft wie folgt:

Die Stadtbibliothek erstellt Bücherlisten mit den neusten Titeln, die für die Bibliothek angeschafft werden sollen. Die Wunschlisten werden an die vier örtlichen Buchhandlungen verteilt, Alpha Buchhandlung, Buchhandlung Braunbarth, Buchhandlung Günter Majewski und Buchhandlung Carolin Wolf. Diese legen die Bücher bis zum 14. November aus und können dort von den Spendern/-innen direkt erworben werden.

Die so gekauften Bücher wandern nicht in den eigenen Bücherschrank, sondern gehen in die Stadtbibliothek, werden dort in den Bestand eingereiht und können mit dem Namen des Spenders, der Spenderin versehen werden und von ihnen als Erste entliehen werden.

Darüber hinaus gibt es auf Wunsch einen Beleg fürs Finanzamt, da der Kaufpreis als Spende steuerlich absetzbar ist.

So kann man sich und anderen ganz leicht Freude bereiten und sein Bücherregal schonen: Ein Buch kaufen, es zuerst lesen und anderen das gleiche Lesevergnügen gönnen.

„Übrigens, derartige Bücherspenden sind das ganze Jahr über möglich – Fragen Sie im Förderverein oder in der Stadtbibliothek nach“, sagt Regina Riegger-Trenkle, erste Vorsitzende des Fördervereins der Stadtbibliothek Bruchsal.



NAIS - Neues Altern in der Stadt

NAIS-Wanderung zum Glück nicht ins Wasser gefallen



Die Teilnehmer/-innen der NAIS-Wanderung zum Michaelsberg

Foto: Dieter Müller

Gegen Mittag sah es noch trüb aus: Dunkle Wolken, Regen und nicht der geringste Sonnenstrahl! Aber schon zwei Stunden später wagte sich die Sonne heraus und begleitete die kleine Schar der Standhaften auf ihrer zweieinhalbstündigen Höhenwanderung zum Michaelsberg. Oben angekommen tummelten sich schon viele Besucher, die die schöne Barockkapelle besuchten und die herrliche Aussicht genossen, immer mit dem gehörigen Corona-Abstand, um den Viren keine Chance zu geben. Helga Jannakos als Veranstalterin, Dieter Müller als Führer dieser traditionellen jährlichen Wanderung sowie Volker Falkenstein vom Amt für Familie und Soziales nutzen die Tour, um ganz nebenbei auch Fragen über NAIS Neues Altern in der Stadt, über den Seniorenrat und über die Seniorenpolitik der Stadt Bruchsal zu beantworten. Nächstes Jahr im Herbst soll es wieder eine kostenlose NAIS-Wanderung durch das „Bruchsaler Ländchen“ geben – wie all die Jahre zuvor seit 2012.

Familienfreundliches Bruchsal

Haus der Begegnung

Offene Jugendarbeit

Golftag und Frisbee Workshop im HdB

Die Offene Jugendarbeit im HdB bietet im Oktober zwei besondere Angebote für Kinder und Jugendliche an. Zum einen findet am Mittwoch, 14. Oktober, wieder unser jährlicher Golftag beim Golfclub Bruchsal statt. Wenn Ihr zwischen zwölf und 16 Jahre alt seid und Lust habt, Euch mal im Golfspiel auszuprobieren, habt Ihr an diesem Tag die Chance dazu. Da die Teilnehmerzahl beschränkt ist, empfiehlt sich eine vorherige Anmeldung im HdB (Kontaktdaten siehe unten).

Das zweite Angebot ist unser Frisbee Workshop am Samstag, 31. Oktober. Nach der positiven Resonanz auf den Kurs im Sommerferienprogramm haben wir uns entschlossen, dieses Angebot erneut zu machen. Dieses Mal findet der Kurs in der Sporthalle Bruchsal statt. Ohne störenden Wind sind hier nochmal ganz andere Tricks möglich als im Freien. Mit Steven und Ede sind wieder zwei erfahrene Coaches am Start, die Euch die richtige Technik und auch einige Tricks zeigen werden. Auch hier ist die Teilnehmerzahl auf zehn beschränkt, also schnell anmelden und mitmachen. Der Kurs ist für Jungen und Mädchen ab zehn Jahren.

Beide Angebote sind kostenlos.

Anmeldung und weitere Infos unter Haus der Begegnung,

Tel.: 07251 795860 oder per Mail an hdb@bruchsal.de.



Frisbee Workshop Foto: privat

Internationales Frauencafé



Herbstspaziergang statt Frühstücksbuffet – Neue Teilnehmerinnen willkommen!

Seit 2004 treffen sich regelmäßig zahlreiche Frauen aus verschiedenen Kulturen im Haus der Begegnung in Bruchsal. Nach der Sommerpause haben sich Frauen aus Äthiopien, Libanon, Philippinen, Holland, Mexico und Deutschland wieder zusammengefunden und laden herzlich zur Fortsetzung des Internationalen Frauencafés ein. Für **Donnerstag, 15. Oktober**, ist ein Herbstspaziergang von drei bis fünf Kilometer geplant. Treffpunkt: 9 Uhr am Haus der Begegnung. Wir wollen Richtung Golfplatz in das Langental wandern. Bitte bringen Sie statt Buffet-Beiträgen Ihr eigenes Essen und Trinken im Rucksack mit. Wir freuen uns über Ihre **Anmeldung** per E-Mail über maria.zourab@outlook.de.

Bei unklarer Wetterlage bitte am 14. Oktober tagsüber anrufen unter 0152 02352606.



Weinlaub im Herbst Foto: cos

Seniorenrat



Fit durch den Winter - Angebot in Büchenau

In Zeiten von Corona ist es leider nicht möglich an den meisten gewohnten sportlichen Veranstaltungen teilzunehmen. Die Gemeinschaft 60plus/minus wird mit dem Seniorenrat Bruchsal ab Oktober in Büchenau ein Bewegungstreff veranstalten. Treffpunkt: jeden Montag um 14 Uhr am Kehrweg. Für eine Stunde gehen wir in den Wald, unterwegs werden Übungen zum Lockern und Dehnen des Bewegungsapparates angeboten. Leitung: Elisabeth Dirks und Doris Prenzler. Beginn: Montag, 12 Oktober. Bitte Mund- und Nasenschutz mitbringen.

Aus den Schulen

Fachschule für Sozialpädagogik St. Maria

Schule-Lager-Lazarett: Sancta Maria im Nationalsozialismus

Die Katholische Fachschule für Sozialpädagogik Sancta Maria in Bruchsal entwickelte sich aus der 1888 genehmigten „privaten Haushaltungsschule St. Marien in Bruchsal“. In der Zeit von 1933 bis 1946 veränderten die Voraussetzungen zum Besuch der Schule mehrfach. Am 20. Juli 1939 wurde die Weiterführung der Schule durch die Nationalsozialisten untersagt. Die Wiedergenehmigung erfolgte im Februar 1946. Die wechselvolle Geschichte der Schule im „Dritten Reich“, die Zweckentfremdung des Gebäudes sowie die Drangsalierung von Ordensschwestern und deren Familien haben Schüler/-innen „des Sancta“ im Rahmen der Bruchsaler Gedenktage erforscht und stellen diese der Öffentlichkeit mit einem kurzen Rahmenprogramm vor am **Mittwoch, 14. Oktober, um 17 Uhr** in der Aula der Schule. Eine Anmeldung ist erforderlich unter: schulleitung@fsp-sanctamaria.de. Es gelten die auf der Homepage der Schule veröffentlichten Hygieneregeln (www.fsp-sanctamaria.de).



Foto: St. Maria

Justus-Knecht-Gymnasium

Bruchsaler Hoffnungslauf 2020? – Na klar!

Liebe JKG-Schüler/-innen, wir zählen auf Euch! Auch dieses Jahr könnt ihr beim Hoffnungslauf starten. Dabei lauft ihr getrennt und hofft zusammen. Anmelden könnt ihr euch bei euren Sportlehrer/-innen. Gelaufen wird dann in der Zeit vom 12. bis 18. Oktober. Ihr sucht euch einen Spender (Eltern, Oma, Opa...), vereinbart, wie viel ihr innerhalb der Laufwoche laufen möchtet (Joggen, Wandern, Spazieren, Schlendern...) und welchen Betrag euer Spender / eure Spenderin bereit ist, hierfür an die Projekte der Caritas zu spenden (dieses Jahr: Starthilfe für wohnungslose Menschen und Einzelhilfen für Menschen in Not). In der Woche nach dem Lauf-Zeitfenster (also zwischen dem 19. und dem 23. Oktober) gebt ihr eure sogenannte Läufer-Card mit den Angaben über die gelaufenen Kilometer und den Gesamtbetrag der Spende samt der Spende selbst bei euren Klassenlehrer/-innen ab. Wir wünschen viel Spaß beim Laufen und Helfen! Euer JKG-Hoffnungslauf-Team



Heisenberg-Gymnasium



Zwischen Begleiten und Loslassen



Einschulung am HBG

Foto: Jakob Fieber/HBG

Mit 48 handgefertigten Eulen hieß das Heisenberg-Gymnasium Bruchsal (HBG) seine neuen fünften Klassen willkommen und knüpfte damit an eine liebgewonnene Tradition an. „Getreu unserem Motto 'Der Teil und das Ganze' zeigen Eltern der siebten Klasse auf diese Weise, wie die Schulgemeinschaft zusammenhält“, erklärte Schulleiter Manuel Sexauer. Zudem seien die individuell gestalteten Tierchen ein Symbol für die Vielfalt einer Schule: „So unterschiedlich die Eulen, so unterschiedlich seid auch ihr, denn jeder hat seine Fähigkeiten, Ecken und Kanten, die ihr in das Schulleben einbringt. In seiner Ansprache in der Aula des HBG ging Sexauer auch auf Werte ein, die an einer Schule von besonderer Bedeutung seien: „Sich wohlfühlen ist wichtig, aber das klappt nur, wenn man sich auch gegenseitig respektiert und anerkennt!“ An die Eltern richtete Sexauer einen nicht minder wichtigen Appell: „Ermutigen Sie ihr Kind, vermitteln Sie ihm mit uns gemeinsam Freude am Lernen und vor allem: Loten Sie das rechte Maß aus zwischen Begleiten und Loslassen.“ Auch hier bezog sich der HBG-Rektor auf das Symboltier

Stirumschule



Die vierten Klassen machten einen Ausflug zum Gartengolf.

In der zweiten Schulwoche im neuen Schuljahr ging es für unsere vierten Klassen zum Gartengolf in Bruchsal. Bei schönem Spätsommerwetter liefen wir los. Dort angekommen erklärte uns Elias, der Besitzer des Gartengolfs, was wir beim Minigolf spielen beachten müssen. In Gruppen eingeteilt ging es schließlich an die verschiedenen Bahnen. Es gab sogar Schläger in drei Größen. Man merkte kaum, dass einige Kinder vorher noch nie Minigolf gespielt haben, so geschickt stellten sie alle an und brachten den Ball meistens mit Erfolg ins Ziel. :-). Es machte großen Spaß. Hin und wieder ging uns ein Ball verloren. Glücklicherweise konnten alle Bälle wiedergefunden werden, ganz gleich, ob sie im Gebüsch, hinter einer Hecke oder im Wassergraben landeten. Unser Ausflug war ein tolles Erlebnis für Groß und Klein! Klasse 4b



Klasse 4a beim Minigolfen!

Foto: L.Lohkemper

Parteien/Wählervereinigungen

Die Grünen

Waldbegehung mit Reinhold Pix und Michael Durst

Der OV Bruchsal Bündnis 90/Die Grünen lädt am Freitag, 23. Oktober, um 15 Uhr alle Interessierten ein zu einer Waldbegehung mit anschließender Diskussion. Als Experten dabei sind Michael Durst, Revierleiter des Stadtwaldes Bruchsal, und Reinhold Pix, forstpolitischer Sprecher der Landtagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen.

Treffpunkt für die Veranstaltung ist die Saatschulhütte bei Heildelheim. Die Waldbegehung wird circa 1,5 Stunden dauern, danach findet ein gemeinsames Gespräch in der Saatschulhütte statt. Eine Anmeldung bis 20. Oktober bei Alexandra Kaiser (kaiser_alexandra@gmx.net) ist Pflicht, da die Zahl der Teilnehmer/-innen begrenzt ist. Bitte denken Sie daran, einen Mund-Nasen-Schutz mitzubringen.

Die Saatschulhütte ist vom Bahnhof Heildelheim mit dem Fahrrad oder zu Fuß in circa 25 Minuten erreichbar. Wer gemeinsam zur Saatschulhütte laufen will, trifft sich bereits um 14.15 Uhr am Bahnhof Heildelheim.

CDU Stadtverband

CDU Bruchsal

CDU vor Ort zum Thema Landwirtschaft

Der CDU Ortsverband Bruchsal lädt ein zur Wanderung mit Dr. Ulrich Dahm durch die Bruchsaler Flur zum Thema „Moderne Landwirtschaft zwischen Ökologie und Ökonomie“. Treffpunkt am kommenden **Sonntag, 11. Oktober, um 15 Uhr** Weingut Klumpp mit Einführung in das Thema. Anmeldung erforderlich bei Thomas Barth, Tel: 07251-3065530 oder Email: thomas.barth-bruchsal@web.de.

SPD-Stadtverband

SPD-Ortsverein Bruchsal

Stammtisch im Roten Eck

Der SPD OV Bruchsal lädt zum ersten Stammtisch nach dem Lockdown im März wieder ins „Rote Eck“ ein.

Am Mittwoch, 14. Oktober, hat die OV Vorsitzende Britta Brandstätter zwei Vertreter/-innen der Gruppe „parents for future“ eingeladen, um gemeinsam über Möglichkeiten ins Gespräch zu kommen. Eingeladen sind Mitglieder aus den Ortsvereinen und interessierte Bürger/-innen aus Bruchsal. Beginn ist um 19:30 Uhr.

Aufgrund der Coronapandemie ist es sinnvoll, sich mit einer SMS bei Britta Brandstätter unter mob. 015146320565 mit Namen und Mobilnummer anzumelden. Der Raum ist geeignet für max 15 Personen. Die Veranstaltung geht bis circa 21.30 Uhr und ein Hygienekonzept liegt vor. Falls die Fallzahlen so angestiegen sind, dass das Treffen abgesagt werden muss, kann eine Telefonkonferenz eingerichtet werden. Brandstätter

Begegnung und Kultur

Die Badische Landesbühne



Wiederaufnahmen an der jungen BLB

„What on Earth?!“ und „Sonnenstrahl im Kopfsalat“ wieder auf dem Spielplan

Das Klimaprojekt *What on Earth ?!* (ab 14 Jahren/ab neunter Klasse) entstand in der letzten Spielzeit, konnte aber bisher kaum gespielt werden. Angesichts der Brisanz des Themas nehmen wir die Inszenierung wieder auf.

Ausgangspunkt des Stücks ist eine Zeitreise ins Jahr 2150: Neugierde und Abenteuerlust treiben die drei Jugendlichen Valérie, Kéi und Luc vom Mond auf die Erde, den Planeten, von dem ihre Vorfahren vor hundert Jahren geflohen sind. Sie geraten in einen heftigen Sturm, flüchten sich in eine Höhle und stehen vor unzähligen Fragen. Was hat es mit dieser Höhle auf sich? Oder ist es ein Keller? Was sind das für Geräte, die da überall rumstehen? Und vor allem: Warum mussten die Menschen die Erde verlassen? Warum ist es in ihrer Mondkolonie verboten, von der Vergangenheit auf dem blauen Planeten zu sprechen? Was ist hier passiert? Und hätte es verhindert werden können? Die Jugendlichen finden ein altes Tagebuch, einen echten Hamburger und jede Menge Warnungen! Aber finden sie auch Antworten auf ihre Fragen?

Das Jugendstück *What on Earth ?!* spielt in einer möglichen dystopischen Zukunft und wirft einen kritischen Blick auf unsere Gegenwart. Wie beeinflusst unser Lebensstil die Erde, auf der wir leben? Und was müssen wir ändern, um zu verhindern, dass aus dem menschengemachten Klimawandel eine menschengemachte Klimakatastrophe wird? 16./24. Oktober, 19.30 Uhr, Hexagon

„Sonnenstrahl im Kopfsalat“ von Holger Schober (Ab zehn Jahren/ab fünfter Klasse)

Arginin und Tyrosin sind Aminosäuren, sie leben im Körper von David Meiner und sind für dessen Gedächtnisvermögen zuständig. Gerade kämpfen sie hier aber einen harten Kampf! David hat Demenz. In seinem Kopf herrscht zunehmendes Chaos. Manchmal vergisst er, was er gerade tun wollte, steht im Pyjama in der Kälte oder legt seinen Haarschlüssel ins Gemüsefach. Es kommt vor, dass er seine Enkelin Sarah für die Putzfrau hält. Sarah wünscht sich, dass Opas „Kopfsalat“ noch einmal von einem Sonnenstrahl erhellt würde. Sie unterstützt ihn, so gut es geht, versucht, sich auf seine Weltwahrnehmung einzulassen, auch wenn das manchmal viele Nerven kostet. Argi und Tyra arbeiten auf Hochtouren, aber die Erinnerungen verblassen nach und nach.

Sonnenstrahl im Kopfsalat ist ein feinfühliges, mal trauriges, mal humorvolles Stück zum Thema Demenz.

8./13. Oktober, 19.30 Uhr, Hexagon

VVK: Tel. 07251.72723, ticket@dieblb.de, www.dieblb.de



What on Earth ?!

Foto: Sonja Ramm

Bildungswerk der Erzdiözese Freiburg



Das Wunder der Wiedervereinigung

Vortrag im Mittwochsкурс im St. Paulusheim Bruchsal mit Alois Kapinos, Karlsruhe am Mittwoch, 14. Oktober, 9 Uhr.

Ein Glücksfall der Geschichte: Die Bundesrepublik Deutschland ist seit 30 Jahren wiedervereint. Am 3. Oktober 1990 erfolgte die Wiedervereinigung der beiden deutschen Staaten. Eine Illusion wurde wahr. Seither ist der 3. Oktober der Tag der Deutschen Einheit und Deutschlands Nationalfeiertag. So jährte sich die Wiedervereinigung Deutschlands zum 30. Mal.

Die friedlichen Demonstrationen der DDR-Bürger hat die Situation Deutschlands in Europa wesentlich verändert. Die Demonstranten riefen bei der bis dahin größten Protestdemonstration seit 1953 in der damaligen DDR: „Wir sind das Volk“. Der Jubel der Menschen war ungeheuer. Über 100.000 Personen demonstrierten am 16.10.1989 in Leipzig. Unter diesem Druck kam es zu einem Führungswechsel. Die Demonstrationen leiteten nicht nur den Fall der Mauer ein, sondern waren Anfang des Prozesses, der zur deutschen Wiedervereinigung führte.

Was sich kaum jemand im letzten Jahrhundert vorstellen konnte, wurde wahr: die Vereinigung der beiden deutschen Staaten. Im November 1989 fiel die Mauer. Die neuen Bundesländer traten der Bundesrepublik bei. Die staatliche Einheit der Deutschen wurde rechtlich durch den Einigungsvertrag und den Beitritt der ehemaligen DDR zur Bundesrepublik Deutschland vollzogen. Die friedliche europäische Revolution von 1989 hat die Wiedervereinigung Deutschlands ermöglicht.

Alois Kapinos ist Rechtsanwalt und Ltd. Stadtrechtsdirektor a.D. Er leitet das Bildungswerk von Christkönig, Karlsruhe (Rüppurr) und den Katholischen Akademikerverband in der Erzdiözese Freiburg - Diözesanverband und Ortsvereinigung Karlsruhe.

Bruchsaler Tourismus, Marketing und Veranstaltungs GmbH



Genießen Sie den goldenen Oktober in Bruchsal und Umgebung **Am Donnerstag, 8. Oktober**, schlüpft Gästeführer Ralf Freitag in die Rolle des **Gefängniswärters August** und taucht mit Ihnen in das Jahr 1860 ein. Er nimmt Sie mit auf seinen Heimweg von seinem Arbeitsplatz im „Männerzuchthaus“ zu seinem Haus am Kübelmarkt. Auf dem

Weg erzählt er allerlei Anekdoten und Geschichten aus seinem Alltag und schildert, wie sein Leben als Gefängniswärter und Familienvater zu dieser Zeit aussieht. Treffpunkt ist um 18.30 Uhr am Eingang der JVA Bruchsal (Schönbornstraße).



Peter Sandbiller Foto: JVA Bruchsal

Frischlucht schnuppern werden Sie am **Samstag, 10. Oktober**, wenn Sie sich mit Heribert Gross auf die nagelneue **geführte Wanderung durch die Ungeheuerklamm** begeben. Die Wanderung zwischen Untergrombach und Weingarten bietet erstaunliche Ausblicke in herrlicher Natur.

Diese abwechslungsreiche Tour führt Sie entlang verwilderter Streuobstwiesen, durch die mystischen Schluchtwälder der Ungeheuerklamm mit ihrer beeindruckenden Flora und Fauna und bietet viel Abwechslung am Wegesrand. Um 10 Uhr erwartet Sie Herr Gross am Parkplatz des Vogelpark Untergrombach.

Den Abschluss der abwechslungsreichen Woche bildet der **klassische Stadtrundgang am Sonntag, 11. Oktober**. Dieser führt Sie zu den bedeutendsten Sehenswürdigkeiten und den schönsten Winkeln von Bruchsal: Vom traumhaften Areal des Barockschlosses zum fürstbischöflichen Jagdschlösschen „Belvedere“ im Stadtgarten und Sie erklimmen den Bergfried, das älteste noch erhaltene Bauwerk der Stadt aus dem Jahre 1358. Ihr Stadtführer Herr Roland Schmitt begrüßt Sie um 15 Uhr am Haupteingang des Schloss Bruchsal. Die Touristinformation Bruchsal bittet um vorherige Anmeldung unter 07251 50594-61 oder touristinformation@btmv.de. Weitere Informationen unter www.bruchsal-erleben.de.

Stellenausschreibung



Das Bürgerzentrum Bruchsal
sucht ab sofort
Aushilfen
(geringfügige Beschäftigung)

für Saaleinrichtungsarbeiten und für die Betreuung der Tiefgaragen
Eine hohe Flexibilität sowie körperliche Fitness sind Voraussetzungen für diese Tätigkeit. Die Arbeitszeiten sind unregelmäßig, meist frühmorgens, abends oder am Wochenende. Technische Kenntnisse sind von Vorteil.

Bewerbungen mit Lebenslauf bitte bis zum 17. Oktober 2020 an:
Bruchsaler Tourismus, Marketing & Veranstaltungs GmbH

Saaleinrichtung:

Dieter Bender, 07251 50594-30, Dieter.Bender@btmv.de

Tiefgaragen:

Peter-Andreas Lambert, 07251 50594-39, Peter-Andreas.Lambert@btmv.de



Für den Bereich Touristinformation sucht die BTMV GmbH zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Projektmanager (m/w/d)
in Vollzeit (39-Std.-Woche).

Ihre Aufgaben:

- Mitarbeit und Weiterentwicklung im Bereich Marketing
- Pflege von Homepage und Social-Media-Kanälen
- Organisation von Stadtführungen und Radtouren

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Ausbildung im Bereich Marketing, Tourismus oder einer vergleichbaren kaufm. Ausbildung
- Gute Deutsch- und Englischkenntnisse
- Sehr gute MS-Office Kenntnisse

Wir bieten:

- Einen zunächst auf 1 Jahr befristeten Arbeitsplatz
- Arbeit in einem jungen, dynamischen Team
- Vergütung im Rahmen des TVöD EG 6

Mehr zu den Aufgaben, unseren Anforderungen, sowie dem was wir Ihnen bieten, finden Sie auf www.bruchsal-erleben.de.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung per E-Mail bis zum 17.10.2020 an Franziska.Ritter@btmv.de.

Musik- und Kunstschule



Musikschule

Die Musikschule informiert!

Rock und Jazz für Spätreife
AC DC tun es, die Rolling Stones tun es, Jan Josef Liefers auch, sogar Reinhold Beckmann wagt sich in reifem Alter mit Band auf die Bühne. Jazzmusikern ist das Alter ohnehin egal - sie müssen nicht mehr den jugendlichen Helden spielen und werden mit den Jahren reifer und besser. Es gibt also viele Beispiele dafür, dass man jenseits der 50 auf der Bühne erfolgreich sein kann.

Die Musik- und Kunstschule (MuKs) Bruchsal bietet seit Jahren ein Projekt für Spätberufene, die endlich - oder wieder einmal - in einer Band spielen und sich damit einen vielleicht schon lange gehegten Wunsch erfüllen wollen. Betreut von Thomas Katz, einem erfahrenen Bandcoach, werden die MusikerInnen Songs aus dem Rock- und Pop- oder Jazz-Bereich proben und sich damit - denn das ist das Ziel aller Künstler - auf einer Bühne präsentieren.

Das Angebot „Rock & Jazz für Spätreife“ richtet sich an Menschen, die singen, Gitarre, Bass, Schlagzeug, Keyboard oder ein Blasinstrument spielen und ihr Instrument bereits einigermaßen beherrschen. Band-Erfahrung ist zwar von Vorteil, aber nicht zwingend notwendig, um dabei sein zu können. Wichtig ist vor allem der Wunsch, mit anderen „Spätberufenen“ zusammenzuspielen.

Zunächst trifft man sich für sechs Monate 14-tägig jeweils 90 Minuten im Proberaum der MuKs, bei Interesse kann das Projekt verlängert werden. Die Gebühr richtet sich nach der Teilnehmerzahl am Band-Projekt (aktuell 25 bis 35 Euro/Monat). Infos und Anmeldung: 07251-91340 oder mail@muks-bruchsal.de.



Foto: MuKs

Schloss Bruchsal



Sonderführung zum Tag der Restaurierung

Den Umgang mit dem kulturellen Erbe greifbar zu machen: Das ist das Ziel des europaweiten Tages der Restaurierung am 11. Oktober. Mit ungewöhnlichen Materialkombinationen schuf der Stuckateur Johann Michael Feichtmayr in Schloss Bruchsal unter Fürstbischof Franz Christoph von Hutten beeindruckende Giebelstuckaturen. Feichtmayr nutzte gipshaltigen Stuckmörtel an der Fassade, was im süddeutschen Raum sehr ungewöhnlich ist. Bei der Restaurierung des Kunstwerks 2014 und 2015 stellte genau das eine konservatorische Herausforderung dar. Restaurator Wilhelm Glaser erläutert die Stuck- und Fassungstechnik Feichtmayrs, der zwischen 1751 und 1754 in Bruchsal tätig war, und vermittelt einen Eindruck der angewandten Methoden der Konservierung und Restaurierung.

Wilhelm Glaser ist seit 1987 selbständiger Restaurator. Er nahm Lehraufträge an der TH Aachen und Uni Dortmund wahr. Von 2006 bis 2011 war er Leitender Restaurator im Kompetenzverbund Konservierung am Institut für Denkmalpflege und Bauforschung der ETH Zürich. Er war u. a. an folgenden Monumenten der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg restauratorisch tätig: UNESCO Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Schlosskirche Alpirsbach, Kloster Hirsau, Schloss Bruchsal.

Die Sonderführung „In luftigen Höhen: Feichtmayrs Giebelstuckaturen“ beginnt um 13 und 14.30 Uhr und dauert rund eine Stunde. Der Eintritt ist frei.

Die Teilnehmerzahl ist auf zehn Personen begrenzt, daher ist die Anmeldung bei der zuständigen Schlossverwaltung unter Telefon +49(0)72 51. 74 26 61 unbedingt erforderlich. Der Besuch und die Führungsteilnahme ist nur mit Mund-und-Nasenschutz möglich. Der Mindestabstand von



Referent Wilhelm Glaser präsentiert die Giebelstuckaturen im Schloss Bruchsal Foto: Glaser/SSG

zwei Metern ist einzuhalten. Im Eingangsbereich und in den Sanitäranlagen sind Desinfektions- und Händewaschmöglichkeiten vorhanden. Nach der Corona-Verordnung der Landesregierung von Baden-Württemberg sind die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg verpflichtet, die Kontaktdaten wie Name und Vorname, Adresse, Telefonnummer oder E-Mail-Adresse sowie Datum des Besuchs, Uhrzeit (von – bis), Startzeitpunkt der Führung abzufragen. Alle Termine der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg finden sich auf dem Internetportal www.schloesser-und-gaerten.de.

Stadtbibliothek



Aktion „Blind date mit einem Buch“

Die Aktion „Blind date mit einem Buch“ in der Stadtbibliothek Bruchsal ist jetzt zu Ende gegangen. Seit Beginn der Sommerferien wurden einige tolle Bücher ausgesucht, verpackt und mit einem kleinen Hinweis zum Inhalt beschrieben. Es war nur zu sehen, ob es eine Erzählung oder ein Sachbuch ist (auch fremdsprachige Bücher waren dabei), und für welches Alter. Wie funktionierte das Blind Date? „Du suchst Dir ein Buch aus dessen Beschreibungen Dir gefällt, leihst es Dir aus und öffnest es erst zu Hause. Wenn es Dir nicht gefällt bring es uns einfach zurück und suche Dir eine neue Überraschung aus“.

In die Bücher legten wir einen Zettel zum Ausfüllen: Wie hat Dir das Buch gefallen, würdest Du es weiterempfehlen, magst Du noch mehr zum Inhalt schreiben...

Diese Rückmeldungen für uns waren teilweise sehr aufschlussreich. Die ganze Aktion diente ein bisschen als Ersatz für die Ferienaktion „Heiß auf Lesen“, die wegen Corona nicht stattfinden konnte. Auch hier müssen die Kinder und Jugendlichen immer etwas zum Inhalt erzählen und dürfen das Buch bewerten.

Die Aktion wurde gut angenommen, es war für die Kinder ein Spaß, sich daheim überraschen zu lassen. Deshalb ist es durchaus möglich, dass wir irgendwann ein weiteres Mal anbieten werden: Wer möchte ein blind date mit einem Buch?

Aktuelle Infos zu den Vorlesestunden oder zu weiteren Fragen entnehmen Sie bitte unserer homepage: www.stadtbibliothek.bruchsal.de.
els



Blind date mit einem Buch

Foto: Stadtbibliothek

Volkshochschule Bruchsal



Am Alten Schloss 2 | 76646 Bruchsal
www.vhs-bruchsal.de

Volkshochschule Bruchsal

10305 Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung Vortrag mit Frau Maria Brandes, Donnerstag, 15. Oktober, 18.30 bis 20 Uhr, Bürgerzentrum, Seminarraum 4. Voranmeldung erforderlich! Wer soll im Falle meiner Geschäftsunfähigkeit meine persönlichen und finanziellen Angelegenheiten regeln und mit welchen Vorgaben? Wie kann ich selbst bestimmen, welche Behandlungen ich im Falle schwerer und schwerster Erkrankungen wünsche oder ablehne? Die Referentin zeigt die hierfür bestehenden Möglichkeiten und deren rechtliche Grundlagen auf.

10912 Bruchsaler Straßennamen erzählen Vortrag mit Herrn Thomas Moos, Montag, 12. Oktober, 19.30 bis 21 Uhr, Bürgerzentrum, Seminarraum 1. Voranmeldung erforderlich! „Die Bruchsaler Straßennamen haben eine Menge zu erzählen. Nicht nur über heimische Persönlichkeiten und Begebenheiten sondern auch weit darüber hinaus und wenn man sich etwas näher mit ihnen beschäftigt, lässt sich vielleicht noch manch Unbekanntes erfahren, z. B. dass es nicht nur in Hamburg sondern auch in Bruchsal eine „Reeperbahn“ gibt. Unter dem Motto der „erzählenden Straßennamen“ laden Stadtarchiv und Volkshochschule zu einer neuen Zeitreise ein. Stadtarchivar Thomas Moos wird mit Hilfe von zahlreichen historischen und zeitgenössischen Fotos manches Rätsel lösen und erzählen, was beispielsweise ein europäisches Königshaus mit einem Platz in der Bruchsaler Innenstadt verbindet.“

20706 Tiere zeichnen und sich nie wieder langweilen! Bleistift, Kohle- und Tusche zeichnen und skizzieren am Samstag, 17. Oktober, und Sonntag, 18. Oktober, 10 bis 13 Uhr, Bürgerzentrum.

60701 D Vorbereitungskurs für die Abschlussprüfungen EuroKom an Realschulen der Klasse 10 Ferienkurs ab Montag, 26. Oktober, bis Freitag, 30. Oktober, 10 bis 13 Uhr, fünfmal, Bürgerzentrum.

30301 Fußreflexzonenmassage, Samstag, 17. Oktober, 10 bis 14.30 Uhr, Bürgerzentrum. Möchten Sie Ihre Immunabwehr auf natürlichem Weg unterstützen? Sind Sie oft müde und fühlen sich ausgelaugt? Haben Sie Probleme mit Sodbrennen, Darmträgheit, Rückenbeschwerden, innerer Unruhe oder schweren, geschwollenen Beinen? Oder wollen Sie Ihren Füßen, die Sie tagtäglich tragen und auch kleine Alltagsünden verzeihen, einfach mal eine entspannende, wohltuende Behandlung zukommen lassen? Sie erfahren, wie Sie Ihren Körper auf natürliche Weise unterstützen können und Sie erhalten wertvolle Tipps, wie Sie sich bei kleinen Wehwehchen im Alltag selbst ein wenig helfen können. Es werden verschiedene Sprachkurse angeboten!

Mitteilungen anderer Institutionen

BürgerStiftung Bruchsal



Erntedankgaben für Bedürftige / „Extratüten“ im Tafelladen dank Bürgerstiftung

Der erste Sonntag im Oktober ist traditionell das Erntedankfest. Auch die Bürgerstiftung hatte Grund zum Danken, dass trotz der unsicheren und angespannten Situation durch die Corona-Krise, viele Spenden eingegangen sind und die Stiftung viele Projekte weiterhin durchführen konnte, wenn auch in angepasster und veränderter Form. Deshalb hat sie zum Erntedankfest wieder 60 Extratüten für bedürftige Seniorinnen und Senioren im Tafelladen bereitgestellt. „Das sollte unser Erntedank sein“, sagten Gilbert Bürk und Dorothee Eckes vom Vorstand der Stiftung. Für den Inhalt der „Extratüten“ sorgten Ulrich Ellinghaus und Oliver Frowerk von der Bruchsaler Tafel, „denn dort wissen sie besten was ihre Kundinnen und Kunden brauchen“, sagt Bürk. In den Tüten fanden sich dann in erster Linie Lebensmittel für den Alltag und auch ein klein wenig „Luxus“, den sich die Seniorinnen und Senioren sonst nicht gönnen (können). Ellinghaus bestätigte die Notwendigkeit der Aktion. „Durch diese Spende der Bürgerstiftung können wir Menschen helfen, die schon am Limit leben und für die kein Sonderprogramm gestrickt wird“, sagt er. Bei den Beschenkten zauberten die „Extratüten“ ein Lächeln der Freude ins Gesicht und Staunen über die Hilfe der Bürgerstiftung.



Eine „Extratüte“ für ältere Tafelkunden von der Bürgerstiftung zum Erntedankfest
Foto: mstock

Landratsamt Karlsruhe



Strategien der Suchtprävention im Jugendhilfe- und Sozialausschuss

Hinter der Suchtprävention im Landkreis Karlsruhe mit seinem griffigen Slogan „Wegschauen ist keine Lösung“ steht eine Fülle von Angeboten. Die Initiative wurde aufgrund Ihrer Nachhaltigkeit und Qualität bereits mehrfach bundesweit evaluiert und ausgezeichnet. Und auch in einer aktuellen Auswertung des statistischen Landesamtes Baden-Württemberg weist der Landkreis Karlsruhe die landesweit geringste Zahl von alkoholbedingten Klinikeinweisungen bei den 13- bis 19-jährigen auf. Über die Strategien und die konkrete Arbeit berichteten die Suchtbeauftragte des Landkreises Melanie Anthoni und der Leiter der Fachstelle Sucht des Baden-Württembergischen Landesverband für Prävention und Rehabilitation gGmbH Andreas Wendlinger in der Sitzung des Jugendhilfe- und Sozialausschusses.

Da Interventionsprogramme, die alle Beteiligten vor Ort einbeziehen und die kommunal aktiv mitgesteuert werden, am erfolgreichsten sind, wurde im Landkreis Karlsruhe ein Netzwerk mit auf Suchterkrankungen und Jugendschutz sensibilisierten Partnern geschaffen. Ein besonderer Fokus wird dabei auf die Ausbildung von Multiplikatoren als Experten vor Ort gelegt. Die Aktivitäten sind vielfältig: So sollen mit Testkäufen von Alkohol- und Tabakprodukten Verkäufer/-innen für den Jugendschutz sensibilisiert werden. Über 900 solcher Käufe fanden seit 2011 statt. Die Beanstandungsquote sank in diesem Zeitraum von 67 auf 35 Prozent.

Jugendschutzteams setzen beim „Komasaufen“ Stoppsignale. Sie kommen in Zusammenarbeit mit Polizei, Jugendamt und Suchtberatung bei Großveranstaltungen zum Einsatz und konnten allein im vergangenen Jahr 2322 Gesprächskontakte herstellen. Das Programm „7 aus 14“ unterstützt Vereine beim Jugendschutz. 150 Vereinsvertreter wurden im Jahr 2019 geschult, insgesamt wurden schon über 1100 Zertifikate an Vereine ausgestellt. Um den Verwaltungsnachwuchs in den Rathäusern frühzeitig für die Suchtvorbeugung und den Jugendschutz zu sensibilisieren, wurden bereits über 180 Auszubildende aus 17 Landkreiskommunen ausgebildet. Bei der Bildungsplattform „Qualifiziert engagiert“ werden spezielle Seminare für Ehrenamtliche angeboten. Die sogenannten „Kümmerer“ dienen als Schnittstelle zwischen Rathaus und Bürger/-innen.

Neben dem Elternhaus und der Freundesgruppe sind die Schulen die wichtigste Sozialisationsumgebung für Heranwachsende: Unter dem Arbeitstitel „Suchtprävention auf Augenhöhe“ bietet ein Peer-to-Peer-Programm Schulungen für Schüler an. 37 Peergruppen aus zehn Landkreiskommunen wurden bereits ausgebildet. Für Lehrkräfte werden Seminare angeboten und ein Handlungsleitfaden soll Verantwortliche in Schulen befähigen, kompetent und handlungssicher mit konsumierenden Schüler/-innen umzugehen.

Um Alkoholkonsum in der Schwangerschaft vorzubeugen, wurde ebenso ein Fachkräftenetzwerk eingerichtet wie für den Themenbereich „Internet- und PC-Spielabhängigkeit“. „Für Jungen besteht im Gaming erhöhte Suchtgefahr, wogegen Mädchen im Bereich der Nutzung von sozialen Netzwerken auffälliger sind“, weiß Melanie Anthoni. Weil Kinder, die in suchtbelasteten Strukturen aufwachsen ein großes Risiko einer späteren Suchterkrankung haben wird ein besonderer Fokus auf die Unterstützung von Kindern aus suchtbelasteten Familien gelegt. Bei der Annahme, dass jedes siebte Kind zeitweise in einem suchtbelasteten Familiensystem lebt, sind im Landkreis Karlsruhe rund 10.500 Kinder und Jugendliche betroffen, machte Melanie Anthoni die Dimension deutlich. Aber auch ältere Menschen ab 60 Jahren haben ein erhöhtes Risiko, eine Suchterkrankung zu entwickeln oder einen Rückfall zu erleiden. Deshalb sind Altenhilfeplanung des Landkreises, die Pflegestützpunkte, die Arbeiterwohlfahrt als Vertreter für die Freien Träger und der Kreisrechenrat im Austausch zur Entwicklung möglicher Präventionsangebote. Ein weiterer

Gehölzpflege entlang von Bundes-, Landes- und Kreisstraßen



Gehölzpflege an den Straßen

Foto: Ira

Seit Anfang Oktober werden wieder die Gehölze an den Straßen im Rahmen der betrieblichen Unterhaltung zurückgeschnitten, geläutert oder „auf den Stock gesetzt“. Darauf weist das Landratsamt Karlsruhe hin. Ziel der Pflegemaßnahmen ist es, die Verkehrssicherheit auf den Straßen für die Verkehrsteilnehmer zu erhalten und wo notwendig zu verbessern. Die aktuelle Pflegesaison läuft bis Ende Februar 2021. Insgesamt betreut das Landratsamt 760 km Straßen.

Um die unterschiedlichen Anforderungen an die Gehölzpflege aufeinander abzustimmen, werden vor der Pflegesaison die Belange des Naturschutzes mit dem Umweltamt abgestimmt.

Ist der Grünstreifen neben einer Straße nur schmal, werden die Gehölze regelmäßig „geläutert“. Dabei werden einzelne Gehölze entfernt, damit die verbleibenden Gehölze neue Triebe ausbilden können. Bei größeren Gehölzflächen schauen die Experten schon genauer hin. Junger Bestand wird ebenfalls durch gezieltes Läutern gepflegt und älterer Bestand wird Abschnittsweise „auf Stock gesetzt“. Das heißt sie werden im Wechselhieb auf zehn bis 20 Zentimeter zurück geschnitten um neue Triebe auszubilden. Jedes Jahr steht dabei ein anderer Abschnitt auf dem Programm. Ökologisch besonders wertvolle Gehölze bleiben jedoch, wenn keine Gefahr von ihnen ausgeht, bestehen.

Noch Plätze frei im Fachwartlehrgang

Das Landratsamt Karlsruhe bietet in Zusammenarbeit mit dem Bezirksverband für Obst und Garten Bruchsal im kommenden Winterhalbjahr die Ausbildung zum „Fachwart für Obst- und Gartenbau“ an. Der neue Lehrgang beginnt am Mittwoch, 4. November, im Landwirtschaftsamt Bruchsal. Nicht allein wegen der Corona-Bestimmungen ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Die vier ersten Abende (mittwochs 18 bis 22 Uhr) betreffen den Pflanzenschutz und werden mit einer Sachkundeprüfung an einem Freitagvormittag beendet. Die Teilnehmer erlangen mit bestandener Sachkundeprüfung die Berechtigung für Erwerb und Anwendung von Pflanzenschutzmitteln „zur beruflichen Verwendung“. Die Teilnahme an dieser Prüfung ist freiwillig, die Lehrinhalte werden aber auch für die Abschlussprüfung zum Fachwart benötigt.

Anschließend geht es jeden Mittwoch von 19 bis 21 Uhr mit Themen wie Botanik, Bodenkunde und Düngung, Nachbarrecht, Gemüsebau, Ziergarten, Streuobst und fachgerechter Schnitt von Gehölzen weiter, im Landwirtschaftsamt in Bruchsal. Zu diesem Kurs gehören auch mehrere Schnittkurse und praktische Unterrichtsteile (meistens samstags) in Obstanlagen und Gärten, die je nach Witterung kurzfristig vereinbart werden.

Der Kurs endet mit einer Abschlussprüfung (im April des Folgejahres). Der Abschluss zum „LOGL-geprüften Fachwart“ ist eine einheitliche Qualifikation für kompetente Pflege von Streuobst und Garten. Die Ausbildung wird auch in anderen Landkreisen Baden-Württembergs regelmäßig durchgeführt. Der Landesverband für Obst und Garten in Stuttgart (LOGL) hat sie in Anlehnung an die „Baumwartausbildung“ Ende der 90er Jahre entwickelt und betreut sie seitdem.

Die Kosten liegen bei 250 Euro. Darin enthalten: Unterricht, Prüfungsgebühr Sachkunde, Handbuch für Obst- und Gartenfachwarte. Anmeldung unter E-Mail: wolfgang.bauer@landratsamt-karlsruhe.de oder unter Tel. 0721 936-88 140 oder -88 630.

Kreisversammlung - Enger Schulterschluss der Städte und Gemeinden

Zur Kreisversammlung der Bürgermeister/-innen hatte Kreisvorsitzender Thomas Nowitzki (Oberderdingen) in das Bürgerhaus in Malsch eingeladen. An erster Stelle standen digitale Prozesse, denen in Corona-Zeiten eine besondere Bedeutung zukommen. William Schmitt, Vorstandsvorsitzender eines kommunalen IT-Dienstleisters, berichtete über eine innovative Software für Wahlen, die derzeit erarbeitet werde.

Über die aktuelle Situation der Corona-Pandemie berichtete Erster Landesbeamter Knut Bühler: Steigende Zahlen seien im Moment zu beobachten, diese betragen jedoch nur ein Bruchteil des Infektionsgeschehens im April und liegen mit 9,9 (Landkreis) auch weit weg von der Sieben-Tages-Inzidenz von 50 Infizierten auf 100.000 Einwohner, die weitergehende Maßnahmen erfordern würde.

Obwohl das Gesundheitsamt die Lage gut überblickt und das Containment, also die Ermittlung von Kontaktpersonen und ihre Verfügung in die Quarantäne zuverlässig funktioniert, dürfe man sich gleichwohl nicht in Sicherheit wiegen. Für einen erheblichen Mehraufwand beim Gesundheitsamt sorgt weniger der Umstand, dass sich die Zahl der Infizierten erhöht, sondern dass im Moment ungleich mehr Kontaktpersonen ermittelt werden müssen.

Anders als bei Reiserückkehrern, die erfahrungsgemäß nur einen überschaubaren Kontaktbereich haben, gilt es bei infizierten Kindergarten- oder Schulkindern zumeist gleich ganze Gruppen oder Klassen inklusive der Betreuer und Lehrer in Quarantäne zu schicken. Auch für die Ordnungsämter, die die entsprechenden Verfügungen ausstellen, bedeutet dies Mehrarbeit.

Bürgermeister Thomas Nowitzki lobte die Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsamt und plädierte bei der Pandemiebekämpfung auch für eine enge Abstimmung der Gemeinden untereinander wie zum Beispiel im Hinblick auf Veranstaltungen wie Weihnachtsmärkte, aber auch bei der Ausstattung kommunaler Liegenschaften; die Akzeptanz für Corona-Regeln hänge auch davon ab, dass im Landkreis die gleichen Regeln gelten.

Weitere Themen der Kreisversammlungen waren die Entwicklung der Anschlussunterbringung von Flüchtlingen und die Kreisverbandsarbeit.

Lokale Agenda

Menschen mit und ohne Handicap Lokale Agenda 21 Bruchsal

Neuer Hinweis-Flyer der Arbeitsgruppe

Liebe Leser/-innen,

hier sehen sie unseren neuen Flyer abgebildet:

Das ist KEIN Strafzettel - erwischt haben wir Sie trotzdem

Ihr Fahrzeug steht auf einem Parkplatz, der für Menschen mit Behinderung bestimmt ist. Hinter Ihrer Windschutzscheibe haben wir keinen blauen Parkausweis gesehen, deshalb gehen wir davon aus, dass Sie keine Berechtigung haben, hier zu parken. Sinn der Parkplätze, die durch das Rollstuhlsymbol gekennzeichnet sind, besteht darin, auf behinderte Menschen Rücksicht zu nehmen. Schwerbehindertenparkplätze sind breiter und bieten Rollstuhlfahrern den dringend benötigten Platz zum Ein- und Aussteigen aus dem Fahrzeug. Außerdem liegen sie nahe am Fahrziel, so dass nur kurze Wegstrecken für beeinträchtigte Menschen zurückzulegen sind.

Wenn Ihnen unsere Aktion gefällt, und Sie uns unterstützen möchten, würden wir uns über Ihren Besuch zu einem unserer Treffen sehr freuen. **AG Handicap für Menschen mit und ohne Handicap** Informieren Sie sich über uns unter: www.bruchsal.de Suchbegriff: **Handicap** „Nicht behindert zu sein ist wahrlich kein Verdienst, sondern ein Geschenk, das jedem von uns jederzeit genommen werden kann.“ *Richard von Weizsäcker*



AG Radfahren

Oktobertreffen

Die Gruppe „Agenda Radfahren“ trifft sich Montag, 12. Oktober, um 18 Uhr im Seniorenbüro am Otto-Oppenheimer-Platz. Interessierte Bürger/-innen sind herzlich dazu eingeladen, zusammen mit uns über aktuelle Lösungen oder Probleme im Radverkehr in Bruchsal und den Stadtteilen zu diskutieren.

Die Sprecherin der Gruppe, Britta Brandstätter, bittet um Teilnahme am „ADFC Fahrradklimatest 2020“ - der ADFC kann mit Ihrer Bewertung die Verkehrspolitik im Bund, den Ländern und den Kommunen entscheidend mitgestalten - machen Sie mit unter www.fahradklimat-test.adfc.de - bis zum 30. November geht die Aktion.

Herr Castellano, der Radverkehrsbeauftragte des Landkreises- Karlsruhe, wird zum 9. November, erwartet - bitte vormerken. Bra

Mitteilungen von Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Gemeinden der ACG Bruchsal

Arbeitsgemeinschaft Christlicher Gemeinden Bruchsal

Wochenspruch

Dies Gebot haben wir von ihm, dass, wer Gott liebt, dass der auch seinen Bruder liebe.
1. Johannes 4,21

Evangelische Christuskirchen Unter- und Obergrombach



Gottesdienst:

Sonntag, 11. Oktober,

10 Uhr: Gottesdienst in der Schlosskirche Obergrombach mit Prädikant Volker Geisel.

10 Uhr: Ki-Tee-GO – Kindergottesdienst in der Schlosskirche Obergrombach mit dem Ki-Tee-GO-Team.

Sonntag, 18. Oktober,

10 Uhr: Gottesdienst in der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach mit Ausstellungseröffnung zum Gurs-Gedenken unter dem Thema: „Stationen des Holocaust und des Rassismus heute“ mit Pfarrerin Andrea Knauber.

12 Uhr: Taufgottesdienst unter Corona Bedingungen, nur mit der Familie, Pfarrerin Andrea Knauber.

Mittwoch 21. Oktober,

19 Uhr: Innehalten im Alltag – Das meditative Abend und Friedensgebet in der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach. Innehalten ist in Zeiten von kurzen Präsenzgottesdiensten, eine weitere Möglichkeit, Gottesdienst zu feiern. Seien Sie herzlich willkommen! Pfarrerin Andrea Knauber Die aktuellen Gottesdiensttermine finden Sie auch unter www.christuskirchen.de.

Bitte beachten Sie beim Besuch der Kirche die Schutz- und Hygienebestimmungen der Landeskirche: Abstand von zwei Metern, Mund-Nasen-Maske.

Donnerstag, 22. Oktober,

17 Uhr: Gedenken zur Deportation badischer Juden vor 80 Jahren nach Gurs, Treffpunkt ist der Gedenkstein „Ökumenisches Jugend-

projekt Mahnmal“ vor dem Arche-Noah-Kindergarten in Untergrombach. Die Gedenkfeier wird von einer Vorbereitungsgruppe um Pfrin. Andrea Knauber und Pfr. Thomas Fritz gestaltet und musikalisch bereichert durch Klezmermusik von Wolfgang Wittke und Jutta Fischer. An der Veranstaltung nehmen teil Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, Ortsvorsteherin Barbara Lauber und Thomas Adam, Kulturamt Stadt Bruchsal.

Veranstaltungen unter der Woche:

Donnerstag, 8. Oktober,

19.30 Uhr: Chorprobe Singkreis in der Gustav-Adolf-Kirche, Untergrombach, Leitung: Slobodan Jovanovic.

Freitag, 9. Oktober,

10 Uhr: Bibelgespräch am Morgen im Giebelzimmer der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach, Leitung: Kerstin Brendelberger.

Alle Gruppen und Kreise finden in der Kirche auch unter den Schutz- und Hygienebestimmungen der Landeskirche statt: Abstand zwei Meter und Mund- und Nasenschutz.

Evangelische Kirchengemeinde Heidelheim



Impuls

Licht und Kraft - Losungskalender

Kurzandacht zum Sonntag, 11. Oktober, 18. Sonntag nach Trinitatis

Ein hörendes Ohr und ein sehendes Auge, die macht beide der Herr. Sprüche 20,12

Selig sind eure Augen, dass sie sehen, und eure Ohren, dass sie hören. Matthäus 13,16

Das Lob Gottes beginnt mit Hören und Sehen. Bevor wir morgens die Augen aufschlagen, hat Gott schon so viel für Augen und Ohren vorbereitet. Die Welt ist Klang, unsere Umgebung von Licht erfüllt. Wir müssen nicht alles hören und sehen. Mit Gefühl und Verstand, mit Zeit und Muße hinzuhören und hinzusehen ist eine gute Übung. Sie hilt uns, das Herz unserem Schöpfer zu öffnen. - Sie hilft uns auch, unseren Mitmenschen besser wahrzunehmen. Ihn liebevoll zu sehen und mitfühlend zu hören, dazu braucht es mit Wohlwollen geübte Sinne. In den Worten dieses Menschen liegt nicht nur Ausdruck, sondern auch Gefühle. Zwischen den Zeilen schwingt vieles mit, was zu diesem Menschen gehört. Vor unseren Augen ist ja nicht irgendeine Person. Es ist ein Mensch, den Gott uns zu seiner Zeit schenkt. Wer ist es? Wie sollen wir ihm, wie sollen wir ihr begegnen? Zuerst einmal sollten wir aufmerksam sehen und offen hören. - Stille und absichtsloses Schauen sind eine Wohltat für die Augen und die Ohren. Am Morgen in der Stillen Zeit Ohren und Augen von Gott pflegen zu lassen macht bereit für die Anforderungen des Tages. Aus der Stille des Morgens kann die Fähigkeit erwachsen, gelassen zu hören, einem Menschen Gehör zu schenken. Den Blick für eine Zeit in sich hinein zu lenken kann die Sicht auf den Menschen empfindsam und achtsam machen.

Heute will ich genau hinhören, Herr, und aufmerksam hinsehen. Schenke mir dazu ein offenes Herz.

Evangelische Kirchengemeinde Helmsheim



„Dies Gebot haben wir von ihm, dass, wer Gott liebt, dass der auch seinen Bruder liebe.“

(1. Joh. 4,21 Wochenspruch zum 18. Sonntag nach Trinitatis)

Unsere Gottesdienste

Gottesdienstzeiten 11. Oktober: Heidelheim, 10 Uhr, Ev. Stadtkirche; Helmsheim, 10.45 Uhr Melanchthonkirche

Bitte halten Sie sich an die allgemeine gültigen Abstands- und Hygienevorschriften, diese finden Sie im Eingangsbereich der Kirchen

Weiterhin führen wir folgende Angebote fort:

- Offene Kirche Martinskapelle Heidelheim und Melanchthonkirche Helmsheim täglich von 10 bis 18 Uhr.

- Angebote für Jugendliche auf Instagram @egj_heihel

- KiGo@Home: Infos und Material finden Sie auf der Homepage unter ekg-heidelheim.de/angebote/kihome/

- Homepages: ekg-heidelheim.de und ekg-helmsheim.de, Ev. Landeskirche Baden: ekiba.de/kirchebegleitet

Gebet

Wir beten für Sie! Wollen Sie, dass wir für Sie oder ein Ihnen wichtiges Anliegen beten, dann werfen Sie einen Zettel in die Zettelbox in der Martinskapelle oder Stadtkirche oder schreiben Sie eine E-Mail an gebet@ekg-heidelheim.de.

Evangelisches Pfarramt

Erreichbarkeit: Dienstag 10 bis 12 Uhr; Donnerstag 15 bis 17 Uhr,

Telefon: (07251) 5168, E-Mail: heidelheim-helmsheim@kbz.ekiba.de

Erreichbarkeit Pfarrer Wellmer bei seelgorgischen Angelegenheiten:

Telefon: (07249) 9471232, E-Mail: lawellmer@t-online.de

Evangelische Luthergemeinde



Sonntag, 11. Oktober, „18. So. nach Trinitatis“, 10 Uhr: Gottesdienst in der Lutherkirche mit Pfarrer Christian Mono.

11.15 Uhr: Entdeckergottesdienst für Kinder von null bis sechs Jahren und deren Eltern und Freunde zum Thema: „Erntedank“ in der Lutherkirche. Ein Angebot der Luthergemeinde vorbereitet von Diakonin Carmen Debatin, Pfarrerin Susanne Knoch und Team.

Erwachsene beim Rein- und Rausgehen sowie beim Singen bitte Mund-Nasen-Schutz tragen.

18 Uhr: Connected-Jugendgottesdienst im Luthersaal, Gemeinmediakonin Carmen Debatin.

Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass probeweise im Gottesdienst wieder gesungen werden darf, zunächst mal ein Lied, zusätzlich dazu soll der Psalm im Wechsel gesprochen werden. Um dies durchzuführen, müssen alle Gottesdienstteilnehmer Maske tragen und ihre Daten erfassen lassen. Die Teilnahmeerklärung können Sie gerne schon zu Hause ausfüllen und dann sonntags in die Kirche bringen. Vordrucke liegen in der Kirche und im Pfarramt aus. Sie finden sie auch auf der Homepage.

Offene Lutherkirche samstags zwischen 10 und 12 Uhr.

Über die Wintermonate wird die offene Kirche nicht mehr stattfinden. Letzter Termin ist der 10. Oktober.

Wir heißen Sie und Euch willkommen in unseren Gruppen und Kreisen:

Die Termin des CVJM-Posaunenchores finden wöchentlich (statt außer in den Ferien):

Ensemble-Spiel: montags von 17.30 bis 18 Uhr, im Luthersaal, Einzelunterricht: dienstags von 15.30 bis 18.30 Uhr im Luthersaal, Probe Posaunenchor: mittwochs 19 bis 20.30 je nach Wetterlage CVJM-Platz/Lutherkirche, Ansprechpartner ist Georg Will, Tel: 13757.

Dienstag, 13. Oktober,

19.30 Uhr: Probe Lutherchor im Luthersaal, Leitung Rebecca Liebrich, Tel: 3810186.

Mittwoch 14. Oktober,

19.30 Uhr: Männerkreis im Luthersaal, Leitung Rolf Dörflinger.

20.30 Uhr: Probe Rainbow-Gospelchor im Saal, Leitung: Bezirkskantor Johannes Link.

Donnerstag, 15. Oktober,

19 bis 20.30 Uhr: Meditativer Tanz – meditatives Tanzen und besinnliche Texte im Luthersaal, Leitung: Cornelia Prenzlöw.

Bei Anliegen und Fragen melden Sie sich gerne im Pfarramt, Luisenstr. 6 unter Tel: 07251 2004. In der Regel ist das Pfarramt geöffnet.

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 9 bis 12 Uhr und nachmittags Montag und Donnerstag von 14 bis 16 Uhr und Dienstag von 14 bis 18 Uhr.

Sie erreichen uns auch unter:

E-Mail: luthergemeinde.bruchsal@kbz.ekiba.de

Die Gottesdienste erfahren Sie auch von unserer Homepage:

www.luthergemeinde-bruchsal.de



Evangelische Paul-Gerhardt-Gemeinde



Auch weiterhin feiern wir in der Paul-Gerhardt-Kirche zwei Kurzgottesdienste. Wir bitten, wenn es Ihnen möglich ist, um das Tragen von Schutzmasken. Alles Weitere erfahren Sie vor Ort oder auf unserer Homepage.

Gottesdienste

Sonntag, 11. Oktober

10 Uhr Kurzgottesdienst mit Pfarrer Achim Schowalter mit dem Beginn der Predigtreihe zu den Leitsätzen unserer Gemeinde
11.30 Uhr Kurzgottesdienst mit Pfarrer Achim Schowalter mit dem Beginn der Predigtreihe zu den Leitsätzen unserer Gemeinde. Die musikalische Gestaltung übernimmt die Schowalter-Band.

Das Pfarramt erreichen Sie telefonisch zu den Bürozeiten (Dienstag, Mittwoch, Freitag von 9.30 bis 12.30 Uhr) unter der Nummer (07251) 2470. Außerhalb der Bürozeiten steht Ihnen der Anrufbeantworter zur Verfügung, der zeitnah abgehört wird.

Termine

Freitag, 9. Oktober

16.15 Uhr Mädchenjungschar (zweite bis siebte Klasse)

Mittwoch, 14. Oktober

16.30 Uhr Konfirmationsunterricht

19.30 Uhr Chorprobe des Paul-Gerhardt-Chors

Donnerstag, 15. Oktober

17 Uhr Offene Sprechstunde von Pfarrer Achim Schowalter

17 Uhr Bubenjungschar (zweite bis siebte Klasse)

Evangelische Kirchengemeinde
Staffort-Büchenau

Sprechzeit Pfr. Dr. Müller:

Donnerstag, 16.30 bis 17.30 Uhr & nach Vereinbarung

Seelsorgliche Gespräche:

telefonisch, im Pfarramt oder bei Ihnen zu Hause

Das geschlossene **Pfarrbüro** ist telefonisch erreichbar:

Dienstag und Mittwoch 9.30 bis 12 Uhr, Donnerstag 16.30 bis 18 Uhr

Donnerstag 8. Oktober

20 Uhr Kirchengemeinderat (nichtöffentlich)

„Dieses Gebot hat Gott uns gegeben: Wer Gott liebt, der liebt auch seine Geschwister.“ 1.Joh 4,21

Sonntag, 11. Oktober

10 Uhr **Gottesdienst** mit Pfr. Müller und dem **Stafforter Kirchenchor** im ersten Einsatz mit seiner neuen Dirigentin **Wan Ting-Tsai**

Dienstag, 13. Oktober

20 Uhr, Gemeindehaus: **KirchenChor-Probe**, Dirigentin Wan-Ting Tsai

Mittwoch, 14. Oktober

16 Uhr, Gemeindehaus: **Konfi-Unterricht**

19.30 Uhr, Kirche: **PosaunenChor-Probe**, Dirigent Jochen Gamer

Sonntag, 18. Oktober

10 Uhr **Gottesdienst** mit Diakon **Lutz Barth** (Abteilung Missionarische Dienste): „**Martin Luther und sein Knecht in Staffort**“ – Ein-Mann-Rollenspiel! Von diesem GD wird ein Video erstellt und auf unserem YouTube-Kanal veröffentlicht via www.kg-staffort-buechenau.de

Die **Ev. Kirche Staffort** ist **täglich 9 bis 18 Uhr geöffnet**; achten Sie bitte die aktuellen Hygieneregeln.

Das **Gemeindehaus** kann begrenzt genutzt und gebucht werden; z.B. Gr. & Kl. Saal zus. bis 40 Einzelpersonen bei 1,5 m Abstand; Gruppen oder Familien je nachdem.

„**Kirche begleitet.**“ **Geistliche Worte** und Vieles mehr finden Sie jeden Freitag neu unter www.ekiba.de und www.ekiba.de/kirchebegleitet

ACHTUNG: Die EKUJA – **Jungscharen und Jugendgruppen** treffen sich **Gesundheits-bedingt genau nach Absprache** und laden ihre Mitglieder direkt dazu ein. Weitere Interessierte wenden sich bitte an unsere Jugend-Älteste Melanie Ernst, melerntst@gmx.de, 0172-3875972.

Unsere Landesbischöfe rufen zur „KONFI-SCHUBLADEN-CHALLENGE“ alle Konfi auf, in ihren Gemeinden bis November mindestens 38.000 gebrauchte Handys zu sammeln - also circa eins pro Konfirmand. Gelingt es, gibt's für alle Teilnehmenden eine **Wohnzimmerdisco mit DJ Faith per Livestream**. In Deutschlands Schubladen liegen 199 Millionen gebrauchte Handys ungenutzt herum, mit wichtigen Rohstoffen, die wiedergewonnen werden können. Der Erlös dient nachhaltigen Gesundheits- und Bildungsprojekten in Afrika. Infos: www.handy-challenge.de.



Evangelisch-methodistische Kirche



Gottesdienste

Sonntag, 11. Oktober, 10.45 Uhr: Gottesdienst zum Thema Erntedank im Freien auf dem CVJM-Platz mit Thomas Stil. Bei Regenwetter entfällt der Gottesdienst!

Sonstige Veranstaltungen

Donnerstag, 8. Oktober,
20 Uhr: Sporttreff in der Schulsporthalle Münzesheim

Dienstag, 6. Oktober,
15 Uhr: Bibelgespräch am Nachmittag

Mittwoch, 14. Oktober,
9 Uhr: Gebetstreff

Donnerstag, 15. Oktober,
20 Uhr: Sporttreff in der Schulsporthalle Münzesheim
Herzliche Einladung!

Seelsorgeeinheit

Karlsdorf-Neuthard-Büchenau



Pfarrbüro Büchenau

Diakon Stefan Baumstark, Telefon: 07257-903934

Email: Diakon.Baumstark@kanebue.de

Termine nach Vereinbarung

Pfarrsekretärin Sandra Schönecker,

Telefon: 07257-6039, Email: pfarrbuero.buechenau@kanebue.de

Öffnungszeiten:

Dienstag 8.30 bis 10 Uhr und Donnerstag: 16.30 bis 19 Uhr

Unsere Gottesdienste vom 8. bis 15. Oktober**Donnerstag, 8. Oktober**19 Uhr **Ka** Eucharistiefeier**Freitag, 9. Oktober**19 Uhr **Ka** *Hl. Dionysius und Gefährten*19 Uhr **Ne** Junge Sternzeit (*Herberger*)19 Uhr **Ne** Eucharistiefeier**Samstag, 10. Oktober**18 Uhr **Ne** Eucharistiefeier am Vorabend**Sonntag, 11. Oktober****28. Sonntag im Jahreskreis - Kirchweihfest (Bü)**9 Uhr **Bü** Eucharistiefeier zum Kirchweihfest10 Uhr **Ne** Russisch-orthodoxe Göttliche Liturgie10.30 Uhr **Ka** Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit19 Uhr **Ka** Rosenkranzandacht (*Baumstark*)**Dienstag, 13. Oktober**19 Uhr **Bü** Eucharistiefeier**Mittwoch, 14. Oktober** *Hl. Kallistus I., Papst*9 Uhr **Ne** Eucharistiefeier10 Uhr **Ka** Russisch-orthodoxe Göttliche Liturgie zum

Fest des Schleier Mariens

Donnerstag, 15. Oktober *Hl. Theresia von Ávila*19 Uhr **Ka** Eucharistiefeier**Verabschiedung**

Am 1. Mai 1985 hat Barbara Fuchs als Pfarrsekretärin in Karlsdorf angefangen. In 35 Jahren wurde sie zu einer Art Institution, ihr Rufname „Bärbel“ zum Synonym für das Pfarrbüro. In den langen Jahren wurde sie zu einem lebendigen Gedächtnis der Pfarrgemeinde, hat man bei ihr doch gespürt, dass sie ihre Berufung gefunden hat. So war sie Pfarrern, Hauptamtlichen, Angestellten und der Gemeinde Ansprechpartnerin, wusste immer einen guten Rat - auch aus dem Schatz ihrer Erfahrungen und Hintergrundwissens heraus. Barbara Fuchs ist am 8. Oktober zum letzten Mal offiziell im Pfarrbüro und wird am Samstag, 10. Oktober, verabschiedet. Ein ursprünglich geplanter festlicher Abend kann leider nicht stattfinden, daher laden wir alle Gemeindemitglieder, die sich von Barbara Fuchs verabschieden wollen, zu einem Tag der offenen Tür ein: am 10. Oktober von 10 bis 12 Uhr und von 14 bis 17 Uhr zu je einer Stunde der Begegnung ins Thomas-Morus-Heim. Bitte mit Voranmeldung bis Freitag, 9. Oktober, um 11 Uhr: Entweder über die Homepage der Seelsorgeeinheit (www.kanebue.de) oder telefonisch in einem Pfarrbüro der Seelsorgeeinheit. Stündlich ist zudem ein kleiner Programmteil vorgesehen.

Erntedank der Seelsorgeeinheit

Erntedank 2020 der
Seelsorgeeinheit
Karlsdorf-Neuthard-
Büchenau



Vielen Dank an die vielen
Helferinnen und Helfer, die
die Erntedankaltäre
schmückten!

Erntedank Ka-Ne-Bü

Fotos: Seelsorgeeinheit

Kirchenchor St. Bartholomäus Büchenau**Terminübersicht Oktober****Donnerstag, 8. Oktober**

19 Uhr Chorprobe in der Kirche

Bitte eigene Notenmappen mitbringen und Hygienekonzept sowie AHA-Regeln beachten

Donnerstag, 15. Oktober

19 Uhr Chorprobe in der Kirche

Bitte eigene Notenmappen mitbringen und Hygienekonzept sowie AHA-Regeln beachten

Donnerstag, 22. Oktober

Keine Chorprobe

Donnerstag, 29. Oktober

19 Uhr Chorprobe in der Kirche

Bitte eigene Notenmappen mitbringen und Hygienekonzept sowie AHA-Regeln beachten

Seelsorgeeinheit Bruchsal Michaelsberg St.-Maria-Heidelsheim

Heidelsheimer Orgelforum**100. Konzert des Heidelheimer Orgelforums**

Das Heidelheimer Orgelforum lädt am Sonntag, 11. Oktober, um 19 Uhr zu seinem 100. Konzert in die katholische Pfarrkirche St. Maria, Schwabenstraße 18 ein. An der Lenter- Orgel Opus 4 und auf dem Cembalo wird der in Pančevo (Serbien) geborene Künstler Slobodan Jovanović konzertieren. Slobodan Jovanović tritt als Solist und als gefragter Kammermusik-Partner sowohl im Inland als auch im europäischen Ausland auf. Als Continuospielder konzertierte er unter Dirigentenpersönlichkeiten wie zum Beispiel Reinhard Goebel, Professor am Salzburger Mozarteum, und mit diversen Ensembles und Orchestern. Zudem leitet er erfolgreich den evangelischen Kirchenchor der ev. Kirchengemeinde in Untergrombach. Mit Werken aus der Renaissance und dem Barock wird er das Konzertpublikum in vergangene Klangwelten entführen. Dabei werden zum Beispiel das „Fiori musicali“ von Girolamo Frescobaldi, sowie von Johann Sebastian Bach die „Chromatische Fantasie und Fuge in d-Moll“, BWV 903, das „Italienisches Konzert in F-Dur“, BWV 971 und das „Praeludium in c-Moll“, BWV 999 erklingen. Eine persönliche Note erfährt das Konzert durch zwei Eigenkompositionen von Slobodan Jovanović wie „High And Low of The Aeronautical Feather“ und „Affetti“. Die Konzertdauer ist auf eine Stunde ausgelegt. Beim Betreten der Kirche ist ein Mund- Nasenschutz zu tragen. Der Eintritt ist frei.



Slobodan Jovanovic

Foto: Slobodan Jovanovic

Katholische Seelsorgeeinheit St. Vinzenz Bruchsal

**Gottesdienste****Donnerstag, 8. Oktober,****Kapelle Sancta Maria:** 7 Uhr: Heilige Messe**St. Anton:** 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)**St. Josef:** 17.45 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)**Freitag, 9. Oktober,****St. Peter:** 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)**Samstag, 10. Oktober,****St. Anton:** 18 Uhr: Vorabendmesse (Pfr. Ritzler)**St. Josef:** 18 Uhr: Vorabendmesse (P. Dieudonné)**Stadtkirche:** 16.30 Uhr: Stille Anbetung/Beichte (Pfr. Ritzler) Nur mit Mundschutz!**Sonntag, 11. Oktober,****St. Paulusheim:** 7.30 Uhr: Heilige Messe; 9 Uhr: Heilige Messe**Hofkirche:** 10.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)**St. Paul:** 10.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler) mit dem Dekanats-Pop-Chor; 12.30 Uhr: Heilige Messe der kroatischen Gemeinde; **18 Uhr: Ok.****Connected Jugendgottesdienst** - Livestream**St. Peter:** 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)**Stadtkirche:** 9 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné); 17 Uhr: Heilige Messe der kroatischen Gemeinde; 19.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Zwick)**Montag, 12. Oktober,****Kapelle Sancta Maria:** 7 Uhr: Heilige Messe**St. Anton:** 17.30 Uhr: Rosenkranz**Dienstag, 13. Oktober,****Kapelle Sancta Maria:** 7 Uhr: Heilige Messe**St. Paul:** 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné) zum Erntedank, mitgestaltet von der kfd St. Paul**Mittwoch, 14. Oktober,****Kapelle Sancta Maria:** 7 Uhr: Heilige Messe**Stadtkirche:** 11.30 Uhr: Stille Anbetung (Pfr. Ritzler); 12 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Donnerstag, 15. Oktober,**Kapelle Sancta Maria:** 7 Uhr: Heilige Messe**St. Anton:** 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)**St. Josef:** 17.45 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné) mit NGL Liedern, anschl. bis 20 Uhr Lobpreis mit euchar. Anbetung**Katholische Frauengemeinschaft St. Paul****Einladung**

Die Frauengemeinschaft St. Paul lädt zum Erntedankgottesdienst am 13. Oktober um 18.30 Uhr in die Pfarrkirche St. Paul ein. Ebenfalls in der Kirche hält Prof. Dr. Wacker anschließend einen Vortrag zum Thema: „Vorbeugen - Helfen - Heilen“. Eine herzliche Einladung ergeht an alle Interessierten.

FORUM älterwerden SE St. Vinzenz**Senioren St. Anton**

Herzliche Einladung zur Erntedankandacht mit Frau Gem.Ref. Marieluise Gallinat-Schneider am **15. Oktober, 14 Uhr**, in der Kirche St. Anton. Bitte bringen Sie Ihren Mundschutz mit.
Ihr Senioren-Team St. Anton

Freie evangelische Gemeinde Bruchsal**Gottesdienst**

Sonntag, 11. Oktober, 10 Uhr: Gottesdienst mit Bandbegleitung und Einblicke in das soz.-diak. Projekt „Starthilfe“ durch Deborah Sauer. Aufgrund der derzeitigen Situation sind die Plätze begrenzt, so dass eine Anmeldung nötig ist. Die Links, zur Anmeldung über Doodleliste, sowie zum Erleben der **Livestreamübertragung**, sind auf der Startseite der Gemeindehomepage zu finden.

Freitag, 9. Oktober, 19.30 Uhr: Teentreff „Lifetrack“ - Infos unter „jugend@feg-bruchsal.de“

Samstag, 10. Oktober, 20 Uhr: Jugendkreis „Marmelade“ - Infos unter „jugend@feg-bruchsal.de“

Dienstag, 13. Oktober, 18.30 Uhr: „Gesundheitssport“ - Das Training ist vielseitig und beinhaltet Übungen für Herz- und Kreislauf, Haltung und Bewegung, Kraft und Ausdauer sowie Koordination - Infos und Anmeldung unter „sport@feg-bruchsal.de“

Mittwoch, 14. Oktober, 17 bis 18.30 Uhr: „Scouts-Pfadfinder“ für Mädchen und Jungs von neun bis zwölf Jahren auf dem CVJM-Gelände - Nähe SaSch! und Skaterbahn, bzw. für sechs bis acht Jahre in der FeG.

Hauskreise treffen sich wochentags - Kontakt unter „hauskreise@feg-bruchsal.de“

FeG Gemeindezentrum, Werner-von-Siemens-Str. 38,

Kontakt: Gemeindebüro Tel. 07251/12737, **Email:** pastor@feg-bruchsal.de, **Homepage:** www.feg-bruchsal.de

Christliche Gemeinde Heidelberg e.V.**Christliche Gemeinde Heidelberg e.V. im Liebenzeller Gemeinschaftsverband****Samstag, 10. Oktober**

19.30 Uhr: SAK für Teens ab 13 Jahre

Sonntag 11. Oktober

10.30 Uhr: Gottesdienst mit Gemeinschaftspastor Mattias Lüdemann. Die Gottesdienste finden ab im Gemeinschaftshaus in der „Pfälzerstr. 15 a“ statt.

Achtung:

Corona Schutzkonzept sieht folgende Maßnahmen vor: Beim Betreten und Verlassen des Gemeinschaftshauses bitte Mund-Nasen-Bedeckung tragen. Es kann nur eine begrenzte Anzahl an Gottesdienstbesuchern zugelassen werden, um die Abstände zwischen den Sitzplätzen zu garantieren. Bedingt durch neue Verordnungen bzgl. Gottesdiensten in BW kann es kurzfristig zu Änderungen kommen.

Während der Predigt haben die Kinder ein altersentsprechendes Programm.

Montag, 12. Oktober

8.15 Uhr: Gebetskreis

20.00 Uhr: Bibeltreff

**Dienstag, 13. Oktober**

17.30 Uhr: Jungschar für Mädchen und Jungs gemeinsam (erste Klasse bis 13 Jahre)

19.30 Uhr: Gebetskreis

Mittwoch, 14. Oktober

10 Uhr: Frauenevent, Zeit zum Abschalten, Austauschen, Auftanken.

Freitag, 16. Oktober

15 Uhr: Generation plus: „Danken macht froh“, mit Ursel und Kurt Fetzer.

Alle bisherigen Gottesdienste des Liebenzeller Gemeinschaftsverbandes können unter www.lgv.org weiterhin angesehen werden.

Weitere Infos unter:

Christliche Gemeinde Heidelberg e.V. (im Liebenzeller Gemeinschaftsverband), Pfälzer Str. 15 a., www.cg-heidelberg.de

Stadtmission Bruchsal – Liebenzeller Gemeinschaft**Gottesdienst****Sonntag, 11. Oktober:**

10 Uhr: Gottesdienst mit Michael Bauer. Während des gesamten Gottesdienstes haben die Kindergarten- und Grundschulkinder ihren eigenen Kindergottesdienst. Bitte tragen Sie Ihre Mund-Nasen-Bedeckung bis Sie an Ihrem Platz sind und beim Singen der Lieder. Außerdem ist bei anschließenden Gesprächen auf den Mindestabstand zu achten bzw. ebenfalls die Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen.

Laufende Veranstaltungen**Donnerstag, 8. Oktober:**

17 bis 18.15 Uhr: Kids Club International

18.30 bis 20.30 Uhr: TeenTreff für Teens ab zwölf Jahren

Freitag, 9. Oktober:

18 Uhr: Farsi-Gruppe

20 Uhr: Hauskreis I

20 Uhr: Hauskreis III

Dienstag, 13. Oktober:

19 Uhr: Jugendgruppe

20.30 Uhr: Hauskreis II

Donnerstag, 15. Oktober:

17 bis 18.15 Uhr: Kids Club International

18.30 bis 20.30 Uhr: TeenTreff für Teens ab zwölf Jahren

Allgemeine Hinweise

Bei *allen Veranstaltungen* sind die Bestimmungen der aktuell geltenden Corona-Verordnung zu beachten, v.a. beim Betreten und Verlassen der Veranstaltung ist die Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen und während der Veranstaltung ist der Mindestabstand zu anderen Besuchern einzuhalten. Da wir vermehrt die Räume während den Veranstaltungen lüften, empfiehlt es sich, etwas wärmere Kleidung zu tragen.

Die *Hauskreise* finden wöchentlich für unterschiedliche Altersgruppen an verschiedenen Orten in und um Bruchsal mit teilweise wechselnden Gastgebern statt. Wir wollen mit der Bibel in der Hand über Lebens- und Glaubensfragen nachdenken, unsere Gedanken dazu austauschen, Zeit haben zum Singen, Beten, Reden, zum Feiern und Fröhlichsein, aber auch Raum geben für nachdenkliche Momente. *Alle übrigen Veranstaltungen* finden in unseren Räumen in der Talstraße 6 statt - herzlich willkommen! Weitere Informationen erhalten Sie auch unter www.stadtmission.de.

Neuapostolische Kirche Bruchsal**Information**

Um den behördlichen Auflagen und dem Infektionsschutzkonzept Genüge zu leisten, können zur Zeit leider nur angemeldete Teilnehmer die Gottesdienste besuchen. Daher werden bis auf Weiteres jeden Sonntag zusätzlich zentrale Video-Gottesdienste angeboten, die per Livestream und Telefonübertragung empfangen werden können.

- Link zum YouTube-Kanal: www.youtube.com/c/naksueddeutschland

Gottesdienste**Samstag, 10. Oktober, 18 Uhr**

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Im Sinne Jesu handeln“

Bibelwort: Alles nun, was ihr wollt, dass euch die Leute tun sollen, das tut ihr ihnen auch! Das ist das Gesetz und die Propheten.

(Matthäus 7,12)

Sonntag, 11. Oktober, 10 Uhr

Video-Gottesdienst

Mittwoch, 14. Oktober, 20 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Der Knecht Gottes“

Bibelwort: Er, der in göttlicher Gestalt war, hielt es nicht für einen Raub, Gott gleich zu sein, sondern entäußerte sich selbst und nahm Knechtsgestalt an, ward den Menschen gleich und der Erscheinung nach als Mensch erkannt. Er erniedrigte sich selbst und ward gehorsam bis zum Tode, ja zum Tode am Kreuz. (Philipp 2,6–8)

Homepage: nak-bruchsal-gemeinde.de,

Adresse: Friedhofstr. 68, 76646 Bruchsal

Glaubensgemeinschaften

Kirche für Bruchsal



Die Bibel

Herzliche Einladung zu unserem Gottesdienst am 11. Oktober. Der Einlass ist ab 10.15 Uhr. Mit dem Gottesdienst starten wir um 10.30 Uhr.

Predigt: Daniel Krug

Thema: „So viel Anteilnahme!“

Das Bistro hat unter strengen Hygienevorschriften wieder nach dem Gottesdienst geöffnet.

Aufgrund der aktuellen Situation können wir KinderKirche nur bedingt anbieten, sodass wir euch bitten die Kinder unter Office@kf-bruchsal.de anzumelden.

Kirche für Bruchsal - evangelische Freikirche,
Eisenbahnstraße 6, 76646 Bruchsal; www.kf-bruchsal.de

Neuapostolische Kirche Heildelheim



Information

Um den behördlichen Auflagen und dem Infektionsschutzkonzept Genüge zu leisten, können zur Zeit leider nur angemeldete Teilnehmer die Gottesdienste besuchen. Daher werden bis auf Weiteres jeden Sonntag zusätzlich zentrale Video-Gottesdienste angeboten, die per Livestream und Telefonübertragung empfangen werden können.

- Link zum YouTube-Kanal: www.youtube.com/c/naksueddeutschland

Gottesdienste

Samstag, 10. Oktober, 18 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Im Sinne Jesu handeln“

Bibelwort: Alles nun, was ihr wollt, dass euch die Leute tun sollen, das tut ihr ihnen auch! Das ist das Gesetz und die Propheten. (Matthäus 7,12)

Sonntag, 11. Oktober, 10 Uhr

Video-Gottesdienst

Mittwoch, 14. Oktober, 20 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Der Knecht Gottes“

Bibelwort: Er, der in göttlicher Gestalt war, hielt es nicht für einen Raub, Gott gleich zu sein, sondern entäußerte sich selbst und nahm Knechtsgestalt an, ward den Menschen gleich und der Erscheinung nach als Mensch erkannt. Er erniedrigte sich selbst und ward gehorsam bis zum Tode, ja zum Tode am Kreuz. (Philipper 2,6–8)

Homepage: nak-bruchsal-heildelheim.de,

Adresse: Hainbuchenweg 5, 76646 Bruchsal

AUS DER KERNSTADT UND DEN STADTTEILEN

ZENTRUM · BÜCHENAU · HEIDELHEIM ·
HELMSHEIM · OBERGROMBACH · UNTERGROMBACH

Kernstadt Bruchsal



Vereinsnachrichten

Ambulante Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung



Angebote der Ambulanten Hospizgruppe im Oktober

Leben dauert bis zum Schluss
**Ehrenamtliche Begleitung für
Schwerkranke am Lebensende
und deren Angehörige**



**Ambulante Hospizgruppe
Bruchsal und Umgebung**
REGIONALGRUPPE DER ICSL-HOSPIZ e.V.

Wir begleiten Sie zu Hause, in der Pflegeeinrichtung, im Krankenhaus oder bei der Lebenshilfe Bruchsal-Bretten e.V.

Trauer-Einzelgespräche

Termine individuell nach Vereinbarung

Neues Angebot: Männertrauergruppe

Begegnungsmöglichkeit speziell für trauernde Männer
Sonntag, 11. Oktober, von 17 bis 19 Uhr, Kaiserstraße 18, 76646 Bruchsal
Bitte bringen Sie ein eigenes Trinkgefäß und einen Mundschutz mit. Zur Vorbereitung des Raumes bitten wir um Anmeldung.

Café Regenbogen

Begegnungsmöglichkeit für trauernde Menschen
Sonntag, 18. Oktober, von 15 bis 17 Uhr, Kaiserstraße 18, 76646 Bruchsal
Sonntag, 25. Oktober, von 15 bis 17 Uhr, Paul-Schneider-Gemeindehaus, Rosenhag 10, 68753 Waghäusel-Wiesental
Bitte bringen Sie ein eigene Tasse und einen Mundschutz mit. Zur Vorbereitung des Raumes bitten wir um Anmeldung.

Verwitwet mitten im Leben

Selbsthilfegruppe (bis 65 Jahre)
Montag, 19. Oktober, von 19 bis 21 Uhr, Kaiserstraße 18, 76646 Bruchsal
Bitte bringen Sie einen Mundschutz mit. Anmeldung erbeten.

Informationen, Anfragen und Anmeldungen unter Telefon: 07251 - 320 40 10 oder per Mail an: bruchsal@hospizgruppe.de

1. Athletik-Sport-Verein „Germania“ Bruchsal 1899



Neuzugang Anatolie Lungu

Die Ringer-Bundesliga startete am Wochenende, aber Nordbadens Matten bleiben leer. Dennoch hat sich bereits im Januar ein 23-jähriger junger Mann dem ASV Bruchsal angeschlossen um uns zukünftig im Schwergewicht (98/130 kg Freistil) spannenden Sport zu bieten. Geboren in Hincesti, Moldawien kam Anatolie schon früh mit dem Ringen in Berührung und konnte im Juniorenbereich neben dem Landesmeistertitel auch den fünften Platz bei den Balkan-Meisterschaften 2016 erzielen. Im Seniorenbereich gewann er die Silbermedaille bei den nationalen Titelkämpfen und schloss nach dem Abitur sein Studium Sportwissenschaften mit Schwerpunkt Gesundheitsmanagement erfolgreich ab. Er kam letztes Jahr im September nach Deutschland und blieb in zehn Kämpfen für den AV Hornberg ungeschlagen. Seine freundschaftlichen Bande zu unserem Topringer Maxim Fricatel ließen in ihm den Wunsch aufsteigen gemeinsam in einem Team zu kämpfen und in einer größeren Stadt zu leben, so kam er nach Bruchsal. Er trainiert nun für den „Ernstfall“ auf unserer Matte, verbessert seine Sprachkenntnisse, geht arbeitet und verbringt seine Freizeit gerne mit Freunden. Viel Erfolg und Spaß in Bruchsal, Anatolie!



Anatolie Lungu Foto: ASV

Wer ebenfalls mal an einem Ringertraining teilnehmen möchte, soll sich bitte bei unserem Trainer Carsten Spänle melden, um alle Formalitäten wegen der Hygieneregeln abzuklären. Besonders Leichte, um die 60 kg werden als Trainingspartner gesucht, gerne auch Frauen.
Auskünfte: carsten.spaele@asv-bruchsal.de.

Bezirks- Obst- und Gartenbauverein Bruchsal

Fachwartkurs beginnt am 4. November

Demnächst beginnt beim Landwirtschaftsamt Bruchsal der nächste Fachwartkurs. Ein paar Plätze sind noch frei, wer sich in zwölf Abenden und fünf Praxistagen nach landeseinheitlichen Richtlinien zum Fachwart für Obst und Garten ausbilden lassen möchte, kann sich bei Günter Kolb, Tel.: 07251/956213 bzw. eMail g_kolb@t-online.de anmelden. (GK)



Reiche Ernte Foto: Günter Kolb

1. Bruchsaler Automobil-Club e.V.

Clubfahrt in die Pfalz unter Corona-Bedingungen

An einen wunderschönen Tagesausflug mit Trischan-Reisen aus Kandel konnten sich am Freitag, 2. Oktober, 23 Clubmitglieder einschließlich Gästen erfreuen. Ziel war die Deutsche Weinstraße in der Pfalz mit den Weinorten Neustadt, Flemlingen und Edenkoben. Durch Verkehrseinschränkungen startete die Tour nicht wie gewohnt vom Schloss Bruchsal, sondern von der Waldseehalle in Forst. Mit dem Überqueren des

Rheins bei Speyer kam auch die Sonne zum Vorschein und begleitete die Teilnehmer während der kommenden Stunden. Nach einer perfekten Vorbereitung der Tour durch Dieter Weigand, Michael Klenzendorf und Jürgen Steinbrink konnte der Tagesablauf wie vorgesehen durchgeführt werden. Auch die Einschränkungen mit Desinfektion vor dem Buseinstieg, Mund- und Nasenschutz während der Fahrt konnten die von Beginn an gute Stimmung der Clubmitglieder nicht trüben. Für die Information über die Tagesreise mit ihren Points of Interest und entsprechende lustige Einlagen während der Fahrt sorgten der erste Vorsitzende Jürgen Steinbrink und Dieter Weigand. Zu den besonderen Erlebnissen gehörten in Neustadt die großzügig ausgebaute Fußgängerzone einschließlich des Marktplatzes mit den vielen gut-erhaltenen alten Fachwerkhäusern, der Stiftskirche mit den beiden unterschiedlichen Türmen und der Trennmauer im Inneren mit katholischem und reformiertem Teil. Zur Belustigung sorgte auch der Elwedritschebrunnen mit Fabelwesen, die sich aus Teilen von Federvieh, Raben und Elfen zusammensetzen. Nach diesen kultur-historischen Einblicken ging es dann zum Mittagessen in den Marienhof nach Flemlingen, wo die Stimmung für die anschließende Etappe in Edenkoben weiter anstieg. Krönender Abschluss war dann auch die Weinprobe im Weingut Teutsch, die von der Hausherrin selbst durchgeführt und entsprechend fachlich kommentiert wurde. Nach diesem schönen Tagesablauf war auch die Rückfahrt für alle kurzweilig. Dafür sorgten wiederum Dieter und Jürgen. Abschließend stellte der erste Vorsitzende fest, dass das Ziel, mal wieder eine externe gemeinsame Veranstaltung durchzuführen und die Gemeinschaft zu pflegen, voll erreicht wurde, dass sich alle Teilnehmer tadellos verhalten haben und die nächsten geplanten Veranstaltungen mit Clubabend und Adventsfeier kommen können. Lob und Applaus gab es auch für den Busfahrer Michael, der den großen Bus durch engste Winzerortstraßen perfekt manövrierte. (J. St.)



In der Fußgängerzone von Neustadt – von links: Franz und Andrea mit einem Freund, Dieter, Karin, Franziska, Andre, Brigitte, Georg, Carmen, Gernot
Foto: Jürgen Steinbrink

Caritasverband Bruchsal



Sparkasse Kraichgau sammelt Kilometer für Menschen in Not



Sparkassen Mitarbeitende beim Hoffnungslauf
Foto: Sparkasse Kraichgau

Auch wenn sich der Bruchsaler Hoffnungslauf aufgrund der Corona-Pandemie dieses Jahr mit Verspätung auf den Weg macht, wollen ihn die Sparkasse Kraichgau und die Betriebssportgemeinschaft Sparkasse Kraichgau e.V. (BSG) wieder tatkräftig unterstützen. Deshalb ist die Sparkasse Kraichgau dieses Jahr nicht nur Hauptsponsor, sondern auch Kilometerpatre und spendet für jeden von den Sparkassen-Mitarbeitern gelaufenen Kilometer einen zusätzlichen Betrag an den Caritasverband. Außerdem hat die Betriebssportgemeinschaft Sparkasse Kraichgau einen Aufruf an alle Kolleginnen und Kollegen gestartet: Egal ob abendliches Jogging um den Block, Nordic Walking mit dem Partner oder Spaziergang mit Familie und Hund, egal ob in der Natur oder auf

dem Laufband vor dem Fernseher: „Jeder kann vom 12. bis 18. Oktober wann, wo und so lange er will für Menschen in Not laufen, seine Kilometer zählen und an uns weitergeben“, sagt BSG-Vorstand Jens Holler. Am Ende wird die BSG die Summe der Kilometer aller Mitarbeiter/-innen an den Caritasverband weitergeben.

Ökumenischer Hospizdienst in Trägerschaft von Diakonie und Caritasverband Bruchsal



ÖHD-Sprechstunde in Wiesental

Ab 20. Oktober findet jeden Dienstag eine Sprechstunde des Ökumenischen Hospiz-Dienstes im St. Franziskushaus in Wiesental statt. ÖHD Koordinatorin Claudia Kraus wird vor Ort sein und beratend zur Seite stehen, bei Themen rund um Sterben, Tod und Trauer. Der Ökumenische Hospiz-Dienst in Trägerschaft des Caritasverbandes Bruchsal und des Diakonischen Werkes ist für Sie da – in Zeiten schwerster Krankheit und des Abschiednehmens.



ÖHD-Koordinatorin Claudia Kraus
Foto: CV / Hermann

Eine einfühlsame Unterstützung in der letzten Lebensphase für Betroffene und deren Angehörigen – der Ökumenische Hospiz-Dienst sieht es als seine Hauptaufgabe, schwerstkranke, sterbende und trauernde Menschen zu begleiten. Mit unterschiedlichen Hilfsmöglichkeiten und Unterstützungsangeboten möchte der ÖHD den Betroffenen und deren Angehörigen eine wichtige Stütze in dieser schwierigen Phase bieten. „Bei uns können Sie sich sicher fühlen, wir sind verschwiegen, kostenfrei und immer für Sie und Ihre Angehörigen da,“ so Claudia Kraus. Benötigen auch Sie Unterstützung und Beratung? Dann wenden Sie sich an Claudia Kraus 07251 – 8008 58.

CVJM



„Zu wissen wo man Apfelsaft her bekommt ist das Eine, ihn selber zu pressen ist das Andere...“

Wie muss sich jemand fühlen der zum ersten Mal in seinem Leben Apfelsaft trinkt? Diese Frage konnten wir zwar in unserer Scoutstunde nicht beantworten, aber dennoch war eines sicher: die kleinen Pfadfinder waren vom Ergebnis ihrer Mühe mehr als überwältigt. Jetzt musste nur noch geklärt werden, dass wir es zwar als selbstverständlich ansehen in ein Geschäft zu gehen, um diesen leckeren Saft zu kaufen, es aber trotzdem ein Privileg Gottes ist das zu tun.

Wir sind dankbar für die Apfelspende von Wolfgang, für alle Eltern die uns ihre Kinder anvertrauen, für alle Kinder die sich mittwochabends nach den Scouts schon auf den kommenden Mittwoch freuen und für alle Menschen denen unsere Kinder- und Jugendarbeit am Herzen liegt. Gott sei Dank!

Mit Jesus Christus mutig voran!



Apfelsaft pressen bei den Scouts des CVJM Bruchsal
Foto: Patrik Meinhart

Diakonieverein Bruchsal e.V.



Demenzberatung via Telefon, E-Mail oder im persönlichen Gespräch
Vieles bleibt unausgesprochen, wenn es um Demenz geht. Unsere Ängste und Sorgen, unsere Hilflosigkeit und unsere Einsamkeit mit dem Thema. Demenz kann die Mutter treffen, den Bruder oder die Tante, den Ehemann oder die Ehefrau. Die Demenzerkrankung vergeht nicht wieder wie ein gebrochenes Bein. Demenz ist unheilbar und fortschreitend. Der

Mensch, der an Demenz erkrankt, wird in seinem Innersten getroffen: in seinen Gefühlen, seinen Gedanken und Entscheidungen. Die eigene Persönlichkeit verändert sich.

All das sind Gründe, warum die Demenzerkrankung nie von Einzelnen getragen werden kann. Es braucht immer ein beratendes und begleitendes interdisziplinäres Team sowie Menschen, die auf dem Weg mit der Demenz an der Seite stehen.

Manchmal ist es ein erster Schritt, der zum Perspektivwechsel führt oder der Kraft gibt, weitere Hilfen anzunehmen. Manchmal ist es ein guter Tipp, der konkret im Alltag hilft oder ein Hinweis, der Verhalten erklären kann.

Lassen Sie uns gemeinsam schauen, wie wir Ihnen helfen können. Als Betroffene oder als Begleitende. Nutzen Sie die Gelegenheit, über Demenz ins Gespräch zu kommen. An unseren Beratungstagen im Oktober oder zu einem Zeitpunkt Ihrer Wahl.

Beratend zur Seite steht Ihnen:

Heike Klinger

- Gerontopsychiatrische Fachkraft
- Demenzberatung DKZ

Dienstag, 20. Oktober, 14 bis 15.30 Uhr und Donnerstag, 22. Oktober, 10 bis 11.30 Uhr unter 07251/ 9749234



Förderverein Stadtbibliothek



Kauf-mich-Aktion beginnt

Die diesjährige Kauf-mich-Aktion läuft ab sofort bis Mitte November. Wie in jedem Jahr finden Sie in allen vier Bruchsaler Buchhandlungen Büchertische mit aktuellen Neuerscheinungen und Bestsellern die sich die Stadtbibliothek wünscht. Sie kaufen ein Buch, Hörbuch oder eine CD. Die Stadtbibliothek arbeitet Ihre Spende in den Bestand ein und Sie können sie dann als Erste oder Erster lesen bzw. hören. Auf den Büchertischen können Sie sich zwischen Neuerscheinungen für die Kinder- und Jugendbibliothek, Belletristik und Sachbücher sowie Hörbücher entscheiden. Eine Spendenbescheinigung erhalten Sie als kleines Dankeschön.

Große Karnevalsgesellschaft



Dampfnudelfest To Go

Wie so viele andere Vereine hat auch die GroKaGe Bruchsal wegen Corona das Vereinsleben nahezu stilllegen und für den Verein so wichtige Veranstaltungen wie z. B. das Dampfnudelfest im Frühling absagen müssen. In welcher Form die nächste Kampagne überhaupt stattfinden kann, ist auch noch mehr als fraglich. Daher freuen wir uns nun umso mehr, den Bruchsalern im Oktober unsere geliebten Dampfnudeln anbieten zu können. Am 10. und 11. Oktober gibt es beim Graf-Kuno-Museum am Belvedere in der Zeit von 11 bis 16 Uhr leckere Dampfnudeln to go. Selbstverständlich unter den geltenden Corona-Auflagen. Das bedeutet z. B., dass keine Möglichkeit besteht, sich gemütlich hinzusetzen und die Dampfnudeln mit Aussicht zu genießen, Zelte und Bierbänke zum Verweilen dürfen nicht aufgestellt werden. Auch die allen mittlerweile bekannten Abstands- und Hygiene-Regeln sind unbedingt einzuhalten. Das eigentliche Flair des in den Vorjahren so schönen Festes geht damit leider verloren. Dennoch hoffen wir auf zahlreiche Besucher, die sich wie wir darüber freuen, mit Abstand zusammen zu sein.

Kleintierzuchtverein C 20

Glückwünsche Geburtstag

Der C20 Bruchsal gratuliert seinem Mitglied Andreas Isele zu seinem Geburtstag. Viel Erfolg, Zufriedenheit, Gelassenheit und vor allem Gesundheit sollen ihm im kommenden Jahr begleiten.

Kneipp Verein Bruchsal



Ganzheitliches Gedächtnistraining

Der Kneipp-Verein Bruchsal e. V. bietet wieder ein **Ganzheitliches Gedächtnistraining** an. Dieser Kurs dient dazu, fit im Kopf zu bleiben oder zu werden. Er trainiert die Gedächtnisleistung.

Patricia Geissler ist Mitglied im BVGT e. V. (Bundesverband Gedächtnistraining e. V.) und nimmt regelmäßig an Weiterbildungen teil.

Der Clubraum in St. Paul Hagelkreuz in Bruchsal ist groß genug, um die Corona-Bedingungen für zehn bis zwölf Personen zu erfüllen.

Der Kursblock beinhaltet fünf bis sechs Stunden (wird im Kurs abgesprochen), jeweils samstags 10.30 Uhr. Die erste Stunde ist für **neue Teilnehmer** als Schnupperstunde kostenlos.

Termine:

10./17./24. Oktober, 7./14. November und eventuell 21. November

Anmeldungen erbeten bei der Kursleiterin Patricia Geissler Tel. 07251 7248760 oder per Mail patricia061174@gmail.com oder beim Kursbetreuer des Kneipp-Verein Bruchsal e.V. Tel. 07251 358250 oder Mail kneipp-bruchsal.kursbetreuung@t-online.de.

Die Kosten betragen 5 Euro für Nichtmitglieder des Kneipp-Vereins. Mitglieder zahlen 4,60 Euro. Die Bezahlung soll vor der dritten Kursstunde für den ganzen Kurs erfolgen.

K.-H.O.

Einladung zur Wanderung

Wo die weißen kleinen Bälle fliegen:

Wann: **11. Oktober**

Treffpunkt: **11 Uhr** am Bahnhof Bruchsal

Start: **11.15 Uhr**

Gehzeit: circa drei Stunden (elf Kilometer), Höhenunterschied 110 m

Weg: Vom Bahnhof über den Sainte-Ménéhould-Platz - Silberhölle (Silberhelde) - Golfplatz - Heuloch - Katzenbuckel - Langentalsiedlung und schließlich zum Brauhaus Wallhall--> hier Einkehr

Verpflegung: Selbstverpflegung während der Wanderung.

Wanderführer: Kurt Heider Tel.: (07251) 17 30 1

Gäste sind willkommen! Jeder ist für sich selbst verantwortlich! K.H.

Kräuterwanderung

„Großeltern mit Enkeln“

Termin: 17. Oktober, 14.30 Uhr

Treff: Michaelsberg, Parkplatz

Teilnehmerzahl begrenzt: zwölf Personen

Anmeldung: Karin Krumteich

07251 18852,

eck.krumteich@t-online.de

Der Kneipp-Verein Bruchsal e. V.

bietet interessierten Großeltern

die Möglichkeit, mit ihren Enkeln

gemeinsam unter Anleitung von

Frau B. Lumpp Herbstkräuter zu

sammeln, die sich eignen, ge-

sunde und leckere Säfte, Tees,

Brotaufstriche u. v. m. herzustellen. Rezepte dazu sind erhältlich. Die

Führung ist für circa eine Stunde geplant, daran schließt sich eine Ver-

köstigung von schmackhaften

und natürlichen Kleinigkeiten an. Gönnen Sie sich mit Ihren Enkeln zu-

sammen in freier Natur zu erfahren, was uns der Herbst in unserer Regi-

on alles zu bieten hat. Wir freuen uns auf Sie! K. K



Foto: Clipart

Konvoi der Hoffnung e. V. Ortsgruppe Bruchsal

Herzlichen Dank für die Geld- und Sachspenden bei der Sammelaktion ...

... vom letzten Freitag, mit denen wir vielen bedürftigen Menschen im In- und Ausland helfen können. Zusammen mit den noch in unserem Zelt vorhandenen Sachen wird auch ein Lastzug für die Ungarische Provinz voll werden. Zumal wir aus Karlsruhe noch eine Komplett-Ausstattung für eine Kindergarten-Gruppe gespendet bekamen. Neben rund 550 Kartons Textilien kamen auch viele Fahrräder, Kinderwagen und -Betten, gutes Werkzeug und vor allem auch gutes Kleinmöbel zusammen. Herzlichen Dank auch unserem fleißigen Sammelteam!

Wenn es gleich nach Öffnung des Recyclinghofes zu längeren Wartezeiten kam, bitten wir dies zu entschuldigen. Allerdings dürfen wir wegen der Corona-Pandemie nicht mehr als vier Autos auf den Hof lassen. Wir bitten um Ihr Verständnis.



Ein Teil der gut erhaltenen Kindertagesausstattung Foto: M. Rölleke

Aber auch für unsere Behindertenhilfe in Entwicklungsländern benötigen wir dringend Geldspenden und gebrauchte Rollstühle.

Spendenkonten:

Volksbank: DE08 66391600 0010626200,

Sparkasse: DE62 66350036 0007129481.

Schreiben Sie als Verwendungszweck als Beispiel bitte „Klinik“ und Ihre Adresse für die Spendenquittung! **Herzlichen Dank und bleiben Sie gesund!**

Mit frohem Gruß,

Manfred Rölleke und Team,

Tel. 07254-779770,

E-Mail: roelleke@konvoi-der-hoffnung.de

Internet: www.konvoi-der-hoffnung.de

Bitte unterstützen Sie auch weiterhin unsere vielfältigen Hilfsprojekte in Afrika mit Geldspenden. Mit Hilfe zur Selbsthilfe sollen die Menschen befähigt werden, die Entwicklung ihres Landes eigenständig voranzutreiben. Helfen Sie bitte mit, den jungen Afrikanern eine Lebensperspektive zugeben, um so Fluchtursachen zu bekämpfen!

Die Corona-Pandemie hat in Afrika den Mangel an Krankenhäusern offengelegt. Spenden Sie deshalb bitte für unser Klinikprojekt! Am 2. Oktober ging schon der erste Übersee-Container von Bad-Bergzabern nach Burkina Faso mit gut erhaltenen Pflegeheimmöbeln und einer Arztpraxis-Ausstattung, was für die neue Klinik bestimmt ist.

Kreisjugendring



Kinderschutz in der Jugendarbeit Unterstützung bei der Erarbeitung eines Schutzkonzeptes nete Handlungsmöglichkeiten verfügen und

Termin: zwei Donnerstage, 15. und 22. Oktober

In Kooperation mit der Stadt Kraichtal und dem Jugendamt des Landkreises

Referentin: Jessica Roth

Fachstelle „Kein Missbrauch!“ Karlsruhe

Die Kinder- und Jugendarbeit stellt einen Ort des gelebten Miteinanders dar. Sie bietet zahlreiche Begegnungen und vielfältige Aktivitäten in allen Altersgruppen. An diesen Orten sollen sich Kinder und Jugendliche ohne ihre Eltern aufhalten und wohlfühlen können. Jedoch kann genau dieser persönliche, vertrauensvolle Umgang zu Situationen führen, die Täter gezielt suchen und ausnutzen. Studien weisen darauf hin, dass jedes vierte bis fünfte Mädchen und jeder zehnte bis zwölfte Junge von sexualisierter Gewalt betroffen ist.

Die Täter stammen dabei zu 75% aus dem sozialen Nahraum und sind aus dem Freundesoder Bekanntenkreis, sind Familien- oder eben auch Vereinsmitglieder. Rein statistisch gibt es demnach Betroffene in allen Kinder- und Jugendgruppen.

Der Workshop zeigt auf, dass Hinschauen der richtige Weg ist. Ein nachhaltiges Schutzkonzept ist die Grundlage für verantwortungsvolles Handeln und ein Qualitätsmerkmal der eigenen Organisation. Die Aufbauschulung vertieft die Inhalte des Informationsabends „Prävention von sexualisierter Gewalt“ und gibt praktische Hilfestellung beim Thema Schutzkonzept.

Folgende Fragen werden behandelt:

- Wie kann ich Kinder und Jugendliche grenzachtend betreuen?
- Wer kann was zu welchem Zeitpunkt und auf welcher Ebene tun, um die Sicherheit von Kindern und Jugendlichen in der eigenen Organisation zu erhöhen?
- Was sind die ersten Schritte eines nachhaltigen Schutzkonzeptes?
- Wo kann ich selbst ansetzen? Wer unterstützt mich dabei?

Der Workshop findet an zwei aufeinander aufbauenden Abenden statt. Er lebt von Praxisbeispielen, Diskussionen und Beteiligung.

Teilnehmen können max. 20 Personen. Die Veranstaltung kann auch bei Ihnen stattfinden.

Bei Interesse nehmen Sie bitte Kontakt mit Claudia Kühn-Fluhrer, KJR Geschäftsstelle auf.

Anmeldung unter www.kjr-ka.de.

Luftsportverein Bruchsal e.V.

Jahreshauptversammlung

Am 28. September fand die Jahreshauptversammlung des Luftsportverein Bruchsal e.V. statt. Der erste Vorsitzende Volker Fierhauser eröffnete die Versammlung in den Räumen der Triwo des Technoparks Bruchsal

und begrüßte die gut 40 anwesenden Mitglieder „mit erheblicher Verspätung“ wie er sagte, „denn ursprünglich war die Versammlung ja turnusgemäß bereits für den März geplant. Aber da hat uns Corona einen Strich durch die Rechnung gemacht“, so Volker Fierhauser.

„Trotz Corona sind die Flugbewegungen in diesem Jahr fast wieder auf Vorjahresniveau“, so Fierhauser weiter, „und ein Großteil der Flugstunden fällt in den Ausbildungsbereich“. Neun neue Mitglieder konnte der Verein verzeichnen, und sechs Ausbildungen zum Piloten im Motor- oder Segelflug, sowie Motorsegler oder zum Schlepppiloten konnten erfolgreich abgeschlossen werden. „Dazu stehen uns insgesamt acht Fluglehrer zu Verfügung, natürlich allesamt ehrenamtlich“, so Fluglehrerin Katrin Fierhauser, die den Bereich Ausbildung leitet. „Aber mehr noch bin ich riesig stolz auf das hohe Niveau unserer Fluglehrer; wir haben den Vizeweltmeister im Segelkunstflug, den Bundestrainer der Damen-Nationalmannschaft im Segelflug, und den Bezirksausbildungsleiter unter unseren Lehrern“.

Mit der DG Flugzeugbau und VoloCopter unterhält der Verein eine enge Zusammenarbeit am Flugplatz. „Die Zusammenarbeit mit DG funktioniert ausgezeichnet“, so Volker Fierhauser auf der Versammlung. „Ebenso ist VoloCopter eine wahre Bereicherung für den Flugplatz und den Verein. Wir profitieren gemeinsam vom Wachstum in der Branche und damit auch vom Wachstum von VoloCopter in und am Flugplatz Bruchsal.“

„Die Faszination am Fliegen ist ungebrochen“, berichtet Dr. Arne Bergmann, im Verein für die Pressearbeit verantwortlich. „Wir haben es in den letzten 18 Monaten sogar zweimal ins Fernsehen geschafft: erst mit einem Bericht in der Landesschau zu unserem Multiplex-Flugtagen im Mai 2019, und dann kürzlich hat ein Filmteam unseren jüngsten Segelfluggpiloten Jens Kammerer interviewt und im Flug gefilmt“, so Dr. Bergmann weiter. Der Beitrag „Aus dem Leben eines Segelfliegers“ ist noch in der SWR-Mediathek zu sehen.

Im formellen Teil wurde der Vorstand insgesamt entlastet. Neu in den Vorstand gewählt wurden Karl-Ewald Knaack als zweiter Vorsitzender, der auch weiterhin den Bereich Infrastruktur vertritt, sowie der Fluglehrer und amtlich bestellte Prüfungsrat Jürgen Niedercker (Flugbetrieb) und Dr. Wolfgang Woiwode (Schriftführer).

Obst-, Wein- und Gartenbauverein (OWG) e.V. Bruchsal 1891



Weinprobe im Kraichgau

Termin: 17. Oktober

Treffpunkt: 14 Uhr am Bahnhof Zeutern.

Kleine Wanderung mit Betriebsbesichtigung, Weinprobe und Vesper im Weingut Hafner in Zeutern.

Unkostenbeitrag für Weinprobe, Vesper und Betriebsbesichtigung 25 Euro. **Begrenzte Teilnehmerzahl.**

Es gelten die aktuelle Corona Regeln!

Anmeldung: Bis 12. Oktober bei Bernhard Grundel, Tel. 07251 - 12555

Pugilist Boxing Gym e.V.



Woman Fit - der neue Kurs im Pugilist

Dienstags und donnerstags von

18 bis 19 Uhr findet ab sofort der

neue Frauenkurs „WOMAN FIT“

statt. Woman Fit ist ein Mix aus

Zirkeltraining, Boxelementen, Cardi-

training....ein Training, welches

Kraft, Ausdauer, Reaktionsvermögen

und Koordination optimiert.

Das Workout für Frauen! Mit viel

Spaß und auf abwechslungsreiche

Art und Weise verbrennst Du

enorm viel Fett, straffst Deine

Figur und hältst Deinen Skelettapparat

stabil. Von lizenzierten DOSB Trainern

wird das Training vorbereitet

und durchgeführt.

Pugilist Boxing Gym e. V., Schwetzinger Str. 60, 76646 Bruchsal 07251-93 49 88 oder www.pugilist.de



Woman Fit

Foto: P.

Psychologische Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen



Kursangebot für Ehe-, Familien- und Lebensfragen für Paare Sich besser verstehen – Wie schaffen wir das?

Kennen Sie das Gefühl, viel zu sagen und doch nicht verstanden zu werden?

Erleben Sie in der Partnerschaft immer wieder Missverständnisse?

Meinen Sie, von Ihrer Partnerin, Ihrem Partner anders eingeschätzt zu werden als Sie selbst sich sehen?

Erleben Sie öfters Streitigkeiten und fragen sich hinterher nach dem Anlass?



Wenn Ihnen manches davon bekannt vorkommt, könnte dieses Seminar Ihnen helfen, Wichtiges über Kommunikation und deren Störungen zu erfahren, die eigene Wahrnehmung zu schulen, Neues auszuprobieren und sich über Gelingendes zu freuen. An fünf Abenden wollen wir auf vielfältige Weise mit diesem Thema umgehen.

Veranstalter: Psychologische Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen Bruchsal

Veranstaltungsort: Vinzentiushaus Bruchsal, Josef-Kunz-Str. 4

Termine: Donnerstags abends von 19.30 bis circa 22 Uhr am 15./22. Oktober, 12./19./26. November

Kostenbeitrag: 80 Euro pro Paar (max. acht Paare)

Leitung: Petra Peitgen-Hoffmann, Dipl.-Psychologin und Eheberaterin sowie Alfons Vogelgesang, Eheberater und Lehrer i.R.

Anmeldung erforderlich unter: Tel. Nr. 07251 931800 täglich zwischen 10 und 12 Uhr oder per E-Mail an beratung@efl-bruchsal.de

„Ich dachte, es sei für immer!“ - Krise als Chance

Die Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen bietet eine Selbsterfahrungs- und Unterstützungsgruppe für Menschen in Trennungssituationen an.

Kaum eine andere Lebenssituation ist so belastend und beängstigend wie der drohende Verlust oder die vollzogene Trennung in der Partnerschaft. Die Gefühle wechseln von Verzweiflung, Wut, Trauer und Hoffnung. Kinder reagieren oft sehr stark mit Ängsten und Leistungseinbußen auf die familiäre Belastung.

In der Gruppe gibt es Austausch und Anregungen; neben dem Reden werden aber auch neue Lösungswege spielerisch erprobt.

Veranstalter: Psychologische Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen Bruchsal

Ort: Vinzentiushaus Bruchsal, Josef-Kunz-Str. 4

Beginn: Montag, 19. Oktober, 19 bis 21.30 Uhr, zehn Abende, wöchentlich

Kosten: 80 Euro

Leitung: Adrian Dieterle, Diplomtheologe, Eheberater und Michaela Heller, Sonderpädagogin, Hypnotherapeutin, Eheberaterin

Anmeldung: täglich unter Tel.Nr. 07251 931800 oder per E-Mail an beratung@efl-bruchsal.de

Schützengesellschaft 1798 e.V.

In aller Freundschaft

Am vergangenen Samstag, 3. Oktober, fand das Freundschaftsschießen gegen den Schützenverein Eggenstein 1958 e.V. statt. Den jährlichen Wettbewerb konnten wir dieses Mal leider nicht für uns entscheiden und die begehrte kleine Kanone wird bis zum nächsten Wettbewerb das Vereinshaus der Eggensteiner zieren. Herzlichen Glückwunsch zum Sieg und wir freuen uns schon auf nächstes Jahr! Wenn wir uns die Kanone dann hoffentlich wieder zurückholen ;)

Das Wettbewerbsfeeling wird jedoch nicht verblasen, denn 2021 wird es wieder eine Vereinsmeisterschaft geben. Wegen Corona musste die diesjährige Vereinsmeisterschaft leider ausgesetzt werden. Unsere Mitglieder sollten die Anmeldebögen bereits per Email erhalten haben, die Anmeldebögen sind aber auch im Büro des Vereinsheims vorzufinden.

Am **8., 10. und 11. Oktober** müssen die ausgefüllten Anmeldebögen dann abgegeben werden. Die jeweiligen Scheiben für die gewählten Disziplinen, werden an diesen Tagen bei der Anmeldung herausgegeben. Eure Schützengesellschaft 1798 Bruchsal e.V. wünscht euch viel Spaß und viel Erfolg.

Seid ihr neugierig geworden und möchtet uns einmal kennenlernen? Schaut doch einfach zu unseren Trainingszeiten vorbei: Donnerstag 16 bis 19 Uhr, Samstag 14 bis 18 Uhr, Sonntag 10 bis 13 Uhr
Weitere Infos und Kontakte findet ihr unter www.sgbruchsal.de



Die Kanone wechselt nach Eggenstein. Foto: SG 1798 Bruchsal e.V.

TSG Bruchsal



Basketball

U12-Mädchen gewinnen mit viel Spielfreude in Pforzheim

Richtig gut aufgelegt waren die U12-Mädchen am Sonntag in Pforzheim.



Fast Break der U12-Mädchen
Foto: C. Pfanzelt

Zum ersten Saisonspiel der Qualifikationsrunde präsentierte sich die TSG sehr aufgeweckt und als geschlossenes Team. Nur im ersten Achtel beeindruckten die Pforzheimer durch zwei verwandelte Dreier, so dass es nach fünf Minuten 5:8 stand. Danach übernahmen die Bruchsalerinnen das Spiel. Sie waren extrem wach, so dass immer wieder andere Mädchen ihre günstige Position erkannten und vor allen nach vorne zum gegnerischen Korb liefen, um dann von einer Mitspielerin für den langen Pass gesehen zu werden. Auch die vielen Pass & Cut-Aktionen waren wirklich sehenswert. Die Korbausbeute dabei war sehr hoch, was für die hohe Konzentration der Truppe spricht und eine wirkliche Steigerung im Vergleich zur letzten Saison ist. Im eins gegen eins wurden die leichten Größenvorteile ausgenutzt und im Kampf um den Ball stehen die Mädels den Jungs inzwischen in nichts mehr nach. Zur Halbzeit hieß es dann schon 45:16 für Bruchsal und das Spiel war schon mehr oder weniger entschieden. Im zweiten Spielabschnitt bleibt die Verteidigung weiterhin konzentriert und der Vorsprung wurde ausgebaut. Schließlich waren im letzten Achtel beide Mannschaften noch einmal mit vergleichsweise starken Aufstellungen auf dem Feld, so dass sich noch einmal etwas mehr Kampf ergab. Am Ende gingen die Bruchsaler Mädchen mit 75:32 als verdiente Sieger vom Platz. Wieder einmal hatten alle Mädchen ohne Ausnahme ihren Einfluss auf das Spiel. Jede konnte sich in die Korbschützenliste eintragen, jede holte Rebounds, es wurden viele Assists (Pässe, die zum Korberfolg führen) gegeben und die Verteidigung war beeindruckend gut. Mit dabei waren Leonie, Olivia, Smilla, Priska, Daria, Paulina, Ylva und Carlotta.

Handball

Erster Saisonsieg der D-Jugend

HSG Bruchsal/Untergrombach – SG Graben-Neudorf 21:17 (11:8)
Am Samstag, 3. Oktober, empfingen wir die SG Graben-Neudorf in der Bundschuhhalle in Untergrombach. Nachdem wir im ersten Saisonspiel unter unseren Möglichkeiten spielten, hatten wir uns für dieses Spiel viel vorgenommen, mussten aber leider ersatzgeschwächt mit lediglich zwei Auswechselspielern antreten. Das Spiel verlief sehr ausgeglichen mit leichten Vorteilen für die HSG. Wir konnten uns im Laufe der ersten Spielhälfte zwischendurch immer wieder mit einigen Toren absetzen. Durch deutlich mehr Laufbereitschaft und Tempo im Vergleich zu unserem ersten Spiel erarbeiteten wir uns eine Vielzahl sehr guter Torchancen. Mit ein wenig mehr Treffsicherheit hätte das Spiel hier schon entschieden werden können, aber so blieb Graben-Neudorf immer auf Tuchfühlung. Vor allem in der zweiten Halbzeit zeigten die Jungs aber eine sehr solide Abwehrleistung und beim Torabschluss kehrte auch die nötige Entschlossenheit zurück. So konnten wir am Ende mit einem hochverdienten Heimsieg die ersten beiden Punkte einfahren. Es spielten: Nicolas (Tor), Jan (2), Leo (1), Thomas (1), Philipp, Leon (1), Ian (6), Lukas (2) und Till (8)
Trainer: Markus Mangel, Chris Zorn



D-Jugend der HSG Bruchsal/Untergrombach

Foto: HSG

Weitere Ergebnisse

C-Jgd: TS Durlach - HSG 28:20 (11:6)
C-Jgd (w): SV Langensteinbach - HSG 19:23 (11:11)
B-Jgd (w): TS Durlach - HSG 8:25 (2:12)
B-Jgd: TG Eggenstein - HSG 27:31 (13:19)
Herren 2: FV Leopoldshafen - HSG 32:37 (20:19)
Spieler HSG: Patrick Junge (Tor), Florian Jendrusch (9/1), Jan-Erik Max (8/2), Alex Köstel (6), Janosch Oberst (4), Jan Edelmann (3), Lukas Max (3), Gunther Weiß (2), Daniel Seitz (1), Daniel Fischer (1), Benno Dopfer, Nadeem Butt
Herren: SV Langensteinbach II - HSG 23:23 (14:11)
Berichte zum Herren- und B-Jugend-Spiel finden Sie in diesem Amtsblatt im Untergrombacher Teil unter Handballverein Untergrombach.

Weitere Informationen und Spielberichte finden Sie im Internet auf unserer Homepage (www.hsg-bruchsal-untergrombach.de).

Die kommenden Spiele

- Samstag, 10. Oktober:

D-Jgd: TV Oberhausen - HSG (11.30 Uhr, Sporthalle der Gemeinschaftsschule Oberh., Zuschauer erlaubt)

- Sonntag, 11. Oktober:

C-Jgd: HSG - TV Knielingen (11.45 Uhr)

C-Jgd (w): HSG - TV Knielingen (13.30 Uhr)

B-Jgd (w): HSG - TG Neureut (15.15 Uhr)

Herren 2: HSG II - SG Heildelshelm/Helmsh. III (17 Uhr)

Herren: HSG - TV Gondelsheim (19 Uhr)

Alle Heimspiele finden in der Bundschuhhalle Ugb statt. Unser Hygienekonzept finden Sie auf unserer Homepage.

Selbsthilfegruppen

Anonyme Alkoholiker

Gruppen und Termine

Info-Telefon: (0721) 19295 (täglich erreichbar von 7 bis 23 Uhr), www.anonyme-alkoholiker.de

Gruppentreffen: montags und freitags, jeweils 20 Uhr, im Pfarrheim St. Peter, Peter-und-Paul-Straße 55;

Treffen der AI-Anon – Selbsthilfegruppe für Angehörige und Freunde von Alkoholikern“

Gruppentreffen: montags, 20 Uhr, im Pfarrheim St. Peter, Peter-und-Paul-Straße 55.

AMSEL Kontaktgruppe Bruchsal/Bretten



Nur Online-Treffen

Durch Corona bedingt finden bis auf Weiteres keine persönlichen sondern nur Online-Treffen statt. Die Zugangsdaten und Termine werden an alle Mitglieder per E-Mail verschickt. Unser Kontaktmöglichkeit für Neubetroffene per E-Mail lautet: bretten-bruchsal@amsel.de.

Diabetiker Treff Bruchsal



Typ1-Treff Bruchsal

Für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Diabetes Typ 1 und deren Angehörige

Elternstammtisch am Donnerstag, 8. Oktober, ab 19 Uhr mit Heike Steck, Kinder- und Jugendreferentin der Diabetiker Baden-Württemberg, Familienzimmer im Haus der Begegnung, Tunnelstr. 27, Bruchsal. Informationen unter Telefon (07251) 39 15 63 3, E-Mail: dbw-bruchsal-typ1@web.de.

Stadtteil Büchenau



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Telefon: (07257) 20 37, Fax: 07257 53 92

E-Mail: Verwaltungsstelle.Buechenau@Bruchsal.de

Au in den Buchen 81, 76646 Bruchsal

Terminvereinbarung

Ein **persönliches Erscheinen** im Rathaus, im Bürgerbüro und bei den Verwaltungsstellen ist **nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich**. Einen **Termin für die Verwaltungsstelle Büchenau** können Sie **unter der Rufnummer 07257 2037 vereinbaren**. Bei allgemeinen Fragen können Sie sich von Montag bis Freitag (8 bis 18 Uhr) an die Behördennummer 115 wenden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Entsorgung

Abfuhr „Graue Tonne“: Freitag, 9. Oktober

Aus dem Ortschaftsrat

Einladung Ortschaftsratssitzung

Bekanntmachung

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Büchenau findet am Montag, 12.10.2020, um 19:00 Uhr in der Mehrzweckhalle Büchenau statt.

Tagesordnung

- 1 Blutspenderehrungen
- 2 Sanierung „Büchenau Alter Ortskern“
 - Bericht zu den vorbereitenden Untersuchungen (VU) und zum Integrierten Entwicklungskonzept für Büchenau (ISEK)
 - Satzung zur förmlichen Festlegung des Sanierungsgebietes
 - Vorlage: 0262/2020
- 3 Bekanntgaben
- 4 Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsrat
- 5 Bürgerfragestunde
- 6 Offenlage des Protokolls vom 21.09.2020

Die Vorlagen zu den Tagesordnungspunkten finden Sie unter:

<https://session.bruchsal.de/bi>

Bruchsal, 05.10.2020

Marika Kramer

Ortsvorsteherin

Verschiedenes

Einladung

Fit durch den Winter

In Zeiten von Corona ist es leider nicht möglich an den meisten gewohnten sportlichen Veranstaltungen teilzunehmen. Auf Initiative des Seniorenrates Bruchsal, dessen Mitglieder wir sind, und auch für die Gemeinschaft 60plus/minus werden wir ab Oktober in Büchenau einen Bewegungstreff anbieten.

Treffpunkt: jeden Montag um 14 Uhr am Kehrweg.

Für eine Stunde gehen wir in den Wald, unterwegs werden Übungen zum Lockern und Dehnen des Bewegungsapparates angeboten. Dazu laden wir alle, die Freude an der Bewegung im Freien haben, sehr herzlich ein.

Leitung: Elisabeth Dirks und Doris Prenzler

Beginn: Montag, 12. Oktober

Bitte Mund- und Nasenschutz mitbringen.

Vereinsnachrichten

Büchenauer Guggenmusik „Basselschorra“



Einladung zur Generalversammlung 2020

Zur Generalversammlung am Montag, 19. Oktober, laden wir alle Mitglieder ganz herzlich um 20.15 Uhr in die Mehrzweckhalle Büchenau ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Totengedenken
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht der musikalischen Leitung
6. Bericht des Kassiers
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung des Kassiers
9. Entlastung der Vorstandschaft
10. Neuwahlen
11. Behandlung eingegangener Anträge
12. Verschiedenes

Anträge zur Generalversammlung können bis zum 12. Oktober in schriftlicher Form beim ersten Vorsitzenden unter vorstand@basselschorra.de eingereicht werden.

Wir freuen uns auf Euer kommen und bitten Euch, die allgemein geltenden Hygienevorschriften einzuhalten.

Förderverein Büchenauer

Guggenmusik „Basselschorra“



Einladung zur Generalversammlung

Am Sonntag, **25. Oktober**, findet um **11 Uhr** im Restaurant „Hotel Ritter“ unsere diesjährige Generalversammlung statt. Hierzu sind alle Mitglieder recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Bericht des 1. Vorsitzenden
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Kassiers
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Neuwahlen
9. Behandlung eingegangener Anträge
10. Verschiedenes

Anträge zu Punkt 9 sind bis zum 18. Oktober bei Günter Zimmermann einzureichen.

Fußballsportverein Büchenau e.V.**1. Mannschaft****FV Hambrücken II - FSV Büchenau 1:1 (0:0)**

Am vierten Spieltag der noch jungen Saison stand für unsere erste Mannschaft das schwere Auswärtsspiel bei der Landesliga-Reserve des FV Hambrücken an, die in der vergangenen Saison nur äußerst knapp den Aufstieg in die Kreisklasse A verpasst hatte. Mit zwei überzeugenden Siegen im Rücken, startete unsere Mannschaft mit breiter Brust in dieses Spitzenspiel. Es dauerte nur wenige Minuten bis zum ersten Aufreger, als ein Alleingang von Navaneethkrishnan auf brutale Weise gestoppt wurde. In der Folgezeit war die Partie von vielen Zweikämpfen geprägt. Unsere Mannschaft stand in der Defensive stabil, sodass Hambrücken bis auf eine Unachtsamkeit im ersten Durchgang zu keinen Torchancen kam.

In der Offensive hingegen sorgten die sehr agilen Eckler, Geissler und der früh eingewechselte Közen für Gefahr und brachten die unsichere Hintermannschaft der Gastgeber des Öfteren in Bedrängnis. Pech hatte zunächst Eckler mit einem Distanzschuss an den Pfosten, sowie Geissler, der das Tor nur haarscharf verfehlte, um nur zwei der zahlreichen Torchancen zu nennen. Auch Standardsituationen sorgten immer wieder für Gefahr, doch auch Foca scheiterte mit einem Kopfball am gut aufgelegten Torhüter der Heimmannschaft.

Die Gastgeber kamen deutlich verbessert aus der Halbzeitpause und so entwickelte sich im zweiten Durchgang ein Spiel auf Augenhöhe. Nun bekam auch FSV Schlussmann Simmerling die Möglichkeit, sich gewohnt stark auszuzeichnen.

In der Schlussphase überschlugen sich dann die Ereignisse und das Spiel nahm fast schon dramatische Züge an: Zunächst wurde Innenverteidiger Foca nach einem Zweikampf, den der Schiedsrichter als Notbremse auslegte, mit der roten Karte des Feldes verwiesen (84.). Doch unsere Mannschaft gab nicht auf. Nach einem langen Ball und einer Unachtsamkeit in der Innenverteidigung der Gastgeber konnte Eckler alleine auf das Hambrückener Tor zulaufen und den FSV zur viel umjubelten Führung schießen (90.). Hambrücken warf nun nochmals alles nach vorne und erarbeitete sich in der 93. Spielminute einen Freistoß, den Stürmer Beckert mit etwas Glück und mit Hilfe der Hand zum Ausgleich verwerten konnte.

Zwar fühlt sich die Partie nach dem späten Ausgleich eher wie eine Niederlage an, doch unsere Mannschaft kann stolz auf die gezeigte Leistung sein. Nach vier Spieltagen ist man weiterhin ungeschlagen und befindet sich in der Tabelle nur zwei Punkte hinter dem Tabellenersten aus Huttenheim.

2. Mannschaft**FSV Büchenau - TSV Langenbrücken 5:1 (2:0)**

Nach dem überzeugenden Sieg in der Vorwoche in Kronau, konnte unsere Mannschaft am vergangenen Freitag nahtlos an die gezeigte Leistung anknüpfen und gewann im Heimspiel gegen die hochgehandelte

Mannschaft des TSV Langenbrücken auch in der Höhe verdient mit 5:1. Von Beginn an setzte die Mannschaft die Vorgaben von Trainer Michael Walch perfekt um und legte eine konsequente Zweikampfführung sowie eine hohe Laufbereitschaft an den Tag. So konnte man dem Gast aus Langenbrücken, der sich für die Partie einiges vorgenommen hatte, schon früh den Schneid abkaufen.

Folglich dauerte es lediglich bis zur 18. Spielminute, ehe Eckler mit einem fulminanten Distanzschuss das Ergebnis auf 1:0 stellen konnte. Auch in der Folgezeit erspielte sich unsere Mannschaft zahlreiche Torchancen. Eine dieser Chancen nutzte Geissler in der 32. Spielminute, als er nach einer Hereingabe am langen Pfosten stehend, im Nachschuss einschleichen konnte.

Nach der Halbzeitpause war der FSV bemüht, die Partie frühzeitig zu entscheiden. Nach einer Standardsituation war es dann Neuzugang Adler, der das Ergebnis per Kopf auf 3:0 erhöhen konnte (58.).

In der 70. Spielminute keimte dann nochmals Hoffnung im Lager der Gäste auf, als Walter einen schön vorgetragenen Angriff etwas glücklich zum 3:1 verwerten konnte.

Doch unsere Mannschaft zeigte sich wenig beeindruckt und so war es erneut Geissler, der per Distanzschuss den alten Abstand von drei Toren wiederherstellen konnte (76.).

Auch in der Folgezeit gab man sich mit dem Ergebnis noch nicht zufrieden und spielte weiter munter nach vorne. Das letzte Tor des Tages war dann dem eingewechselten Közen vorbehalten, der in der 82. Spielminute den Endstand von 5:1 herstellen konnte.

Jugendabteilung**A-Jugend-Spiel am 3. Oktober****JSG Pfinztal : JfV Stutensee****1:3**

Einen Sieg der JfV-Jungs konnten die vielen mitgereisten Fans unserer Mannschaft feiern. Bei strahlendem Sonnenschein konnten wir zwar nicht in allen Belangen überzeugen, aber wir spielten den effektiveren Fußball.

Nach dem Abtasten in den ersten Minuten brachte uns unser Mittelfeldmann Tobias Luft mit einem Freistoß in Führung. Danach stürmten die Gegner im Minutentakt auf unser Tor, aber es haperte am Abschluss. Und wie es im Fussball öfter ist, wenn der Gegner die Tore nicht macht, so wird das bestraft. Wiederum war es Tobias Luft, der mit dem nächsten Freistoß unsere Führung weiter ausbaute. Zwei weitere Großchancen hatte Jannik Bohn, der etwas Pech durch einen Pfostenschuss und eine gute Torwartparade hatte. So ging es in die Kabine.

Nachdem der Pausenansprache unserer Trainer traten wir Anfangs der zweiten Halbzeit souveräner auf und konnten viel mehr Druck erzeugen. Erneut war es Tobias Luft der mit einem strammen Fernschuss die 3:0 Führung machte. Getrost kann man bei ihm vom „Man of the Match“ mit seiner Drei-Tore-Gala sprechen.

Gegen Ende der Partie konnte die JSG Pfinztal zwar noch den Anschlussstreifer erzielen, aber durch Einsatz und vor allem Wille wurde am Schluß dann gut verteidigt. Der Sieg ging soweit in Ordnung. Durch den Erfolg rückte der JfV Stutensee auf die vierte Position der A-Junioren Kreisklasse 1 im Kreis Karlsruhe vor.

Die nächste Aufgabe wartet im Heimspiel mit der SG Siemens Karlsruhe am Freitag, 9. Oktober, um 19.30 Uhr.

Spielankündigungen

Herren:

Sonntag, 11. Oktober, 12 Uhr FSV Büchenau II - TSV Rinklingen II

Sonntag, 11. Oktober, 15 Uhr FSV Büchenau - FC Germania Karlsdorf II

Damen:

Samstag, 10. Oktober, 16 Uhr SpG Büchig/Neibsheim - FSV Büchenau II

Sonntag, 11. Oktober, 18.30 Uhr FSV Büchenau - ATSV Mutschelbach

Turnverein 1898 Büchenau e.V.**Handball****Ergebnisse vom Wochenende****Senioren**

TV Büchenau - Post Südst KA 29:43 (14:22)

Jugend

mJD - TV Forst II 13:16 (6:9)

mJD II - SG Stuten-Wein II 13:25 (3:17)

mJE - TV Forst 15:14 (7:7) -Wertung als Unentschieden (2:2) wegen Anzahl d. Torschützen

wJB - TS Mühlburg 16:19 (10:11)

wJC - TV Bammental 14:35 (5:17)

wJE - HSG Walzbacht. 15:8 (9:3)

Berichte der Jugend**Männliche E-Jugend zum Auftakt gegen Forst****mJE - TV Forst****15:14 (7:7)**

Wertung als Unentschieden (2:2) wegen Anzahl d. Torschützen

Die männliche E-Jugend empfing zum Auftakt in die neue Saison den TV Forst und hat sich mit einem Unentschieden gut verkauft. Obwohl das Spiel eigentlich 15:14 gewonnen wurde, zählt es unterm Strich als ein Unentschieden, da die Anzahl der jeweiligen Torschützen hinzugezogen

wird. Der TV Forst konnte insgesamt neun Torschützen verzeichnen, bei der JSG trafen fünf Spieler. Daher wird das Spiel am Ende als Unentschieden gewertet. Über weite Strecken zeigten unsere Jungs, dass sie auch während der coronabedingten Spielpause und in den Ferien fleißig trainiert haben. Leider war die mangelnde Chancenverwertung am Ende ausschlaggebend, dass kein höheres Ergebnis an der Anzeigetafel stand. Aber die Jungs sind auf dem richtigen Weg und werden sich mit Sicherheit weiter steigern können.

Für die JSG spielten: Samuel, Silas Joshua, Theo, Hendrik, Daniel, Hannes, Tim, Lorenz, Jakob, Ben, Nelson

Die nächsten Spiele Senioren

Sonntag, 11. Oktober
18.30 Uhr TG Neureut - TV Büchenau

Jugend

Samstag, 10. Oktober
13.45 Uhr TV Malsch - mJD I
15 Uhr JSG Enztal - wJB
Sonntag, 11. Oktober
13 Uhr SG HaWei - mJD II
13 Uhr TV Schriesheim - wJA

Stadtteil Heildelshelm



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 51 88, Fax: 07251 5 91 88

E-Mail: Verwaltungsstelle.Heildelshelm@Bruchsal.de

Merianstraße 18, 76646 Bruchsal

Terminvereinbarung

Ein **persönliches Erscheinen** im Rathaus, im Bürgerbüro und bei den Verwaltungsstellen ist **nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich**. Einen **Termin für die Verwaltungsstelle Heildelshelm** können Sie unter der **Rufnummer 07251 – 5188** vereinbaren. **Bei allgemeinen Fragen** können sie sich von Montag bis Freitag (8 bis 18 Uhr) an die **Behördennummer 115** wenden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Entsorgung

Abfuhr Wertstofftonne: Dienstag, 13. Oktober

Voranzeige!

Schadstoffsammlung

... am Dienstag, 10. November, von 9.40 bis 10.40 Uhr, Parkplatz „Am Stadion“, Nähe Feuerwehrhaus

Nähere Informationen finden Sie im Müllwegweiser.

Ortsvorsteher Heildelshelm

Mitteilungen des Ortsvorstehers

Bericht über die Ortschaftsratsitzung am 22. September (Fortsetzung)

Bei den Tagesordnungspunkten Bekanntgaben des Ortsvorstehers und Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsrat wurden folgende Themen angesprochen:

Ein Vorschlag aus dem Gremium, im Bereich der Bushaltestellen Malzfabrik einen Fußgängerüberweg über die L 618 einzurichten, wurde von der Straßenverkehrsbehörde der Stadt abschlägig beschieden. Die erforderlichen Voraussetzungen seien nicht gegeben, insbesondere fehle es an der Zahl der querungswilligen Fußgänger, so das Amt.

Bei dem Vorschlag, auf dem Marktplatz eine Ladestation für Elektroautos zu errichten, verwies die Stadtverwaltung auf die bestehende Station in der Parkbucht bei der Badener Straße; diese werde bisher nur in geringem Umfang in Anspruch genommen.

Der vom Ortschaftsrat geplanten Baumpflanzaktion aus Anlass der 1250-Jahr-Feier stand bisher nicht nur Corona entgegen sondern auch ein Nachweis über geeignete städtische Grundstücke. Entsprechende Pläne sollen beim zuständigen städtischen Amt angemahnt werden.

Aus der Bürgerschaft wird immer wieder Klage über Geruchsbelästigung aus den Abwasserkanälen geführt. Dies gilt insbesondere für die tiefer gelegenen Gegenden des Ortes und zwar vor allem auch in der Nähe des Hauptsammlers zur Kläranlage. Eine Reaktion der Stadtverwaltung auch auf direkt von Bürgern vorgebrachte Beschwerden fehle bisher, beklagten Mitglieder des Ortschaftsrates. (goe)

Aus dem Ortschaftsrat

Einladung Ortschaftsratsitzung

Bekanntmachung

Die Sitzung des Ortschaftsrates Heildelshelm am Dienstag, 13.10.2020 findet nicht statt!

Wir bitten um Beachtung!!

Uwe Freidinger, Ortsvorsteher

Heimatomuseum

Öffnungszeit

Das Heimatomuseum im Stadttor ist am Sonntag, 11. Oktober, von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Zu einem Besuch des Museums laden wir ein.

Vereinsnachrichten

Bürgerwehr Heydolfesheim



Liebe Heildelshelmer/-innen,

leider wird es dieses Jahr auf dem Heildelshelmer Marktplatz und in den umliegenden Gassen am Sonntag, 18. Oktober, dem Kerwesonntag, ziemlich leer bleiben. Auch diese Veranstaltung können wir nicht durchführen. Wir bedauern dies sehr. Allerdings arbeiten wir zuversichtlich daran, dass die Aktion „Nikolaus von Haus zu Haus“ am 6. Dezember und das Adventssingen auf dem Heildelshelmer Marktplatz am 12. Dezember stattfinden kann. Natürlich müssen wir uns den gegebenen Umständen anpassen. Beide Aktionen werden, wenn diese dann auch möglich sind, in veränderter Form stattfinden. Die Bürgerwehr kann zwar noch nichts Konkretes versprechen. Die Bürgerwehr würde sich aber freuen, mit der Heildelshelmer Bevölkerung diese zwei Veranstaltungen, die jährlich fest im Terminkalender stehen, durchzuführen.

Blieben Sie gesund!

Ihre Bürgerwehr Heydolfesheim

FC 07 Heildelshelm



1. Mannschaft

Negativlauf hält unvermindert an!

TuS Bilfingen - FC 07 Heildelshelm

5:0 (1:0):

Quo vadis FC 07 Heildelshelm? Diese Frage muss man sich nach einer zumindest in der zweiten Halbzeit derart desolaten Vorstellung beim Spiel in Bilfingen berechtigterweise stellen. Am Ende schlichen die Gäste spieler mit einer ordentlichen 0:5 (0:1)-Packung vom Platz und der Schlusspfiff glich irgendwie einer Erlösung.

Dabei hielt das Tabellenschlusslicht in den ersten 45 Minuten noch gut dagegen und lag lediglich durch einen Sonntagsschuss von Besart Krasniqi aus der 19. Minute mit 0:1 in Rückstand. Goalgetter Oguzhan Celebi hatte wunderschön mit der Brust abtropfen lassen und Krasniqi nahm das Ding volley und die Kugel strich aus über 20 Metern wie an der Schnur gezogen genau neben dem Pfosten ein. Bilfingen war zwar bereits in Hälfte eins gedanklich immer einen Schritt schneller, doch die Gäste wehrten sich zumindest und ließen kaum weitere Großchancen für die Platzherren zu.

Was dann aber im zweiten Spielabschnitt auf Seiten des FC 07 Heildelshelm über weite Strecken abging hatte mit Fußball nicht im geringsten mehr etwas zu tun. Sportvorstand Dominik Doll sprach nach etwas mehr als einer Stunde Spielzeit sogar von einer Arbeitsverweigerung der kompletten Mannschaft und man ließ sich nach einem Kollektivversagen förmlich abschlagen. Die Gäste wurden ohne jegliche Gegenwehr in sämtliche Einzelteile zerlegt und waren am Ende mit „nur“ fünf Gegentreffern noch überaus gut bedient. Bilfingen hatte leichtes Spiel und bereits in der 47. Minute erhöhte Celebi zu einem völlig ungünstigen Zeitpunkt auf 2:0. Der auffällige Murat Ertugrul hatte wunderschön durchgesteckt und Celebi hatte freistehend keine Mühe mehr zu vollenden. Eine Parallele des zweiten Treffers führte schon nach 53 Minuten zum 3:0. Dieses Mal steckte Yüksel blitzsauber durch und wieder konnte sich Celebi das Eck aussuchen. Bilfingen blieb auch in der Folgezeit klar tonangebend, vergab aber zum Glück eine Vielzahl von Großchancen. Und so dauerte es bis zur 80. Minute, ehe eine Co-Produktion zweier Einwechsellspieler zum 4:0 führte. Dabei durfte Levent Cumur eine Ecke von Leutrim Beqiraj ungehindert aus drei Metern einköpfen. Den Schlusspunkt unter eine aus FCH-Sicht grausame zweite Halbzeit setzte schließlich der ebenfalls eingewechselte Lars Kuhn drei Minuten vor Spielende, der eine Flanke von Daniell Scarafillo aus kürzester Entfernung per Kopf zum 5:0-Endstand ins Netz drückte.

2. Mannschaft

Unnötige und vermeidbare Auswärtsniederlage!

FzG Münzesheim – FC 07 Heidelberg II 2:1 (1:0):

Ohne Punkte musste unsere zweite Mannschaft die Heimreise aus Münzesheim antreten. Nach einer eher schwachen Leistung musste man sich letztendlich mit einer 1:2 Auswärtsniederlage bei den Freizeitgestaltern abfinden, gegen die man im Kreispokal vor wenige Wochen auf eigenem Terrain noch erfolgreich war. Doch es wäre durchaus mehr möglich gewesen. Von Beginn an entwickelte sich eine Partie auf überschaubarem Niveau. Heidelberg versuchte sich mit spielerischen Mitteln dem Tor der Gastgeber zu nähern, jedoch wurde der Spielfluss immer wieder durch einfache Fehler im Spielaufbau oder die tiefstehenden Münzesheimer unterbrochen. Man konnte sich zwar ein paar gute Tormöglichkeiten erarbeiten, jedoch scheiterte es immer wieder am Abschluss, sodass einige gute Chancen vom Münzesheimer Keeper Dieter Gedzjuk vereitelt wurden, oder nur den Weg ans Aluminium fanden. Die eiskalte Dusche dann in der 35. Spielminute. Die Heidelheimer Viererkette spielte sich munter den Ball im eigenen Strafraum zu und der Ball landete schließlich bei Keeper Philipp Brenz. Dieser schoss den attackierenden Yannick Zimmermann an und der Ball trudelte anschließend zum 1:0 über die Linie. Die schwachen Gastgeber hatten bis zu dieser Situation nicht einmal aufs Heidelheimer Tor geschossen, also ein nettes Gastgeschenk. Nach der Halbzeitpause dann der nächste Bruch im Heidelheimer Spiel. Marcel Matic ließ sich nach einem Allerweltsfoul im Mittelfeld zu einer Tätlichkeit hinreißen und erwis es seiner Mannschaft mit seiner Hinausstellung einen Bären dienst. In der Folge machte Heidelberg dennoch immer mehr Druck und man war eigentlich gut im Spiel, lediglich der Torerfolg blieb aus. So kam es, wie es kommen musste und Münzesheim erhöhte nach einem harmlosen Standard aus dem Halbfeld per Kopf durch Dominik Hubbuch (75.) zum 2:0. Hoffnung im Gästelager keimte noch einmal in der 84. Minute auf. Nach einer Flanke in den Strafraum konnte Münzesheim den Ball nicht entscheidend klären und Tomislav Cicak kam am Strafraum zum Abschluss. Sein gut platzierter Schuss fand den Weg ins Tor und es stand nur noch 2:1 und die Hoffnung auf zumindest einen Punkt war noch vorhanden. Es war allerdings leider die letzte nennenswerte Aktion des Spiels, sodass es aus FCH-Sicht bei einer enttäuschenden und unnötigen 2:1-Auswärtsniederlage blieb.

Jugendabteilung

Rückblick auf die letzten Ergebnisse unserer FCH-Juniorenmannschaften und Ausblick auf die nächsten Spiele

Letzte Ergebnisse:

E-Junioren: FC 07 Heidelberg - SV Kickers Büchig	0:1
C-Junioren: SV Zeutern - FC 07 Heidelberg	7:3
FC 07 Heidelberg - JSG Oberderdingen/Flehingen	0:0
B1-Junioren: JSG Heidelberg/Ober-/Untergrombach - JSG Oberderdingen/Flehingen	2:5
JSG Heidelberg/Ober-/Untergrombach - JSG Ubstadt-Weiher	0:1
A-Junioren: JSG Ober-/Untergrombach/Heidelberg - FzG Münzesheim	2:3

Die nächsten Spiele:

Freitag, 9. Oktober

Ab 17.15 Uhr F1/F2-F3-Juniorenspieltage bei der FVgg. Neudorf

18 Uhr B2-Junioren: JSG Graben-Hambrücken-Neudorf (flex) - JSG Heidelberg/Ober-/Untergrombach 2

Samstag, 10. Oktober

10 Uhr E-Junioren SV Gochsheim - FC 07 Heidelberg

10.30 Uhr C-Junioren JSG Kraichtal - FC 07 Heidelberg

12.30 Uhr D-Junioren FC 07 Heidelberg - TSV Rinklingen

16 Uhr A-Junioren JSG Ubstadt-Weiher - JSG Ober-/Untergrombach/Heidelberg

Sonntag, 11. Oktober

11 Uhr B-Junioren JSG Heidelberg/Ober-/Untergrombach - VfB Bretten 2

Spielankündigungen

Vorschau auf die nächsten Spiele

Samstag, 10. Oktober, 15 Uhr FC 07 Heidelberg - 1. FC 08 Birkenfeld und Sonntag, 11. Oktober, 15 Uhr FC 07 Heidelberg 2 - SV 1910 Oberderdingen. Zu diesen Spielen sind Sie natürlich alle wieder recht herzlich eingeladen. Da es jedoch noch kurzfristig zu Veränderungen kommen kann möchten wir sie bitten, die aktuelle Tagespresse zu beachten!

Förderverein Freibad Heidelberg



Einwinterung

Nach einer ganz besonderen Freibadsaison 2020, steht die alljährliche **Einwinterung** an. Wir haben dafür **Samstag, 10. Oktober, von 9 bis 12 Uhr** angesetzt. Hierzu sind alle Helfer herzlich eingeladen. Anstehende Aufgaben sind unter anderem Volleyballfeld und Spielplatz abdecken sowie Hecken zurückschneiden. Wir würden uns über eine rege Teilnahme freuen. Die Vorstandschaft.



Das Freibad geht in den Winterschlaf
Foto: FFH

KK-Schützenverein 1925 Heidelberg



Das Firmen und Vereinsküßßen fällt leider in diesem Jahr aus

Wir möchten noch einmal darauf hinweisen dass wir das Firmen und Vereinsküßßen des KKS Heidelberg in diesem Jahr absagen müssen. Mit den aktuellen Auflagen bezüglich Corona und den Risiken für alle Beteiligten, können wir eine so breit gelagerte Veranstaltung nicht Verantworten.

Wir freuen uns jedoch darauf diese Sport-Veranstaltung im nächsten Herbst unseren treuen Teilnehmern wieder anbieten zu können. MB

Odenwaldklub Ortsgruppe Heidelberg e.V.



Oktoberwanderung rund um Weinheim

Da durch die Coronabeschränkungen alles ein bisschen durcheinander gekommen ist, tauschen wir die Juli Wanderung in den Oktober. Wir fahren am Sonntag, 18. Oktober, mit dem Zug nach Weinheim und gehen dort vom Bahnhof hoch zur Burgruine Windeck. Auf der Burgruine wird bei herrlicher Aussicht eine kleine Pause gemacht, wo auch ein mitgebrachtes Vesper verzehrt werden kann. Über den Blütenweg geht es dann zum Exotenwald und weiter in den Schloßgarten. Der Wanderabschluß wird dann nach dem Schaugarten „Herrmannshof“ im Lokal „Weinheimer Brauerei“ gemacht. Danach sind es circa 15 min zurück zum Bahnhof.

Treffpunkt: 9 Uhr Altenbergstraße/Haltestelle Nord

Abfahrt: 9.15 Uhr nach Bruchsal

9.44 Uhr mit S3 nach Heidelberg

10.20 Uhr RB nach Weinheim – 10.47 Uhr an

Rückfahrt: 17.13 Uhr Weinheim nach Heidelberg

17.48 Uhr nach S3 nach Bruchsal

18.35 Uhr nach Heidelberg

Wanderführer: Rosi Thanhäuser; Rundweg circa zehn Kilometer

Wegen Fahrkartenauf Anmeldung erforderlich bei: Martina Füg 07251 / 956237 (AB) bis Freitagabend 16. Oktober

Gäste sind herzlich willkommen!

Frisch auf!

Der Wanderwart

Stadtkapelle Heidelberg e.V.



Besondere Unterstützung in besonderen Zeiten

Die Jugend der Stadtkapelle Heidelberg darf sich über großzügige und außergewöhnliche Unterstützung freuen: Die Stiftung der Volksbank Bruchsal-Bretten engagiert sich für regionale Vereine und hat in diesem Zusammenhang auch die SKH Jugend finanziell bezuschusst.

Aufgrund der besonderen Lage in diesem Jahr, konnten wir als Verein leider keine Projekte umsetzen, um Geld für einen größeren gemeinsamen Ausflug unserer Jugendlichen zu erwirtschaften. Damit war der geplante Trip, nicht nur aufgrund der aktuellen Situation, auf unbestimmte Zeit verschoben. Die Volksbank springt hier ein und fördert besondere Vereinskonzeppte, so dass es uns möglich sein wird, sobald die Rahmenbedingungen dies wieder zulassen, gemeinsam ein paar Tage weg zu fahren und den geplanten Ausflug nachzuholen.

Die Freude unserer jungen Musiker war riesig über diese außergewöhnliche Unterstützung und den großzügigen Betrag von 700 Euro, der für uns deutlich mehr als nur ein Trostpflaster ist. Unsere Jugend bedankt sich herzlich und auch im Namen der Vorstandschaft der Stadtkapelle Heidelberg geht ein großes DANKESCHÖN an die Stiftung der Volksbank Bruchsal-Bretten.

Wir freuen uns schon heute auf die gemeinsame Zeit in der Gruppe und werden natürlich erneut darüber berichten.



Wir freuen uns sehr über Ihre tolle Unterstützung! Ihre Jugendband Stadtkapelle Heidelberg

Die Jugend der SKH bedankt sich bei der VB Bruchsal-Bretten

Foto: M. Pabst

Tennis Club '76 Heidelberg e.V.



Neue Clubhausöffnungszeiten TC 76 Heidelberg ab Oktober

Liebe Vereinsmitglieder und Clubhausgäste, an dieser Stelle möchten wir darüber informieren, dass ab Oktober neue Öffnungszeiten für unser Clubhaus gelten. Anders als in den Vorjahren möchten wir diesmal auch im Herbst/Winter geöffnet lassen. Die Öffnungszeiten ab Oktober lauten:
 Freitags: 17 bis 22 Uhr, sonntags: 11 bis 14 Uhr und 17 bis 22 Uhr
 Wir laden hiermit jeden der Lust auf deutsch kroatische Küche hat, recht herzlich dazu ein uns einen Besuch abzustatten.

TV Heidelberg 1899 e.V.



Letzte Sportabzeichenabnahme

Am Freitag, 9. Oktober, besteht noch einmal die Möglichkeit der Sportabzeichenabnahme bei den leichtathletischen Disziplinen. Eine Anmeldung bei unserem **Sportabzeichenabnehmer Martin Wachter unter der Telefonnummer: (07251) 5 66 65 oder per Mail: martinwachter@arcor.de** ist zwingend erforderlich. Ein ganz herzliches Dankeschön an unsere Sportabzeichenabnehmer Martin Wachter, Werner Ziegler, Otto Deckert und Jörg Becker, die es wieder einmal verstanden, auch die letzten Reservisten aus den Sportabzeichenabsolventen herauszufordern und sie zu Höchstleistungen anzuspornen. Bleiben Sie alle fit und gesund. Bis zum nächsten Jahr zur Sportabzeichenabnahme 2021! Karin Rummel

Line Dance Workshop für Anfänger und Fortgeschrittene

Unsere lizenzierte Übungsleiterin Daniela Kemmet bietet an allen vier Samstagen im November einen Line Dance Workshop für Anfänger (auch ohne Vorkenntnisse) und Fortgeschrittene an. Der Unkostenbeitrag liegt bei 12 Euro. Anmeldungen sind erforderlich bei Daniela Kemmet unter der Telefonnummer: 0 72 51 - 618 79 80 oder per Mail: tvh.linedance@web.de.



Line Dance Workshop
 7., 14., 21. und 28.11.2020
 im Spiegelsaal des TV-Heidelberg

14.00 Uhr - Anfänger (keine Tanzkenntnisse erforderlich!)
 Electric Slide, Rumba Slide, A Little Bit of Mambo, Rock to the Sun, Love Ain't An Automatic Dream, Stand by me, Jammin' Sam, Little Bumpin', Whiskey Brandy

15.30 Uhr - Anfänger mit Vorkenntnissen
 Keep On My Feet, Heaven & Hell, Strong Enough, Callin' Baby & Whiskey Nights, 22, Beautiful Day, Something on the Water, Keep it Simple, Boys will be Boys, Irish Soda

17.00 Uhr - Fortgeschrittene
 After the Storm, Champagne Promise, Old & Grey, Pocket of Hearts, Bonnie Heart, I will follow him, World for Two, Summer Fly, Dance Monkey, Havana Cha

Dauer: je 75 Minuten. Kosten: je 12,- € für alle 4 Termine
 Bitte anmelden unter 07251-6187980 oder tvh-linedance@web.de

Ich freue mich auf Euch!
 Daniela Kemmet

Parteien

SPD-Ortsverein Heidelberg

Jahreshauptversammlung mit Mitgliederehrung

Bei der diesjährigen Hauptversammlung des SPD Ortsvereins Heidelberg wurden die beiden Vorsitzenden Yvonne Pisar und Jens Kluge bestätigt. Bernd Feßenbecker bleibt Kassier. Neu wurde Steffen Maisch als Schriftführer gewählt, für die Pressearbeit Martina Füg, die Internetbeauftragte ist Claudia Gramlich und Daniel Schwedes Mitgliederbeauftragter. Beisitzer im Ortsverein sind Karheinz Hiller und Daniel Schwedes. Auch wurden die Kreisdelegierten neu gewählt: Yvonne Pisar und Jens Kluge vertreten den Ortsverein auf der Kreisdelegiertenkonferenz. Adolf Schmidt wurde für 50 Jahre Mitgliedschaft in der SPD vom Kreisvorstand Christian Holzer geehrt. Abschließend wurden von den Mitgliedern noch einige Termine, die in diesem Jahr noch anstehen, besprochen. Noch im Oktober möchte der Ortsverein auf dem Gelände bei den Friedenslinden putzen und 1250 Krokusse pflanzen. Weiterhin ist Ende Dezember die alljährliche Winterwanderung vom Stadtverband, die dieses Jahr die SPD Heidelberg organisiert, geplant. (yp)

Stadtteil Helmsheim



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr
 Dienstag **geschlossen**
 Mittwoch 8 bis 12 Uhr
 Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
 Freitag 8 bis 12 Uhr

Telefon: (07251) 51 24, Fax: 07251 5 61 39
 E-Mail: Verwaltungsstelle.Helmsheim@Bruchsal.de
 Kurpfalzstraße 58, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr Wertstofftonne: Dienstag, 13. Oktober

Aus dem Ortschaftsrat

Bekanntmachung

Hinweis:

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Helmsheim am Mittwoch, 14.10.2020, um 19:00 Uhr in der Turnhalle Helmsheim findet nicht statt.

Wir bitten um Beachtung!

Vereinsnachrichten

Gesangverein Helmsheim



Chorproben in der Kelter Helmsheim laufen wieder an

Erstmals nach vielen Wochen proben wir ab sofort wieder in unserem Probenraum in der Alten Kelter Helmsheim. Donnerstags um 19.30 Uhr unter Einhaltung aller Hygienevorschriften. Schutzschilder gewähren unseren Sänger/-innen den erforderlichen Abstand zum Sitznachbar und zur Dirigentin. Der Gesangverein Helmsheim wird dem Chor die erforderliche Sicherheit anbieten und möchte so die Chorgemeinschaft und das gemeinsame Singen auch in dieser schwierigen Zeit wider ermöglichen. Über einen zahlreichen Besuch zu dieser ersten Chorprobe in der Kelter würden wir uns sehr freuen.
 GV



Begrüßung am Donnerstag in der Kelter bitte nur so! Foto: GV

SG Heidelberg/Helmsheim



1. Mannschaft

SG H/H : TV Friedrichsfeld

26:21 (15:10)

Dank einer guten Abwehrleistung fährt die SG H/H am Sonntagabend einen verdienten Sieg gegen den Gast aus Friedrichsfeld ein. Geprägt von vielen Fehlwürfen, solide stehenden Abwehrreihen und zwei gut aufgelegten Torhütern verlaufen die ersten zehn Spielminuten sehr ausgeglichen. Mit drei schnellen Toren in Folge besorgt Julian Hörner im Alleingang den Spielstand von 8:5 nach 16 gespielten Minuten. In dieser Phase können einige Ballgewinne direkt in einfache Tore umgemünzt werden. So kann sich die Heimmannschaft bis zur Halbzeit weiter absetzen und beim Spielstand von 15:10 werden die Seiten getauscht. Auch in der zweiten Hälfte zeigt die SG H/H, dass sie an diesem Tag das bessere Team ist und kann sich durch das 25:16 durch den starken Stephan Keibl nach 50 Minuten das erste Mal auf neun Tore absetzen. Im Wissen des sicheren Sieges schaltet die Mannschaft daraufhin leider erneut einen Gang runter, leistet sich in den letzten Minuten viele Fehlwürfe und lässt in Folge dessen noch einige einfache Tore des Gegners aus Friedrichsfeld zu. Nichtsdestotrotz steht am Ende ein ungefährdeter, verdienter Heimsieg unserer Mannschaft zu Buche. Bester Torschütze des Abends ist Stephan Keibl mit sieben Toren, gefolgt von Julian Hörner, der sechsmal traf.
 Als Nächstes muss die SG H/H am kommenden Samstag, 10. Oktober, in Plankstadt antreten. Anpfiff ist dann um 18 Uhr.

2. Mannschaft

SG H/H II : TV Forst 26:25 (16:14)

In letzter Sekunde!

Am Samstag, 3. Oktober, empfing die zweite Mannschaft der SG Heildelshaus/Helmsheim die altbekannten Gäste aus Forst, in der Sporthalle in Heildelshaus.

Nach einem holprigen Start beider Teams, gelang den Gästen der erste Torerfolg in der vierten Spielminute. Im direkten Gegenangriff, 34 Sekunden später konnte man durch eine schön herausgespielte Chance zum 1:1 ausgleichen. Ab diesem Zeitpunkt lieferte man sich bis zur 27. Spielminute einen Schlagabtausch, in dem sich keine der beiden Mannschaften mit mehr als einem Tor absetzen konnte. Geprägt von einigen unkonzentrierten Abschlüssen und von technischen Fehlern auf beiden Seiten, rettete sich das Team der SG mit zwei Zählern Vorsprung in die Halbzeitpause.

Das Kopf an Kopf Rennen ging nach Wiederanpfiff, wie im ersten Durchgang, weiter. Keine Mannschaft setzte sich entscheidend ab. Die löchrige Abwehrreihe der Gastgeber konnte von einem gut aufgelegten Jonah Ries im Tor kompensiert werden. In Minute 57 hatte man die Führung auf 25:23 ausgebaut und musste nur noch diesen Spielstand verteidigen. Nach zwei Angriffen des TV Forst stand es allerdings unentschieden und nur noch 31 Sekunden auf der Uhr. Zu guter Letzt war es Marius Spiegel, der sich kurz vor Schluss ein Herz nahm, um dem TV Forst den Gnadenstich zu verpassen.

Es spielten für die SG: Jakob Steinhilper (1), Philipp Müller (5), Max Gromer (1), Marius Spiegel (5), Daniel Badawi (4), Nico Schmaus (1), Maximilian Zink (1), Marvin Gromer, Julian Mohr, Robin Gretter, Maximilian Klünger (7), Ivan Tosino, Julius Krepper (1), Jonah Ries

Coach: Benjamin Ziefuß

Damenmannschaft

SG H/H II : HSG Ettlingen 20:23 (10:14)

Jugendabteilung

Ergebnisse

männliche A-Jugend

SG H/H/G : SG Edingen/Friedrichsfeld 26:24 (13:11)

weibliche A-Jugend

WSG Kraichgau/Hardt : SG Stutensee-Weingarten 32:6 (12:3)

männliche B-Jugend

SG H/H/G : TV Forst 36:22 (20:10)

männliche D-Jugend

SG H/H/G : TV Forst 16:36 (8:21)

männliche E-Jugend

SG H/H/G : TG Eggenstein 16:22 (7:11)

Mit der TG Eggenstein kam eine Mannschaft nach Heildelshaus, bei der bis auf zwei Spieler alle dem älteren Jahrgang angehören. Somit war das erste Spiel gleich ein echter „Härtetest“ für unsere junge E-Jugend. Die ersten Minuten waren dann entsprechend beeindruckend und nach fünf Minuten lag der Gast aus Eggenstein mit 0:6 Toren in Führung. Nun waren unsere Jungs in der E-Jugend angekommen! Im weiteren Spielverlauf kämpfte sich die Mannschaft in das Spiel hinein und konnte mit einigen gelungenen Aktionen in Abwehr und Angriff überzeugen. Beim Stand von 7:11 für die TG Eggenstein ging es in die Halbzeitpause. Zu Beginn der zweiten Halbzeit knüpfen unsere jungen Spieler nahtlos an die gute Leistung zum Ende der ersten HZ an, konnten das Spiel beim Stand 11:11 sogar ausgleichen. Das war große Klasse! Lukas und Fabian haben in dieser Phase Tor um Tor erzielt, aber am Ende reichte es nicht zum Sieg. Die Jungs hatten zum Schluss keine Kraft mehr um dagegen zu halten. Aus dem ersten Spiel kann die Mannschaft vieles lernen, darf trotz der Niederlage aber auch stolz auf die gezeigte Leistung sein!

Es spielten: Fabian, Niko, David, Paul, Matti, Jan, Nico, Jannik, Sven, Lukas, Joel und Lennard

weibliche E-Jugend

SG H/H/G : TS Mühlburg 9:14 (3:4)

Für fast alle der zwölf Mädels die dabei waren, war dies das erste „richtige“ Handballspiel, denn sie kommen aus der F-Jugend und müssen die Spielsysteme Drei gegen Drei in der ersten Halbzeit und Sechs gegen Sechs in der zweiten Halbzeit erst lernen und verstehen. Obwohl sie mit viel Nervosität und vielleicht auch ein bisschen Angst vor dem was sie erwartete aus der Kabine kamen, zeigten sie jedoch von Anfang an alle einen tollen Einsatz und kämpften verbissen um jeden Ball. Wir Trainer waren begeistert und staunten, was die Kids nach erst fünfmaligem Training da so abliefern. Angefeuert von den vielen Eltern und Geschwistern steigerten sich die Mädchen während dem ganzen Spiel, sodass sich fünf Spielerinnen in die Torschützenliste eintragen konnten und auch Merle im Tor verhinderte mit einigen guten Aktionen gegnerische Tore.

Es spielten Carla, Josie, Klara, Lavinia, Lisa, Mara, Maya, Merle, Mia K. Mia M., Pia und Sophie.

Spielankündigungen

Die nächsten Spiele

Samstag, 10. Oktober

Badenliga Männer

TSG Plankstadt : SG H/H

18 Uhr Mehrzweckhalle Plankstadt

Verbandsliga Frauen

TS Mühlburg : SG H/H II

18 Uhr Carl-Benz-Halle Mühlburg

männliche B-Jugend

Post Südstadt KA II : SG H/H/G II

17 Uhr Eichelgartenhalle Rüppurr

TV Malsch : SG H/H/G

15.15 Uhr Bühnsporthalle Malsch

männliche D-Jugend

SG Pforzheim/Eutingen : SG H/H/G

13.45 Uhr Bertha-Benz-Halle Pforzheim

weibliche D-Jugend

TV Birkenfeld : SG H/H/G

12 Uhr Schwarzwaldhalle Birkenfeld

weibliche E-Jugend

Post Südstadt KA : SG H/H/G

14.20 Uhr Eichelgartenhalle Rüppurr

Sonntag, 11. Oktober

BW-Oberliga Frauen

SG H/H : TuS Schutterwald

17.30 Uhr Sporthalle Bruchsal

Bezirksliga Männer

HSG Bruchsal/Untergrombach II : SG H/H III

17 Uhr Bundschuh-Halle Untergrombach

TV Malsch : SG H/H II

17.30 Uhr Bühnsporthalle Malsch

männliche A-Jugend

HSG Walzbachtal : SG H/H/G

12.30 Uhr Sporthalle Wössingen

weibliche A-Jugend

TV Schriesheim : WSG Kraichgau/Hardt

13 Uhr Mehrzweckhalle Schriesheim

Turnverein 07 Helmsheim



Erfolgreicher Trainingsbetrieb auch unter Corona-Auflagen



Jahreshauptversammlung unter Corona-Auflagen

Foto: E. Runde

Auch unsere Jahreshauptversammlung stand unter dem Einfluss der Corona-Pandemie. Nur rund 30 unserer 1133 Mitglieder begrüßte Thomas Witzel am Donnerstagabend in der Turnhalle.

Aufgrund der Veranstaltungen des Vorjahrs und der Erhöhung der Mitgliedsbeiträge beschleunigte er eine gute finanzielle Situation, die weiter zum Abbau der Verbindlichkeiten für den Anbau beitrug. Voraussichtlich wird der Verein Mitte 2021 schuldenfrei sein, was der langjährige Finanzvorstand zum Anlass nehmen wird, sein Amt zur nächsten Jahreshauptversammlung 2021 zur Verfügung zu stellen. Da auch sein Stellvertreter, Sportwart Kurt Bittrolff, zu diesem Zeitpunkt zurücktreten will, steht der TV Helmsheim vor der schwierigen Aufgabe, seinen Vorstand neu zu besetzen.

Positiv aus Sicht Witzels ist die Tatsache, dass alle Abteilungen nahezu autark arbeiten und von engagierten Personen geleitet werden. Dies zeigt sich besonders deutlich während der Coronakrise, die alle vor besondere Herausforderungen stellt.

Online-Stunden im Fitnessbereich, Verlagerung von Trainingsstunden ins Freie, Planung von Wettkämpfen unter Coronaauflagen, Aufstellen individueller Hygienekonzepte und viele weitere Maßnahmen wurden von den einzelnen Abteilungen mit viel Elan und Ideenreichtum umgesetzt. So konnte in allen Sparten der Trainingsbetrieb, wenn nur eingeschränkt, wiederaufgenommen werden.

Bilder und Fakten der Abteilungen aus dem Vorjahr präsentierte Beisitzer Jens Sautter, bevor Alexander Klein in Vertretung von Ortsvorsteherin Tatjana Grath die Entlastung des Gesamtvorstands empfahl.

Kai Mammes wurde von den Leichtathleten zum neuen stellvertretenden Abteilungsleiter gewählt, was von der Versammlung bestätigt wurde.

Manuela Meyer und Sonja Klünger sind künftig alleine für die Festorganisation verantwortlich, nachdem Inge Komke-Hurst und Christiane Deuchler aus dem Team ausscheiden.

Für ihre jahrelange Tätigkeit sprach der Vorstand seinen herzlichen Dank aus.

Ebenfalls dankte er allen Übungsleitern, Trainern, Helfern, Sponsoren und der Vorstandschaft für ihr vorbildliches ehrenamtliches Engagement.

Altpapiersammlung vom 15. bis 17. Oktober

Unsere letzte Altpapiersammlung in diesem Jahr startet am 15. Oktober. Ab Donnerstagnachmittag stehen die Sammel-Container auf dem Parkplatz hinter der Turnhalle für Selbstanlieferer bereit.

Am Samstag werden wir Altpapier und Kartonagen wie gewohnt ab 9 Uhr direkt abholen.

Leichtathletik

Sprint- und Weitsprungmeeting Bruchsal

Trotz Regens, Wind und Kälte machten sich sechs LeichtathletInnen samt Trainern am letzten Septemberwochenende auf den Weg nach Bruchsal, war es doch für alle die erste Wettkampfmöglichkeit seit dem Corona-Lockdown. Auch wenn starker Gegenwind sich negativ auf die Zeiten auswirkte, sorgte die Konkurrenz, die teilweise von weit her kam, für zusätzliche Motivation.

Seinen ersten Wettkampf überhaupt absolvierte **Jakob Hoek** (U16), dabei gewann er gleich seinen Vorlauf über 100 m in 13,03 sec. und qualifizierte sich für das Finale. Bei starkem Gegenwind von -3,7 m/s wurde er dort Sechster.

Aaron Scherer (U14) lief zum ersten Mal die 75 m und kam in 12,01 sec. auf Platz 7, im Weitsprung erreichte er mit persönlicher Bestleistung von 3,95 m den fünften Platz.

Auch für **Selma Weiß** (U14) war es der erste 75m-Lauf. Im 20 Teilnehmerinnen starken Feld wurde sie mit 11,37 sec. Vierte.

Noch besser lief es bei ihr im Weitsprung, den sie ebenfalls mit persönlicher Bestleistung von ausgezeichneten 4,61 m gewann.

Bei den U16 verpasste ihre Schwester **Karla Weiß** im 100m-Lauf bei starker Konkurrenz mit 14,95 sec. das Finale nur knapp.

Ronja Kehrer (U16) lief im Finale mit 15,00 sec. bei Gegenwind von -4,6 m/s auf Platz 5.

Im Weitsprung kamen Karla mit 3,79 m und Ronja mit 2,99 m auf die Plätze 10 und 11.

Emily Flöß (WU18) erreichte mit 35,33 sec. über 200 m und 3,46 m im Weitsprung jeweils Platz 4.

Glückwunsch an die Athlet/-innen, die sich trotz widriger Randbedingungen den Herausforderungen stellten, und ein herzliches Dankeschön an die Trainer.

Kreiseinzelmeisterschaften in Helmsheim

Am Samstag, 10. Oktober, finden im Helmsheimer Stadion die Kreismeisterschaften Einzel des Leichtathletikkreises Bruchsal statt. Die ursprünglich im Juni in Karlsdorf-Neuthard geplanten Meisterschaften werden in reduzierter Form und nur für die Altersklassen ab U14 durchgeführt.

Tischtennis

Ergebnisse:

Herren I, Verbandsklasse Süd

TTV Ettlingen IV - TVH

Punkte für Helmsheim: Doll/Krämer 1, Gill/Graf 1, Graf 1

9:3

Herren IV, Kreisklasse A/1

TVH - TTF Obergrombach II

Punkte für Helmsheim: Gamer/Helbig 1, Marschollek/Buhlen 1, Marschollek 1, Gamer 1, Buhlen 2, Helbig 1, Redelstab 1, Heeren 1

9:3

Herren VI, Kreisklasse B/1

TVH - TTC Zaisenhäuser III

Punkte für Helmsheim: Kurz/Roth 1, Kurz 2

3:9

Die nächsten Spiele:

Donnerstag, 8. Oktober

20.15 Uhr: SG-Neuenbürg/Unteröwisheim III - TVH V

Freitag, 9. Oktober

20.15 Uhr: TVH VI - TSV Jöhlingen I

20.15 Uhr: TVH IV - TTC Flehingen I

Samstag, 10. Oktober

18.30 Uhr: TVH I - TV Sinsheim I

19 Uhr: VfB Adersbach I - TVH II

Sonntag, 11. Oktober

15 Uhr: TVH I - ASV Grünwettersbach III

Montag, 12. Oktober

20.15 Uhr: TVH III - TV Kirrlach II

Aufgrund der zur Zeit geltenden Hygienebestimmungen sind bei unseren Heimspielen leider keine Zuschauer erlaubt!



Erste im Weitsprung (U14):
Selma Weiß Foto: K. Mammes

Parteien

SPD-Ortsverein Helmsheim

Vorankündigung Bänklefest

Liebe Helmsheimer/-innen,

am 17. Oktober veranstaltet die SPD Helmsheim ein Bänklefest. Sie können uns ab 15.30 bis circa 18.30 Uhr an folgenden Bänken besuchen:

1. beim Ortschaftsrat Maic Lindenfelder in der Kurpfalzstr. 12
2. beim Kinderspielplatz in der Kantstraße
3. bei der Coronabank

An allen Stationen gibt es unterschiedliche Getränke & Speisen.

Mehr Informationen in den sozialen Medien und auf unserer Homepage spd-helmsheim.de

Stadtteil Obergrombach



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 79-73 1, -73 2, Fax: 07251 79-73 9

E-Mail: Verwaltungsstelle.Obergrombach@Bruchsal.de

Rathausplatz 1, 76646 Bruchsal

Terminvereinbarung

Ein **persönliches Erscheinen** im Rathaus, im Bürgerbüro und bei den Verwaltungsstellen ist **nur nach vorheriger Terminvergabe** möglich. Einen **Termin für die Verwaltungsstelle Obergrombach** können Sie unter der **Rufnummer (07251) 79-731 oder -732** vereinbaren.

Bei **allgemeinen Fragen** können Sie sich von Montag bis Freitag (8 bis 18 Uhr) an die **Behördennummer 115** wenden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Entsorgung

Abfuhr „Graue Tonne“: Freitag, 9. Oktober

Aus dem Ortschaftsrat

Einladung Ortschaftsratssitzung

Bekanntmachung

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Obergrombach findet am Mittwoch, 14. Oktober 2020 um 18:30 Uhr statt.

Treffpunkt: Fußweg zwischen Hauptstraße 26 und 28, anschließend in der Sporthalle der Burgschule Obergrombach.

Tagesordnung

- 1 Ortsbegehung Obergrombach
Treffpunkt: Fußweg zwischen Hauptstraße 26 und 28
- 2 Bekanntgaben
- 3 Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsrat
- 4 Bürgerfragestunde
- 5 Offenlage des Protokolls vom 22.07.2020

Bruchsal, 05. Oktober 2020

Jens Skibbe

Ortsvorsteher

Vereinsnachrichten

FC Alemannia 1929 e.V. Obergrombach



1. Mannschaft

Spielverlegung

Das für Sonntag, 4. Oktober, angesetzte Auswärtsspiel der ersten Mannschaft gegen den SV Zeutern wurde verlegt auf Donnerstag, 8. Oktober, 19.15 Uhr. Bericht in der nächste Ausgabe.

2. Mannschaft

Zweite Mannschaft erneut mit Niederlage

Simone Hausch, Servicebüro der Continentale GST Kehrer-Eirich GmbH präsentiert: Zweite Mannschaft verliert erneut

TSV Dürrenbüchig : FC Obergrömbach II 3:1 (2:0)
Erneut mit leeren Händen mussten wir die Heimreise vom Auswärts-spiel gegen den TSV Dürrenbüchig antreten. Nachdem wir zur Halbzeit schon 2:0 zurück lagen, konnte Jochen Vogel kurz nach der Pause den Anschluss herstellen. Kurz vor Schluss sorgten die Gastgeber in der 90. Minute für die Entscheidung. Somit stehen wir nach drei Spielen weiterhin mit Null Punkten am Tabellenende der B-Klasse.

Jugendabteilung

Ergebnisse unserer Jugendmannschaften

Mittwoch, 30. September

D-Jugend
18 Uhr FC Flehingen : JSG Unter-/Obergrömbach 2 (Flex) 14:0
B-Jugend
18.30 Uhr JSG Heildesheim/Unter-/Obergrömbach:
JSG Oberderdingen/Flehingen 2:5

Samstag, 3. Oktober

E-Jugend
10 Uhr 1. FC Bruchsal 2 : FC Obergrömbach 2 1:0
D-Jugend
11 Uhr JSG Unter-/Obergrömbach 2 : FV Gondelsheim 0:6
12.45 Uhr JSG Unter-/Obergrömbach : JSG Ubstadt-Weiher 0:1
C-Jugend
13.45 Uhr JSG Unter-/Obergrömbach 2 : FV Bauerbach 1:6
13.45 Uhr FV Hambrücken : JSG Unter-/Obergrömbach 8:2
A-Jugend
16 Uhr JSG Ober-/Untergömbach/Heildesheim : FZG Münzesheim 2:3

Sonntag, 4. Oktober

B-Jugend
JSG Heildesheim/Unter-/Obergrömbach : JSG Ubstadt-Weiher 0:1
Ein Spieltag zum Vergessen.

Termine unserer Jugendspiele

Freitag, 9. Oktober

B-Jugend
18 Uhr JSG Graben-Hambrücken-Neudorf : JSG Heildesheim/Ober-/Untergömbach

Samstag, 10. Oktober

E-Jugend
10 Uhr FC Obergrömbach 2 : FZG Münzesheim 2
11.30 Uhr FC obergrömbach 1 : FV Neuthard
D-Jugend
12.30 Uhr FV Hambrücken (flex) : JSG Unter-/Obergrömbach 2 (flex)
12.30 Uhr SV Oberderdingen : JSG Unter-/Obergrömbach
C-Jugend
13.45 Uhr JSG Unter-/Obergrömbach 2 : JSG Öwisheim
13.45 Uhr JSG Unter-/Obergrömbach : TuS Mingolsheim
A-Jugend
16 Uhr JSG Ubstadt-Weiher/Oberöwisheim : JSG Ober-/Untergömbach/Heildesheim

Sonntag, 11. Oktober

B-Jugend
JSG Heildesheim/Ober-/Untergömbach : VfB Bretten 2

Montag, 12. Oktober

D-Jugend Kreispokal
18 Uhr FC Flehingen : JSG Unter-/Obergrömbach

Mittwoch, 14. Oktober

B-Jugend Kreispokal
19 Uhr FC Kirrlach : JSG Heildesheim/Ober-/Untergömbach 2

Spielankündigungen

Nachholtermine für die ausgefallenen Derbys

Die ausgefallenen Derbys gegen den FC Germania Untergömbach werden an folgenden Terminen nachgeholt:

Mittwoch, 14. Oktober, um 19 Uhr

FC Untergömbach 2 : FC Obergrömbach 2

Mittwoch, 21. Oktober, um 19 Uhr

FC Untergömbach : FC Obergrömbach

Erste Mannschaft auswärts in Weiher

Am Sonntag, 11. Oktober, um 15 Uhr ist die Erste wieder auswärts gefordert.

FC Weiher : FC Obergrömbach

Das „doppelte Derby“ in Untergömbach musste leider ausfallen wegen einer Corona-Erkrankung eines unseres Spielers und das für 4. Oktober angesetzte Auswärtsspiel wurde auf Donnerstag, 8. Oktober, verlegt, Bericht daher in nächster Ausgabe. Diese Situation war für uns natürlich nicht einfach, es konnte ja auch nicht richtig trainiert werden. Trotzdem ist die Richtung klar, drei Punkte wollen wir nach Hause mitnehmen.

Zweite Mannschaft zu Gast in Bretten

Am Sonntag, 11. Oktober, bereits um 12 Uhr

VfB Bretten 2 : FC Obergrömbach 2

Eine wiederum schwere Aufgabe erwartet unsere bisher punktlose Zweite in Bretten. Wir stecken den Kopf aber nicht in den Sand und versuchen weiterhin, die ersten Punkte zu sammeln.

Förderverein Burgschule Obergrömbach



Warnwesten für die Erstklässler der Burgschule

Rechtzeitig zu Beginn der dunklen Jahreszeit überreichte der Förderverein der Burgschule Obergrömbach den Schulanfängern leuchtend gelbe Warnwesten für ihren sicheren Schulweg. Diese soll die Kinder im Straßenverkehr besonders gut sichtbar machen, sodass die Schüler/-innen sicher zur Schule und nach Hause kommen. Begeistert probierten die Kinder die Westen an und versprochen, sie nun täglich auf ihrem Schulweg zu tragen.



Foto: Förderverein

Freiwillige Feuerwehr Obergrömbach



Mannschaftstraining

Am Montag, 12. Oktober, findet um 20 Uhr das Mannschaftstraining der Aktiven Abteilung der Feuerwehr statt. Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Tischtennisfreunde Obergrömbach e.V.



Herren 2 mit weiterem Trainingsbedarf

Bereits in der letzten Woche starteten die Herren 2 in die Saison. Zu Gast beim TV Bretten III begann man seine Auftaktspiele. In den Doppeln sorgte Thorsten Degen/Jens Schuh für den ersten Zähler. Leider konnte im ersten Durchgang nur Thorsten Degen für einen weiteren Punktgewinn sorgen. Im zweiten Durchgang waren Jens Schuh und Maic Lindenfelser Sieger. Unterm Strich aber zu wenig, um den sicheren Gesamtsieg von Bretten mit 9:4 zu gefährden. Am vergangenen Freitag dann gleich das Derby gegen die vierte Mannschaft aus Helmsheim. In derselben Aufstellung wie am ersten Spieltag wurde die Aufgabe nicht leichter. In den Doppeln konnte lediglich Volker Hartmann/Marc Löffel punkten. Bester Einzelspieler mit zwei gewonnenen Spielen war abermals Thorsten Degen. Weitere Einzelpunkte folgten leider nicht – Endstand 9:3. Möchte man die Klasse halten, muss das Trainingspensum deutlich gesteigert werden.

Kantersieg der Herren 1 in der ersten Pokalrunde

Am Donnerstag wurde der Start der diesjährigen Pokalrunde Herren C eingeläutet.

Unser Dreierteam Sebastian Essig, Gernot Melcher und Jörn Jork ließen den Gastgebern der SG Neuenbürg/Unteröwisheim II keine Chance.

Schon nach 37 Minuten hieß es 4:0 aus Sicht der TTF'ler.

An diesem Abend war der Klassenunterschied zu deutlich.

Der nächste Heimspieltermin:

Samstag, 10. Oktober:
Herren 3 – TTC Gondelsheim 3



Strahlende Gesichter beim Kantersieg
Foto: JJ

Turnverein 1902 Obergrömbach



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am Freitag, 9. Oktober, in der TVO-Halle sind alle Mitglieder herzlich eingeladen. Beginn ist um 20 Uhr. Wir bitten die Coronaregeln zu beachten, die am Eingang der Halle aushängen.

VdK Ortsverein Obergrombach



Was chronisch Kranke brauchen

Rund acht Millionen gesetzlich Versicherte sind in Disease Management Programme (DMP) eingeschrieben. Dabei handelt es sich um strukturierte Behandlungsprogramme für chronisch kranke Menschen. Patienten, die sich für ein DMP einschreiben, erklären sich dazu bereit, aktiv an der Behandlung mitzuarbeiten – zum Beispiel indem sie regelmäßig alle drei oder sechs Monate eine Ärztin oder einen Arzt aufsuchen. Derzeit gibt es für sechs chronische Krankheiten, beispielsweise Asthma und Diabetes mellitus, strukturierte Behandlungsprogramme (siehe unten). Andere wie „Chronischer Rückenschmerz“ und „Depression“ befinden sich derzeit noch in der Umsetzungsphase. Zudem werden DMP-Anforderungen zur rheumatoiden Arthritis derzeit entwickelt. Der Beschluss dazu soll noch in diesem Jahr gefasst werden. Träger der DMP sind die gesetzlichen Krankenkassen, sie schließen regionale Verträge mit Vertragsärzten und Krankenhäusern. Vorab prüft das Bundesamt für Soziale Sicherung (BAS), ob die in der Richtlinie des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA) festgelegten Anforderungen eingehalten werden. Nur dann können sie vom BAS, das vor 2019 noch Bundesversicherungsamt (BVA) hieß, zugelassen werden. Aus Sicht des BAS haben sich die DMP als fester Bestandteil der deutschen Versorgungslandschaft durchgesetzt. Derzeit werden von allen Krankenkassen rund 10.000 vom BVA zugelassene DMP angeboten. Praktisch alle Krankenkassen bieten DMP an. Mehr als 76.000 Ärzte sind Teil des DMP-Versorgungsnetzes. Das versorgungspolitische Konzept der DMP zielt darauf ab, die Behandlung chronisch Kranker auf der Grundlage neuester medizinischer Erkenntnisse zu optimieren, die Behandlungs- und Betreuungsprozesse zu koordinieren und damit insgesamt eine Über-, Unter- oder Fehlversorgung der chronisch Kranken zu vermeiden. Dennoch gibt es nach Auffassung des BAS-Präsidenten, Frank Plate, noch Herausforderungen: „Die bisher im Rahmen der DMP-Evaluation erhobenen Daten der chronisch Kranken werden nicht optimal für die Versorgungsforschung genutzt“, so Plate. Dabei könne man es sich nicht leisten, diesen einmaligen „Datenschatz“ ungenutzt zu lassen. Wer sich in ein DMP einschreibt, wird von Ärzt/-innen behandelt, die sich besonders gründlich mit der Therapie einer Erkrankung auseinandergesetzt haben. Spezielle Schulungen können es chronisch kranken Menschen zudem erleichtern, ihre Behandlung gut informiert und aktiv mitzubestimmen.

Ihr VdK-Team Ortsverband Obergrombach

Stadtteil Untergrombach



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 79-72 1, -72 2, Fax: 0 72 51 79-7 29

E-Mail: Verwaltungsstelle.Untergrombach@Bruchsal.de

Schulstraße 4, 76646 Bruchsal-Untergrombach

Terminvereinbarung

Ein **persönliches Erscheinen** im Rathaus, im Bürgerbüro und bei den Verwaltungsstellen ist **nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich**. Einen **Termin für die Verwaltungsstelle Untergrombach** können Sie unter der **Rufnummer 07251 / 79 721** vereinbaren.

Bei **allgemeinen Fragen** können Sie sich von Montag bis Freitag (8 bis 18 Uhr) an die **Behördennummer 115** wenden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Entsorgung

Abfuhr „Graue Tonne“: Freitag, 9. Oktober

Ortsvorsteher Untergrombach

Sprechstunde Ortsvorsteherin Barbara Lauber

Die nächste Sprechstunde von Ortsvorsteherin Barbara Lauber findet am Dienstag, 13. Oktober, in der Zeit von 18 bis 19 Uhr in der Verwaltungsstelle Untergrombach statt.

Interessierte und Rat Suchende sind hierzu freundlichst eingeladen.

Mitteilungen der Ortsvorsteherin

Einladung zur Jahresplanung der Termine 2021

Am Donnerstag, 15. Oktober, 19 Uhr findet die Jahresbesprechung der Untergrombacher Vereine und Organisationen im U1 beim Schützenverein Untergrombach statt. Folgender Punkt stehen zur Besprechung:

Erste Jahresplanung 2021

Es sollte möglichst von allen Vereinen und Organisationen, die im kommenden Jahr Veranstaltungen in Untergrombach planen, eine Person zu diesem Treffen kommen.

Barbara Lauber, Ortsvorsteherin

Aus dem Ortschaftsrat

Bericht aus dem Ortschaftsrat

TOP 2 der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Untergrombach, die am 23. September in der Bundschuhhalle Untergrombach stattfand, umfasste die Straßenbenennung des Neubaugebiets „Am Bahnhof/Ernst-Renz-Straße“.

Die drei Vorschläge aus den Reihen des Ortschaftsrates lauteten:

- „Untere-Wiesen-Straße“,
- „Untergrombacher Straße/Weg“,
- „Am Tabaklager“.

Seitens der Stadtverwaltung wurden die Vorschläge:

- „An der Bahn“,
- „Winkelgasse“ eingebracht.

Da im Ortsteil Büchenau der Straßennamen „Untere-Wiesen-Weg“ bereits vergeben ist, schied dieser Vorschlag wegen Verwechslungsgefahr aus. Der Name „Untergrombacher Straße/Weg“ schied aus, weil eine so benannte Straße in Richtung des aufgeführten Stadtteils führen sollte. Der Vorschlag der CDU-Fraktion „Am Tabaklager“ soll auf das in Bahnhofsnähe liegende historische Industriedenkmal aufmerksam machen und an den früheren Tabakhandel erinnern. Diese Eingabe blieb als einzige Option aus dem Ortschaftsrat Untergrombach übrig.

Nach Aussprache der Ortschaftsräte ergab die Abstimmung folgendes Ergebnis:

- „An der Bahn“: vier Stimmen,
- „Winkelgasse“: zwei Stimmen,
- „Am Tabaklager“: vier Stimmen.

In seiner Sitzung vom 29. September entschied sich der Gemeinderat mehrheitlich für den Straßennamen „Am Tabaklager“.

Barbara Lauber, Ortsvorsteherin

Einladung Ortschaftsratssitzung

Einladung zur nächsten Sitzung

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Untergrombach findet am Mittwoch, 14.10.2020, um 19:00 Uhr in der Bundschuhhalle Untergrombach statt.

Tagesordnung:

- Bürgerfragestunde
- Bau einer 3-gruppigen Kindertagesstätte in Untergrombach
Vorstellung der Planung
Vorlage: 0242/2020
- Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften „Kindertagesstätte Wittumstraße/Ernst-Renz-Straße“, Gemarkung Untergrombach
- Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB und § 74 Abs. 7 LBO
- Beschluss über die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB
- Beschluss über die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB
Vorlage: 0261/2020
- Informationen und Bekanntgaben
- Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsrat
- Offenlage des Protokolls vom 23.09.2020

Die Vorlagen zu den Tagesordnungspunkten finden Sie unter:

<https://session.bruchsal.de/bi>

Bruchsal, 02.10.2020, Barbara Lauber, Ortsvorsteherin

Mitteilungen der Schulen

Joß-Fritz-Schule Untergrombach



Die neuen fünften Klassen sind da

Heute: Die Klasse 5b



Klasse 5b mit Klassenlehrerinnen
Frau Homburg und Frau Müller

Foto: jfr

Vereinsnachrichten

Handharmonika-Club Untergrombach



Akkordeon – AG 2020

Der HCU freut sich, dass wir auch in diesem Schuljahr wieder die Akkordeon - AG anbieten können. Alle Neugierigen von der ersten bis zur vierten Klasse sind herzlich eingeladen, das Akkordeon unverbindlich und kostenlos beim Schnupperkurs kennenzulernen und auszuprobieren. Das breitgefächerte musikalische Spektrum des Akkordeons reicht vom Kinderlied bis hin zur klassischen Moderne. Unsere Schüler/-innen zeigen dies eindrucksvoll beim Filmbeitrag zum „Kultursommer Karlsdorf-Neuthard“: <https://vimeo.com/460845411>

Die Kinder erlernen musikalische Kenntnisse, wie z.B. Notenlesen, rhythmische Sicherheit und Grundkenntnisse des Akkordeonspiels. Auch geistige und soziale Kompetenzen wie Konzentration, „miteinander statt gegeneinander“, Motorik und „aufeinander hören“ werden geschult. Die Akkordeon-AG beginnt am **9. Oktober** und dauert bis zum **27. November**. Wer anschließend Lust zum Weitermachen hat, kann sich beim HC Untergrombach (in Kooperation mit der Musik- und Kunstschule Bruchsal) anmelden. Die Akkordeon-AG ist **kostenlos**. Es wird lediglich eine Leihgebühr in Höhe von 20 Euro für das Akkordeon erhoben. Die AG findet **freitags von 15 bis 15.45 Uhr statt** in der Grundschule bei unserer Lehrerin Frau Tonka statt. Anmeldungen bitte per E-Mail an: Unterricht@hcuntergrombach.de.

Wir freuen uns auf viele Interessenten!

S.T

AWO Ortsverein Untergrombach



AWO Seniorenzentrum Bundschuh

AWO Seniorenzentrum Bundschuh freut sich über drei neue Auszubildende

Im September steht für viele Schüler/-innen der Schulstart an. Für die „alten Hasen“ unter den Pennälern meist kein Grund zur Freude, bedeutet dies doch einfach nur das Ende der Ferienzeit. Doch für viele steht der Schulbeginn auch für den Aufbruch in einen neuen Lebensabschnitt.

So auch im AWO Seniorenzentrum Bundschuh, wo Geschäftsführer Michael Koch vergangenen Dienstag mit Leyla Kesin, Andreas Fanz und Tea Todua gleich drei neue Auszubildende in den Schulalltag entlassen durfte. Insgesamt sind im Pflegeheim in der Büchenauer Straße nun sechs Schüler/-innen in Ausbildung. Leyla Kesim ist dabei die erste, die die neue dreijährige generalistische Ausbildung zur Pflegefachfrau durchläuft. Dies ist eine neue Herausforderung, eint diese Ausbildung doch zu gleichen Teilen die Altenpflege, Krankenpflege sowie Kinderkrankenpflege in einer Ausbildung. Durchgeführt wird der schulische Part für alle an der Käthe-Kollwitz-Schule Bruchsal. „Die Ausbildung hat für uns einen hohen Stellenwert, denn nur durch eigenen Nachwuchs können wir auch unsere Pflegefachkräfte gewinnen und erhalten“ so Heimleiter Michael Koch, der zum Abschluss der kleinen Einschulungsfeier gemeinsam mit Pflegedienstleitung Jutta Schalk den Auszubildenden die obligatorische Schultüte überreichte.



Die neuen Schüler/-innen

Foto: AWO

Im Bundschuh sind auch FSJ und Bundesfreiwilligendienst möglich. Informationen zu FSJ und BFD bei der AWO im Landkreis Karlsruhe erhalten Sie unter 07251 – 71 30 463 oder k.astor@awo-ka-land.de bei Kathrin Astor.

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverband Untergrombach 1907



DRK bittet dringend um Blutspenden

Wie der DRK-Blutspendendienst mitteilt, sind die Bestände der Blutkonserven in den letzten Tagen stark gesunken. Ursachen seien die anhaltende Urlaubszeit, die hohen Temperaturen der letzten Wochen sowie der Ausfall zahlreicher Blutspendeterminale, da zahlreiche Räumlichkeiten aufgrund der Corona-Beschränkungen nicht genutzt werden können. Eine ausreichende Anzahl an Blutspenden ist für die Heilung und Lebensrettung aber oftmals das wichtigste Kriterium. Unfallopfer, Patienten mit Krebs, schweren Erkrankungen, werdende Mütter, Neugeborene – die Liste der Patienten ist schier unendlich. Täglich werden für Patienten in Deutschland 15.000 Bluttransfusionen benötigt. Durch den aktuell hohen Bedarf in den Kliniken werden dringend Blutspenden benötigt. Das DRK lädt Sie zum nächsten Blutspendeterminale am **Mittwoch, 21. Oktober, von 14.30 bis 19.30 Uhr, Bundschuhhalle, Joß-Fritz-Str. 3, 76646 Bruchsal/Untergrombach** ein.

Auch in „Corona-Zeiten“ ist die Blutspende sehr sicher. Um in den genutzten Räumlichkeiten den erforderlichen Abstand zwischen allen Beteiligten gewährleisten zu können und Wartezeiten zu vermeiden, findet die Blutspende ausschließlich mit vorheriger Onlineterminalebuchung statt: <https://terminreservierung.blutspende.de/m/Bundschuhhalle> Blutspendeterminale werden beim DRK unter Kontrolle und in Absprache mit den Aufsichtsbehörden unter den höchsten Hygiene- und Sicherheitsstandards durchgeführt. Die Mitarbeiter sind für derartige Situationen besonders geschult. Das Infektionsrisiko liegt daher weit unter dem „sonstiger“ Alltagssituationen!

Wie auch sonst gilt: Gehen Sie nur zur Blutspende, wenn Sie sich gesund und fit fühlen. Menschen mit Erkältungssymptomen (Husten, Schnupfen, Heiserkeit, erhöhte Körpertemperatur) werden nicht zur Blutspende zugelassen. Wenn Sie Kontakt zu einem Coronavirus-Verdachtsfall hatten oder sich in den letzten Wochen einen Risikogebiet aufgehalten haben, müssen Sie bitte bis zur nächsten Blutspende vier Wochen pausieren.

Bei Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter der kostenfreien Service-Hotline unter **0800-1194911** zur Verfügung. Zusätzliche Informationen finden Sie auch im Internet unter www.blutspende.de/informationen-zum-coronavirus.

Fußballclub Germania 07 Untergrombach e.V.



Punktgewinn beim Lokalderby

Ein torloses Unentschieden erreichte der FCU beim SV 62 Bruchsal. Das Lokalderby bot nur mäßiges Niveau, denn beide Offensivreihen hatten nicht ihren besten Tag. In der ersten Halbzeit brachten die Germanen einige torgefährliche Aktionen zustande, wobei Patrick Ploch aus aussichtsreicher Position nach Vorlage von Felix Veith nur knapp neben das Tor zielte. Nach der Pause verflachte die Partie immer mehr. Zwar hatte unser Team die größeren Spielanteile, aber im Spiel nach vorne fehlte es an Präzision und Durchschlagskraft. So verlief die Begegnung ohne nennenswerte Höhepunkte, und das Unentschieden war letztlich auch gerecht. Einen Sieg hatte an diesem Tag ohnehin keine Mannschaft verdient.

FCU: Blumhofer, Segewitz, Robin Schwarz, Martin Krieger, Robin Dulikies, Berten (83. Lederer), Veith, Özdemir (68. Tim Herb), Gaag (75. Tim Becker), Ploch, Wäckerle

Felix Weinmann und Lars Potthoff zweifache Torschützen beim Sieg der Zweiten

Toreich verlief das Spiel der „Zweiten“, die gegen den FV Bauerbach überraschend 5:3 siegte. Die Partie war ursprünglich in Bauerbach angesetzt, doch Wildschweine hatten dort den Platz unbespielbar gemacht. So wurde nach Absprache mit dem Staffelleiter das Heimrecht getauscht und das Spiel fand im Michaelsbergstadion statt. Die Germanen übernahmen von Anfang an die Initiative und gingen in der 20. Spielminute durch Felix Weinmann verdient in Führung. Nach dem Seitenwechsel drehte die Zweite gewaltig auf und schraubte durch Treffer von Felix Weinmann, Fabian Kirchner und Lars Potthoff die Führung auf 4:0. Der Anschlusstreffer der Bauerbacher brachte das Team allerdings durcheinander und nach zwei weiteren Gästetoren in der Schlussphase stand es plötzlich nur noch 4:3. Doch Lars Potthoff mit seinem zweiten Tor stellte in der Nachspielzeit den Sieg sicher. Insgesamt aber bot unsere junge Truppe eine beeindruckende Vorstellung.

Die nächsten Spiele:

Sonntag, 11. Oktober:

15 Uhr FC Untergrombach - VfR Rheinsheim

12 Uhr FC Untergrombach II - SV Menzingen II

Nachholspiele

Terminiert wurden die Nachholspiele gegen den FC Obergrombach. Die Zweite spielt am Mittwoch, 14. Oktober, gegen die Obergrombacher Zweite, und die Erste trifft am Mittwoch, 21. Oktober, auf die Nachbarn vom FC Obergrombach.

Mittwoch, 14. Oktober:

19 Uhr FC Untergrombach II - FC Obergrombach II

Mittwoch, 21. Oktober:

19 Uhr FC Untergrombach - FC Obergrombach

Fotoclub Untergrombach



Makrofotografie

Unser nächstes Treffen ist am 13. Oktober um 20 Uhr im Gasthaus Transylvania (Clubhaus FC Germania). Das herbstliche Wetter verleitet das Fotografer ins Trockene zu verlegen. Dort kann man dann die kleinen Dinge nah und vergrößert ablichten. Michael wird uns von seinen Erfahrungen beim Thema „Makro-Fotografie“ berichten. Mit seinen Erklärungen und Beispielen wird es bestimmt ein spannender Abend. Bei unseren kommenden Treffen berichtet bitte einmal, wie Ihr Eure Bilder sortiert und archiviert. Vielleicht kann der Eine oder Andere auch eine passende Software vorstellen und erklären.



Wanze Foto: Uwe Greiffenberger

Ich freue mich auf den kommenden Dienstag
HJB

Gesangverein 1864 Untergrombach e.V.



Entrümpelungsaktion in den Garagen

Am Samstag, **10. Oktober**, von 10 bis 14 Uhr werden in den Garagen, am Wendehammer beim FC Platz, alle nicht mehr benötigten Utensilien ausgeräumt. Alle Mitglieder des Vereins, welche an den ausgeräumten Dingen Interesse haben, können in dieser Zeit vorbei kommen und sich Schnäppchen sichern. Wer zuerst kommt, mahlt zuerst! Auch Helfer bei der Entrümpelungsaktion sind gern gesehen. Bei „Suddelwetter“ wird die Aktion um eine Woche verschoben.

Gabriele Braun
1. Vorsitzende

Handballverein 1983 Untergrombach e.V.



Erinnerung Altpapiersammlung

Wir erinnern an dieser Stelle an den Termin der nächsten Altpapiersammlung. Sie wird am 17. Oktober stattfinden. Informationen zur Sammlung werden hier zuvor noch bekannt gegeben.

HSG-Herren erkämpfen sich Unentschieden

SV Langensteinbach II - HSG Bruchsal/Untergrombach 23:23 (14:11)

Unsere Mannschaft fand in der ersten Halbzeit überhaupt nicht zu ihrem Spiel. Zur Halbzeit lag man folgerichtig mit drei Toren in Rückstand. Zu Beginn der zweiten Halbzeit änderte sich zunächst nichts am Spielgeschehen. Die HSG zeigte eine schwache Leistung, wodurch die auch nicht überzeugend spielenden Gastgeber ihren Vorsprung ohne Probleme verwalteten. Fünf Minuten vor Spielende lag die HSG mit drei Toren zurück (23:20), eine weitere Niederlage hing in der Luft. Doch dann zeigte die Mannschaft ihren Kampfgeist und erzielte in der 57. Spielminute den Anschlusstreffer zum 23:22. Es kam nun hektisch ins Spiel, in der die Unparteiischen langsam den Überblick verloren. Dies mündete bei der Spielzeit von 58:24 in einer überharten Zwei-Minuten-Strafe, wodurch unsere Herren in der entscheidenden Phase in Unterzahl agieren mussten. Nach einer Auszeit hatten die Gastgeber in Überzahl die Chance, den Sack zuzumachen. Doch die zuvor besprochene „Wurffalle“ funktionierte und Tom Schäfer konnte den Wurf von der Rechtsaußen-Position entschärfen. Im direkten Gegenzug konnte die HSG dann einen Sieben-Meter-Strafwurf herausholen, den Sebastian Raviol nervenstark verwandelte. So stand am Ende ein 23:23 Unentschieden auf der Anzeigetafel.

Die HSG-Herren holten so ihren ersten Punkt in der neuen ersten Bezirksliga. Jedoch muss man festhalten, dass man die bisher schwächste Saisonleistung zeigte. Im Angriffsspiel war keine Struktur zu erkennen und im Zusammenspiel zwischen Abwehr und Torwart offenbarten sich einige Schwächen. Daran muss die Mannschaft unbedingt arbeiten, um in den nächsten Spielen den ersehnten ersten Sieg zu holen.

Weiter geht es am Sonntag in der Bundschuhhalle gegen den TV Gondelsheim. Das Spiel gegen den TV hatte sich zuletzt zu einem jederzeit spannenden Derby entwickelt. Wir hoffen daher auf lautstarke Unterstützung unserer Zuschauer. Anwurf wird um 19 Uhr sein.

Spieler HSG: Tom Schäfer & Hans Lang (Tor), Domink Balog (5), David Kolb (5/2), Sebastian Raviol (3/2), Matthias Sohns (3), Stefan Lamminger (2), Jakob Lamminger (2), Tobias Bartsch (1), Simon Heß (1), Jannik Schlegel (1), Manuel Zwecker, Florian Mohler, George Dejean
Trainer: Thorsten Elsner

Jugendabteilung

B-Jugend holt ersten Saisonsieg in der Landesliga

TG Eggenstein – HSG Bruchsal/Untergrombach

27:31 (13:19)



B-Jugend der HSG Bruchsal/Untergrombach

Foto: HSG

Das Ziel für diese Spiel war klar: die gute Leistung aus dem ersten Spiel bestätigen und zwei Auswärtspunkte mitnehmen. Nachdem unsere Jungs etwas Zeit brauchten, um in das Spiel zu finden, setzte man sich in der neunten Spielminute erstmals etwas ab (5:8). Bis zum 8:10 in der 13. Spielminute konnten die Gastgeber den Abstand zur HSG halten. Dann gelang unseren Jungs ein 0:4-Lauf, wodurch sich nun ein etwas klarer Vorsprung von sechs Toren ergab (8:14). Bis zur Halbzeit konnte dieser Abstand auch erfolgreich verteidigt werden. Leider verschief man den Beginn der zweiten Halbzeit und holte die TG zurück in das Spiel (17:19). In der 32. Spielminute gelang den Gastgebern sogar der Anschlusstreffer zum 19:20. Doch die HSG zog nun das Tempo wieder an und konnte sich erneut absetzen (21:27, 38. Minute). Bis zum Spielende konnte diese Führung sicher verwaltet werden und der Auswärtssieg eingetütet werden. Insgesamt war es ein hochverdienter Sieg. Außer in der fünfminütigen Schwächeperiode nach der Halbzeitpause hatte man den Gegner im Griff. Festzuhalten ist, dass das Tempospiel über weite Strecken des Spiels sehr gut funktionierte und auch die Abwehr immer sicherer wird. Am Donnerstag, 15. Oktober, (19.15 Uhr), kommt nun der TSV Knittlingen in die Bundschuhhalle, den man von früheren Begegnungen kennt. Wenn man die Leistungen aus den ersten beiden Spielen wiederholen kann, sollte der erste Heimsieg möglich sein.

Spieler HSG: Fabian Hartmann & Niklas Bier (Tor), Alexander Max (9/2), Ben Kunkelmann (6), Luca Fleischer (6), Tim Keller (4), Luis Benz (4), Jonas Bauer (1), Claudius Zirpel (1), Ben Heß, Fabio Blaschek, Jonas Blaschek
Trainer: Stefan Lamminger, Jakob Lamminger

Weitere Ergebnisse

Weitere Ergebnisse und Spielberichte finden Sie in diesem Amtsblatt im Bruchsaler Teil unter TSG Bruchsal oder auf unserer Homepage (www.hsg-bruchsal-untergrombach.de).

Die kommenden Spiele

- Samstag, 10. Oktober:

D-Jgd: TV Oberhausen - HSG (11.30 Uhr, Sporthalle der Gemeinschaftsschule Oberh., Zuschauer erlaubt)

- Sonntag, 11. Oktober:

C-Jgd: HSG - TV Knielingen (11.45 Uhr)

C-Jgd (w): HSG - TV Knielingen (13.30 Uhr)

B-Jgd (w): HSG - TG Neureut (15.15 Uhr)

Herren 2: HSG II - SG Heildelsheim/Helmsh. III (17 Uhr)

Herren: HSG - TV Gondelsheim (19 Uhr)

Alle Heimspiele finden in der Bundschuhhalle Ugb statt. Unser Hygienekonzept finden Sie auf unserer Homepage. Wir empfehlen für die Kontaktdatenerfassung das Herunterladen der App „Staysio“.

Tennis-Club Blau-Weiß Untergrombach



Rückblick Sommerrunde 2020 – Teil 1

Für die Sommerrunde 2020 hatten wir 18 Mannschaften gemeldet. Wir starten unseren Rückblick mit unserer Juniorinnen U12 Mannschaft.

Als Spielgemeinschaft mit dem TC Obergrombach war es die zweite Saison für unsere Nachwuchsspielerinnen. Sie spielten in der zweiten Bezirksliga, der zweithöchsten Spielklasse im Bezirk. Gegner waren die Mannschaften aus Hochstetten, Karlsdorf und die Spielgemeinschaft Blankenloch/Spöck. Die Spiele wurden mit Hin- und Rückspiel ausgetragen.

Gegen die Mannschaft aus Karlsdorf gab es zwei deutliche Siege mit 6/0 und 5/1. Auch die Spielgemeinschaft Blankenloch/Spöck wurde mit 5/1 und 4/2 zweimal bezwungen. Die Spiele gegen Hochstetten wurden etwas unglücklich zweimal mit 2/4 verloren.

Mit vier Siegen und zwei Niederlagen wurde unsere Mannschaft Tabellenweiter und spielte eine tolle Sommerrunde. Für die Mannschaft im Einsatz waren Maelle Hummel, Mia Speck, Celina Ohrband, Silja Geiger und Yara Hummel.
Sportwart J. Gerweck

TRAUER



JÄCKLE GmbH
Bestattungsinstitut

Wir beraten Sie im Trauerfall und stehen Ihnen in schweren Stunden des Abschieds zur Seite. Auf Wunsch besuchen wir Sie gerne zuhause.

- in allen Gemeinden -



Wir sind Tag und Nacht für Sie da **0800 - 523 25 53**

Kaiserstr. 19 D-76646 Bruchsal Telefon 07251 81633 info@bestatter-jaeckle.de	Joß-Fritz-Str. 2 D-76646 Untergrombach Telefon 07257 930699 www.bestatter-jaeckle.de
---	---

Es ist ... nie der richtige Zeitpunkt,
... nie der richtige Tag,
... nie alles gesagt,
... immer zu früh.

Und doch sind da Erinnerungen, Gedanken, Gefühle, schöne Stunden, Momente, die einzigartig und unvergessen bleiben. Diese Momente gilt es festzuhalten, einzufangen und im Herzen zu bewahren. o.v.



Wir kümmern uns um alles.
Persönlich & Würdevoll.
07251 2254

Andrea Weber Christian Bös

Bestattungsdienst Philipp
Friedhofstr. 23 | 76646 Bruchsal
WWW.BESTATTERBRUCHSAL.DE

ÜBER 120 JAHRE

*Erd-, Feuer-, See-, Luft-, Baum-,
Diamantbestattung*



**Bestattungsdienst
Nagel & Oszter**
Bruchsaler Schreinermeister KG

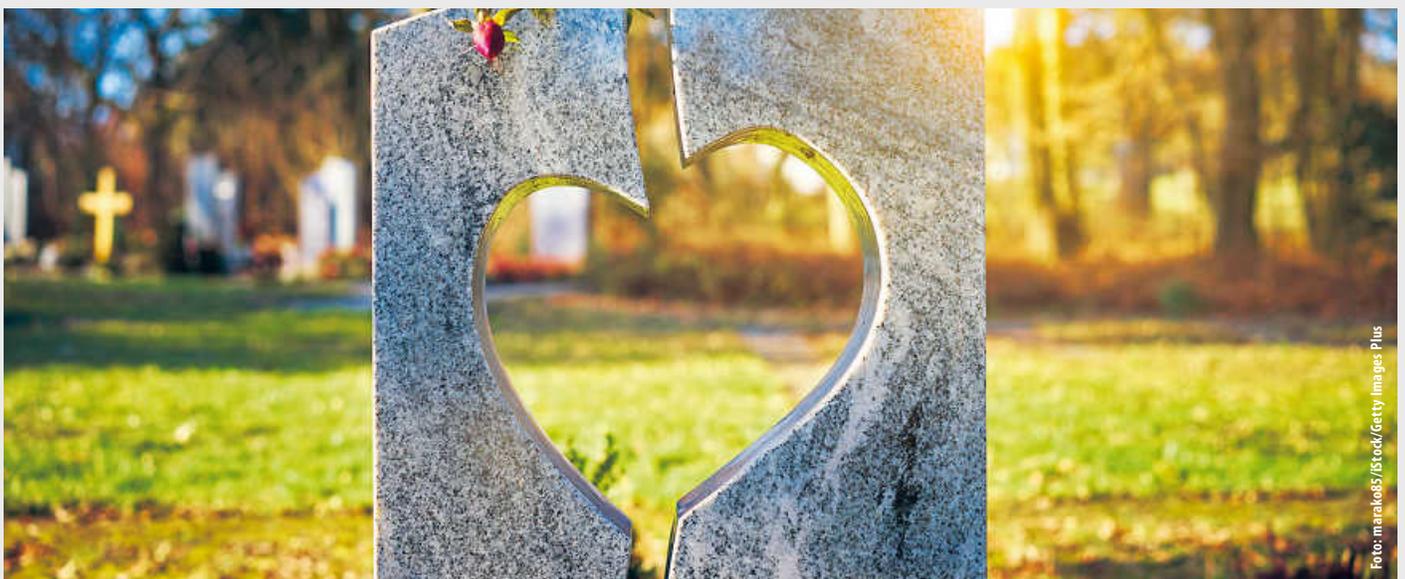


Ihr vertrauensvoller Begleiter im Trauerfall und Vorsorgebereich in Bruchsal und Umgebung seit über 110 Jahren.

Auf Wunsch kommen wir selbstverständlich auch gerne zu Ihnen nach Hause.

Kaiserstraße 105
76646 Bruchsal
www.bestattungen-nagel.com

Telefon: 07251 89555
Tag und Nacht erreichbar





Wöchentlich gewinnen



**Nur einmal teilnehmen –
wöchentlich kaufinBW-Gutscheine
gewinnen bis zum 08.11.2020**

- Wir verlosen **wöchentlich jeweils 1 x 50 € und 5 x 10 € Gutscheine*** für unseren Online-Marktplatz www.kaufinbw.de. Hier finden Sie Produkte und Dienstleistungen vieler lokaler Anbieter aus Baden-Württemberg.
- Jetzt ganz bequem **nur einmal am Gewinnspiel teilnehmen**, im Lostopf landen und automatisch jede Woche bis zum 08.11.2020 die Chance auf einen Gewinn sichern.



Und so können Sie teilnehmen:

- 1 www.lokalmatador.de/webcode/vorteile-815
- 2 Klicken Sie auf den Button **"Mitmachen und gewinnen"**
- 3 Bei der NussbaumID **anmelden** oder neu **registrieren**
- 4 **Gewinnspielformular** ausfüllen

Die Gewinner/-innen und andere Gewinnspiele finden Sie ebenfalls auf www.lokalmatador.de, zudem werden Sie über Ihren Gewinn schriftlich benachrichtigt. Den Gewinn erhalten Sie in Form eines Gutscheincodes per E-Mail, den Sie online auf www.kaufinbw.de einlösen können. Ausgeschlossen von der Teilnahme sind Personen unter 18 Jahren sowie Mitarbeiter des Verlages und deren Angehörige. Die Teilnahme ist pro Person nur einmal möglich. Weitere Teilnahmebedingungen und sonstige Hinweise zu Gewinnspielen finden Sie unter www.lokalmatador.de/vorteilsclub/teilnahmebedingungen.

*Gutscheincode ist einlösbar unter www.kaufinbw.de. Der Gutschein hat eine Gültigkeit von drei Jahren. Es ist nur eine einmalige Einlösung möglich, der Restwert verfällt. Fragen zur Gutschein-Einlösung? kundenservice@kaufinbw.de

Traumjob in Ihrer Region? jobsucheBW



05.10.2020 - Kliniken Schmedder
Logopäde / Sprachtherapeut (m/w/d)
Stuttgart



05.10.2020 - EnBW Energie Baden-Württemberg AG
Corporate Trainee EnBW (w/m/d)
Karlsruhe, Stuttgart



05.10.2020 - Klinikum Landkreis Tuttlingen
Assistenzarzt (m/w/d) für Innere Medizin
Tuttlingen



05.10.2020 - dSPACE GmbH
Vertriebsingenieur/Account Manager (m/w/d)
Böblingen



05.10.2020 - dm-falten GmbH
E-Commerce / Online Shop Manager (m/w/d)
Reutlingen



04.10.2020 - Lidl Dienstleistung GmbH & Co. KG
Junior Consultant Arbeitssicherheit (m/w/d)
Neckarsulm

Diese und 4.000 weitere Anzeigen finden Sie auf
www.jobsuchebw.de

Anzeigenplanung leicht gemacht ...

www.nussbaum-medien.de/mediadaten

**Gerne berate ich Sie rund um Ihre
Anzeigenplanung und -buchung.**

Margit Lipsius
Mediaberaterin (Innendienst)
Tel. 06227 5449 1106
margit.lipsius@knvertrieb.de



**Wünschen Sie eine persönliche
Beratung in Ihren Räumlichkeiten?**

Erika Baumgärtner
Mediaberaterin im Außendienst
Tel. 0172 5193351
erika.baumgaertner@knvertrieb.de



www.baekerei-nussbaumer.de

SONN- UND FEIERTAGS VON 8 - 17 UHR GEÖFFNET

gültig vom 8. bis 15.10.2020



FÜR MENSCH & NATUR



Angebote der Woche ...

ROGGENMISCHBROT	(1000 g = 3.27) 750 g	2.45
HIMBEERKUCHEN	Stück	2.55
BAUERNVESPER	MIT LEBERWURST Stück	2.60

© www.sam-ka.de

BÄCKEREIFILIALE + CAFETERIA IM FÜRST STIRUM KLINIKUM BRUCHSAL · ALLES AUCH ZUM MITNEHMEN

MO bis FR 6.30 - 18 UHR · SA + SO 8 - 17 UHR

KAFFEE · KUCHEN · FRÜHSTÜCK · SNACKS · ZEITUNGEN · GESCHENKE



Foto: monticello/iStock / Getty Images Plus

Gärtner sucht Arbeit

Wir erledigen folgende Arbeiten:

Hecken und Sträucher schneiden, allgemeine Gartenpflege, Rückschnitte, Rodungen, Baumfällungen aller Art, Vertikutieren, Grünschnittentsorgung, Gartenzäune, Gartenanlage, Steinreinigung, Entsorgung jeglicher Art u. v. m.



Telefon 01 77/8 58 66 77

Geschäftliche Information

- Anzeige -

Diagnose: Grauer Star

Kommt es zu einer Trübung der zuvor klaren Augenlinse, spricht man vom Grauen Star (Katarakt). Diese Trübung entsteht durch Degeneration der Linseneiweiße infolge von Lichtbelastung und altersbedingten Stoffwechselproblemen. Zumeist entsteht der Altersstar jenseits des 60. Lebensjahres. Weil der Graue Star schleichend voranschreitet, stellen Betroffene die Beschwerden oft erst in einem verhältnismäßig späten Stadium fest.

Wenn die zu Beginn leichte Linsentrübung stärker wird und Ihre Sehkraft deutlich nachlässt, ist eine Operation die einzig wirksame Maßnahme. Diese erzielt sehr gute Erfolge, besonders wenn neben dem Grauen Star keine weiteren Augenerkrankungen festgestellt wurden.

Operation beim Grauen Star

Die Katarakt-Operation zählt heute zu den häufigsten Operationen. Jahr für Jahr werden in Deutschland etwa 600.000 Patienten wegen eines Grauen Altersstars operiert.

Bisher gibt es keine medikamentöse Behandlungsmöglichkeit. Der Graue Star kann daher nur durch den Austausch der trüben Linse gegen eine klare Kunstlinse behandelt werden.



GRAUER STAR

WELCHE LINSE PASST ZU MIR?
LASSEN SIE SICH BERATEN!



WÄHREND DER VERANSTALTUNG BESTEHT MASKENPFLICHT!

INFOABEND

15.10. ODER 22.10.20
19.30 H IN DER
ARGUS AUGENKLINIK



Gritznerstraße 11
76227 Karlsruhe-Durlach



Limitierte Teilnehmerzahl - Anmeldung erforderlich unter
Praxis Dr. Kohm & Kollegen
Telefon 0721 2089572
info@dr-kohm.de
WWW.DR-KOHM.DE

PFLEGE



Zuhause kann immer etwas passieren.

Malteser Hausnotruf

Jetzt unverbindlich anrufen und mehr erfahren:

☎ 0800 9966008 oder unter 🌐 www.malteser-hausnotruf.de

GESUNDHEIT UND BEAUTY



Fachfußpflege Mobil

Ich komme zu Ihnen nach Hause!

Auch Gutscheine erhältlich!

Telefon 0 72 51 / 30 43 70

Mobil 01 76 / 20 64 59 40

Gabriele Steinacker · Bruchsal Str. 51 · 76694 Forst

VERSCHIEDENES

schwarzer Kater vermisst!

Gesucht wird der dreijährige schwarze Kater Mohrle. Er ist geschipt und tätowiert, ist sehr scheu und lebt am Heidelheimer Marktplatz und am Katzenturm. Hinweise bitte an tel. 015775428083.



Exklusiv für Nussbaum Club-Mitglieder



Jetzt 25 x 2 Tickets gewinnen!

Gewinnspiel: Messe offertata

Lösungswort: »offerta 2020«

Vom 24.10. bis 01.11. lädt die offertata zum Shoppen, Schlemmen und Erleben ein. Rund 450 Aussteller bieten in den vier Themenhallen FREIZEIT, BAUEN, LIFESTYLE und MARKTHALLE vielfältige Angebote und umfangreiche Beratung zu angesagten Produkten. Dieses Jahr neu: der vergrößerte Außenbereich mit vielen Attraktionen.

Teilnahmeschluss: Sonntag, 18.10.2020

Jetzt teilnehmen per E-Mail an club@nussbaum-medien.de oder auf lokalmatador.de/vorteilsclub/gewinnspiele

Die Gewinner/-innen und andere Gewinnspiele finden Sie auf www.lokalmatador.de, zudem werden Sie über Ihren Gewinn schriftlich benachrichtigt. Ausgeschlossen von der Teilnahme sind Personen unter 18 Jahren sowie Mitarbeiter des Verlages und deren Angehörige. Die Teilnahme ist pro Person nur einmal möglich. Weitere Teilnahmebedingungen und sonstige Hinweise zu Verlosungen finden Sie unter: www.lokalmatador.de/vorteilsclub/teilnahmebedingungen

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG · Merklinger Str. 20 · 71263 Weil der Stadt · www.nussbaum-medien.de



Bruchsal und Heidelberg

**AWO Betreutes Wohnen, Hauswirtschaft & Betreuung
Bruchsal, Durlacher Str. 101, Tel. 07251-18854**

- Hauswirtsch. Versorgung
- Entlastungsleistungen
- Betreuungsgruppen für Demenzerkrankte
- Häusliche Betreuung

Ansprechpartnerin: Frau Waldenmaier, bw.bruchsal@awo-ka-land.de

**AWO Betreutes Wohnen, Hauswirtschaft & Betreuung
Heidelberg, Am Kanzelberg 28, Tel. 07251-358450**

- Hauswirtsch. Versorgung
- Entlastungsleistungen
- Häusliche Betreuung

Ansprechpartnerin: Frau Moisl-Carl, bw.heidelberg@awo-ka-land.de

Weitere Infos auch unter www.awo-ka-land.de

Werbung bringt Erfolg!

RECHTSANWÄLTE

Schuldenfrei nach Insolvenzrecht Die stufenweise Verkürzung des Insolvenzverfahrens kommt!

Rechtsanwälte

Edeltrud Bräutigam Schönbornstraße 55
Georg Schmidt 76646 Bruchsal
Tel. 07251/84704 oder 07251/85083



UNTERRICHT

Nachhilfe

Klasse 4 bis zum Abi
Mathe, Deutsch, Englisch,
sehr preiswert (gewerblich)

☎ 01579 2470304

VERMIETUNG

Tiefgaragenstellplatz

Schönbornstr. 23 ab sofort zu vermieten, 50€/Monat,
✉ Zuschriften an chiffre-wds@nussbaum-medien.de oder
an Nussbaum Medien, 71261 Weil der Stadt unter Chiffre
777/15952

Wohnwagen-/Wohnmobil-Stellplätze ganzjährig zu vermieten

in Gewerbehalle Kraichtal-Menzingen
E-Mail: wohnwagen-kraichtal@gmx.de

IMMOBILIEN-KAUFGESUCHE

Haus/Wohnung zum Kauf

Junges Paar, handwerklich begabt, sucht Haus oder Wohnung zum Kauf von Privat. ☎ 0621-87754110 Herr Sterzik



**Suche für eine dreiköpfige Familie,
Filialleiterin und Angestellter bei
Daimler, ein 1-2 Familienhaus. Karlsruhe
und Umgebung von 30 km, +/-
650.000,- EUR. Auf Ihren Anruf freut
sich Michael Bahr**

GARANT
IMMOBILIEN

Tel. 0721 / 47 659-0 www.garant-immo.de

www.1a-makler.com
hartmann@1a-makler.com

IMMOBILIENGESUCHE

Wir suchen für vorgemerkte Kunden Immobilien aller Art und Preisklassen zum Verkauf oder zur Vermietung.

Kostenlose und unverbindliche Immobilienbewertung.

1000,- € Tippgeberprovision für die erfolgreiche Empfehlung eines Immobilienvermittlungsauftrages

Wir vermitteln schnell: durchschnittliche Vermittlungszeit 4 Wochen

Wir kaufen auch selbst. Schnelle Entscheidung garantiert.



HARTMANN
IMMOBILIEN



Bruchsal • Telefon (0 72 51) 8 55 - 70 und 0151 - 15 77 85 23

Kaufe Immobilien von Privat

als Kapitalanlage: Haus, Wohnung oder Grundstück - Einfach anbieten. Zustand ist egal, Finanzierungszusage bis 650.000€ besteht. Schnelle Entscheidung und Abwicklung garantiert. Montag-Sonntag von 08:00Uhr-20:00Uhr erreichbar über Tel. 0176-47636487

STELLEN

jobsucheBW

BRLK

Gesellschaft für
Biomüll und Recycling
im Landkreis Karlsruhe mbH

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

einen Mitarbeiter (m/w/d)

für die Betreuung der Wertstoffhöfe und Grünschnittsammelplätze im Landkreis Karlsruhe. Wir sind eine Tochterfirma des Abfallwirtschaftsbetriebes des Landkreises Karlsruhe und in dessen Auftrag mit dem Betrieb von Entsorgungsanlagen betraut.

Ihr zukünftiges Aufgabengebiet umfasst die selbstständige Organisation des Platzbetriebes während der Öffnungszeiten mit:

- Überwachung der Anlieferungen
- Beratung der Anlieferer
- Organisation der Containerleerungen
- Betreuung und Instandhaltung des Platzes.

Die Arbeitszeit ist von Montag bis Samstag im Wechsel mit anderen Kolleginnen und Kollegen an mindestens 3 Tagen. Die Arbeitszeit beträgt bis zu 10 Stunden pro Woche.

Ihr Profil:

Sie sind zeitlich flexibel und möchten gerne etwas hinzuverdienen. Sie haben Spaß am Arbeiten im Freien und sind dazu in der Lage. Ihre Arbeitsweise ist zuverlässig und selbstständig. Sie sind Menschen gegenüber aufgeschlossen, treten sicher und kompetent auf und verfügen über Ortskenntnis. Sie sind mobil und besitzen den Führerschein der Klasse B.

Wir bieten:

interessante und abwechslungsreiche Aufgaben mit vielen Kontakten zu Menschen. Sie werden fachlich qualifiziert eingearbeitet und erhalten die erforderliche Arbeitskleidung. Die Anstellung ist als geringfügige Beschäftigung (450-Euro-Minijob) mit einer stundenweisen Vergütung vorgesehen.

Wenn Sie diese Aufgabe wahrnehmen wollen, dann bewerben Sie sich bis zum **31.10.2020** schriftlich (mit Lebenslauf und Lichtbild) bei der **Gesellschaft für Biomüll und Recycling im Landkreis Karlsruhe mbH, Werner-von-Siemensstr. 2-6, 76646 Bruchsal**. Telefonische Auskünfte erhalten Sie unter der Telefonnummer 07251/9820 6437 bzw. 07251/9820 6414.



Verkaufstalente aufgepasst!

Nussbaum Medien hat seit über 60 Jahren den Unternehmenszweck gemeinsam mit seinen Partnern die lokalen und regionalen Strukturen zu stärken. Die digitale Transformation ermöglicht es, in immer mehr Geschäfts- und Lebensbereichen für unsere Leserinnen und Leser, Kundinnen und Kunden und Partnerinnen und Partner digitale Mehrwerte zu schaffen.

Dazu gehört der Ausbau des Online-Marktplatzes und Kundenbindungsprogramms kaufinBW für die Stärkung lokaler Händler und Dienstleister. Aber auch der Aufbau des Regional-Portals Lokalmatador.de und weiterer digitaler und mobiler Angebote treiben uns jeden Tag an. **Gemeinsam Heimat stärken.**

NM 103

Für den Ausbau unseres Digital-Teams suchen wir ab sofort

Innendienst-Verkäufer in der Digital-/Crossmedia-Vermarktung (m/w/d)

in Vollzeit (40 Stunden / Woche) am Standort St. Leon-Rot

Ihre Aufgaben

- Terminvereinbarung und Backoffice für Außendienst
- Aktive telefonische B2B-Kundengewinnung für Online-Marktplatz kaufinBW (eCommerce)
- Videoberatung von Anbietern zu unterschiedlichen Paketen
- Perspektivisch: Entwicklung zum Verkauf von Crossmedia- und Multichannel-Paketen

Ihre Qualifikationen

- Kaufmännische Ausbildung
- Verkaufserfahrung
- Affinität zur Medien-/Digitalbranche
- Kenntnisse im eCommerce von Vorteil
- Begeisterungsfähigkeit und Teamfähigkeit

Wir bieten Ihnen

- Die Flexibilität und den Gestaltungsspielraum eines Familienunternehmens
- Eine systematische Einarbeitung in ein offenes und motiviertes Team
- Flache Hierarchie ohne lange Kommunikationswege
- Flexible Arbeitszeiten und ein betriebliches Gesundheitsmanagement
- Gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf bei einem sozial engagierten Unternehmen
- Maßgeschneiderte Weiterbildungsmöglichkeiten an der Nussbaum Akademie
- Eine klare Unternehmensvision zur Stärkung der Heimat aufbauend auf unseren Werten

Interesse geweckt?

Senden Sie uns eine Bewerbung mit Angaben zum frühestmöglichen Eintrittstermin, Ihrer Gehaltsvorstellung und der entsprechenden Stellenkennziffer an folgende E-Mail-Adresse:

personal@nussbaum-medien.de

Bis bald!



Nussbaum Medien
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG
Opelstraße 29 - 68789 St. Leon-Rot
www.nussbaum-medien.de



Wir suchen dich.



Noch nie war es so spannend wie heute: Auszubildende haben die Chance, unseren Veränderungsprozess vom Verlag zum Multimediahaus hautnah miterleben. Nussbaum Medien arbeitet intensiv an der Zukunft der lokalen Kommunikation. Unsere Print-Produkte werden durch unsere neuen Geschäftsmodelle, unter anderem im Bereich E-Commerce, ergänzt. Begleite auch du uns in die Zukunft der lokalen Kommunikation.

NMSLR 316

Zum Ausbildungsbeginn am **1. September 2021** suchen wir für den Standort in **St. Leon-Rot**:

Medienkaufleute Digital und Print

Ausbildungsinhalte sind unter anderem:

- Praktische Mitarbeit in nahezu allen Abteilungen von Nussbaum Medien
- Unterstützung bei der Produktion unserer Medien
- Bearbeitung von Aufträgen und Rechnungen
- Organisation von Terminen und Besprechungen

Das bringst du mit:

- Realschulabschluss bzw. Abitur mit guten Deutsch- und Mathematikkenntnissen
- Gutes Beherrschen der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- Interesse an Kommunikation in Print- und Online-Medien
- Kreativität, Zuverlässigkeit, Eigeninitiative, Belastbarkeit und Organisationsfähigkeit
- Zuverlässigkeit, Eigeninitiative, Belastbarkeit und Organisationsfähigkeit
- Freude an Teamarbeit

Das bieten wir dir:

- Moderne Arbeitsplätze und übertarifliche Bezahlung
- Exkursionen und Bildungsreisen
- Regelmäßige Feedbackgespräche mit deinen Ausbildern sowie flache Hierarchien
- Angenehme Arbeitszeiten mit der Möglichkeit der flexiblen Gestaltung

Interesse geweckt?

Wir freuen uns auf deine aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe der oben genannten Stellenkennziffer.

ausbildung@nussbaum-medien.de



www.nussbaum-medien.de/ausbildung

Putzfrau gesucht

in Neuthard. ☎ 07251/42567

WIR SUCHEN

Verkaufstalente

In Voll- und Teilzeit sowie Minijob.
Quereinsteiger willkommen.



- ✓ LEISTUNGSGERECHTE VERGÜTUNG
- ✓ SONN- UND FEIERTAGSZUSCHLÄGE
- ✓ ATTRAKTIVER PERSONALRABATT
- ✓ INDIVIDUELLE ARBEITSZEITMODELLE

Bewerben Sie sich jetzt:

jobs@thollembeek.de oder **07252 - 94 45-10**

THOLLEMBEEK
BÄCKEREI & KONDITOREI

AUTO

WASCHWERK

... die bessere Fahrzeugpflege



wenn's richtig sauber werden soll!

Autowaschstraße

SB-Sauganlagen & Waschboxen

Bruchsal - An der B35 neben Media Markt

STYLE & BEAUTY



Mehr zum Thema finden Sie auch auf
www.lokalmatador.de/webcode/seite-154

DR. CLAUDIA WEISS
 ZAHNARZTPRAXIS

ZAHNÄRZTLICHE LEISTUNGEN
 Ästhetische Zahnheilkunde | Prophylaxebehandlung
 Kinderzahnheilkunde | Parodontosebehandlung
 Implantologie | Zahnärztliche Chirurgie

Kern-Öffnungszeiten:
 Mo. 08:00-19:00 Uhr
 Di. + Fr. 08:00-14:00 Uhr
 Mi. 08:00-17:00 Uhr
 Do. 08:00-18:00 Uhr
 und nach Vereinbarung

Terminvereinbarung:
 unter Tel. 07253 845385-1

Blumenstr. 36 | 76698 Ubstadt-Weiher (OT Zeutern)

Den Sommer verlängern - Lieblingsteile herbsttauglich machen

Gerade noch flanierte man in süßen Shorts am Strand, präsentierte das hübsche Sommerkleid beim Shoppen in der Stadt und freute sich, wie gut das verspielte Top die mühsam erarbeitete Sommerbräune zur Geltung brachte. Doch ganz plötzlich kündigt eine herbstlich-frische Brise auch schon das Ende des heißersehnten Sommers an – wie schade! Damit ist es jedoch noch nicht an der Zeit, die modische Sommerliebe loszulassen und sich ausschließlich auf die Herbst-Fashion zu beschränken. Zum Glück gibt es pfiffige Ideen, wie man die Lieblingsteile des Sommers in die kälteren Monate rettet.

Heiße Teile für kühle Tage

Nach langer Suche wurde das perfekte Sommerdress endlich gefunden – doch gefühlt nur wenige Sommertage später scheint die Saison bereits vorüber. Dabei ist das Kleid viel zu schön, um es schon wieder im Schrank zu verstauen! So lange die Temperaturen noch nicht zu eisig sind, begleitet es seine Trägerin des-

halb auch bis in die Herbstmonate: mit einem leichten Mantel oder Blazer über dem eleganten Kleid, dazu schicke Pumps. Praktisch, dass diesen Herbst u.a. feminine Modelle mit Spitzen und Stickereien angesagt sind! Doch auch wer sich beispielsweise in einen hübschen Plisseerock verliebt, sollte ruhig zugreifen – Designer setzen für ihre Herbstkollektionen auf gedeckte Plissee-Modelle und kombinieren diese z.B. mit dünnen Rollkragenpullovern.

Gekonnter Stilbruch

Doch auch wenn das Kleid aus sehr zartem Stoff besteht, muss nicht unbedingt nur eine vornehme Jacke dazu passen: Sportlich wird es mit flachen Sneakers oder angesagten derben Boots, dazu wird auch gerne eine grobe Strick- oder Lederjacke getragen – das ist ein gekonnter Stilbruch und wirkt einfach lässig.

So können auch das feminine Sommertop oder die feine Bluse noch im Herbst präsentiert werden. (fashionpress.de/red)

Mehr Informationen zu diesem Thema erhalten Sie auch auf www.lokalmatador.de/webcode/thema-2613



Foto: soup_studio/Stock/Getty Images Plus

Canadian Landscape - Spaziergang durch die Herbstmode

Die weite Landschaft Kanadas mit seinen herbstlich gefärbten Wäldern hat die aktuelle Mode beeinflusst. Tannengrün, Weinrot, Beige, Olivgrau und Schwarz stehen als Trendfarben im Mittelpunkt.

Von Strick bis Stepp, von Business bis Party – mit der aktuellen Herbstmode ist frau für alles gerüstet. Sobald es wieder kühler wird, sind Steppmäntel und -jacken die idealen Begleiter, wenn es nach draußen geht. Die unterschiedlichen Längen, Qualitäten und Drucke bieten für jeden Geschmack den passenden Look. Weiche Rollkragenpullover aus Fancy-Strick und bequeme Jeggings vervollständigen das Herbst-Outfit. Warmer Strick wird in der Herbst-/Winter-Saison zum echten Fashion Statement, ob als Cape, Poncho, Long-Pullover, Pullunder oder Strickjacke.

Die Einladung zu einer privaten Party steht an?

Strahlenden Glanz verspricht die Herbstauswahl an Cocktail- und Abendmode. Unvergessliche Momente erleben in Kleidern aus Edlerjersey mit feiner Struktur und glitzerndem Metallic-Effekt. Eine Fake-Fur-Jacke in schwarz oder ein Chiffon-Bolero in violett oder

dunkelrot runden den Look ab. Wer es sportlicher mag, greift zum festlichen Blazer und der passenden Hose mit Glitzerband.

Farbspiele im Herbst

Der Oktober zeigt sich in einem Mix aus dunklen und zeitlosen Farben wie Marine und Offwhite. Helles Kürbis sorgt für farbliche Highlights in der Kollektion, die von der Longbluse in A-Linie über Sweatshirts im Lagenlook bis zu 7/8-Leggings aus elastischem Biobaumwoll-Jersey eine große Variation bereithält. Pastel Powder und Cosmic Blue – diese beiden Farbwelten gesellen sich zu winterlichen Tönen wie Helltaupe, Grau und Abendblau. Akzente setzen Saphir, Lila und Orange. Modische Highlights sind z.B. ein Fake Persianer Mantel, lange Strickkleider und neuartige Drucke bei Kleidern, Shirts und Tuniken. Bequeme Schnitte und weiche Materialien machen dabei das Wohlfühlen einfach.

Fashion-Tipp

Das perfekte Outfit für einen Oktober-Spaziergang: Bequeme Jeans in Dark Blue, ein Streifen-Pullover aus weichem Strick, eine leichte Steppjacke in olivgrau und on top der farblich perfekt abgestimmte Schal aus Boucléstrick. (ots Ulla Popken/red)

**MEHR ZUM THEMA
 WELLNESS & ENTSPANNUNG?**

www.lokalmatador.de/webcode/seite-22



kaufinBW

ANBIETER AUS
Baden-
Württemberg
DER HEIMAT

Anbieter der Woche

DATAC Buchführungsbüro

📍 69123 Heidelberg

Professionelle Finanz- und Lohnbuchhaltung zum fairen Preis!

Das Buchführungsbüro ist dein Spezialist für die laufende Finanzbuchhaltung, Lohnabrechnung und -buchhaltung sowie die Gründungs- und betriebswirtschaftliche Beratung. Zu den angebotenen Basisleistungen in der Finanzbuchhaltung gehört das Kontieren und Erfassen der laufenden Geschäftsvorfälle eines Betriebes. Auf Wunsch wird die digitale Archivierung des gesamten Belegguts sowie der beleglose Datenaustausch zwischen

Buchhaltungsbüro und Mandant mit aufgenommen. Die monatliche Lohnabrechnung übernimmt der Experte gerne für dich. So erhält dein Arbeitnehmer pünktlich und korrekt seine Abrechnung. Für den Arbeitgeber wird die digitale Ablage direkt mit erledigt. DATAC entlastet deine Buchhaltung, somit hast du mehr Zeit für dein Kerngeschäft. Das Team berät dich gerne unverbindlich und erstellt ein passendes Angebot für dein Unternehmen.



ab **6,50 €**
5 % Cashback

DATA24



ab **6,50 €**
5 % Cashback

Digitale Archivierung



ab **14,00 €**
5 % Cashback

Laufende Lohnbuchhaltung



ab **50,00 €**
5 % Cashback

Laufende Finanzbuchhaltung

Preisangaben inkl. MwSt., zzgl. eventueller Versandkosten

Diese und viele weitere Angebote auf:

kaufinbw.de/datac



Gemeinsam Heimat stärken.
kaufinBW ist ein Produkt von



GESCHÄFTSANZEIGEN

Welcome. Home. **LOEWE.**

Neueste OLED-Technologie trifft kraftvollen Sound.



SmartMedia Galerie

SmartHome | SmartTV | Multimedia

76351 Linkenheim-Hochstetten • Gewerbering 2
Tel. 072 47 / 2070-0 • smartmedia-galerie.de

by FH-Sat GmbH

Rothermel Heizöl Ölschlamm & Co. KG
erstklassige Produkte

76684 Östringen ☎ 07253 - 21 24 3
www.heizoel-rothermel.de

Wir kaufen

Wohnmobile + Wohnwagen

Tel. 03944 36160
www.wm-aw.de Fa.



Elis mobiles Friseurstudio

Ich komme zu Ihnen nach Hause.

Anfragen ☎ 0157 / 50456616
oder E-Mail: eli.gauss@hotmail.de





Peter Jahn (l.) von der Nussbaum Mediengruppe und Oberbürgermeister Klaus Holaschke freuen sich über die besiegelte Medienpartnerschaft.

Foto: Ines Schmiedl

Medienpartnerschaft ist besiegelt

Nussbaum Medien ist neuer Partner der Gartenschau

(is). Die Nussbaum Medien-gruppe ist Premium-Sponsor der Gartenschau Eppingen 2021. Kürzlich haben Geschäftsführer Andreas Tews und Oberbürgermeister Klaus Holaschke den Kooperationsvertrag unterschrieben.

Genau 129 Tage lang steht Eppingen im kommenden Jahr im Mittelpunkt: Am 7. Mai 2021 soll die Gartenschau inmitten der Altstadt feierlich eröffnet werden. Derzeit arbeiten Planer, Handwerker und Gärtner unter Hochdruck an den Vorbereitungen, damit rund um die renaturierte Elsenzaue inmitten von Eppingen im kommenden Frühjahr und Sommer alles grünt und blüht. Nicht nur ein neuer Park wird zur Gartenschau entstehen, die gesamte Innenstadt ist in das Konzept einbezogen worden und soll mit prachtvollen Stauden, sommerlichen Beeten und künstlerischen Objekten verschönert werden.

Nussbaum Medien „als starker Partner“

„Damit genügend Gäste auf uns aufmerksam werden, benötigen wir einen starken Partner, der in

Baden-Württemberg für unsere Gartenschau wirbt“, sagt Oberbürgermeister Klaus Holaschke und bezieht sich dabei auf die Medienpartnerschaft mit Nussbaum Medien.

Die Stadt im Kraichgau zeigt sich im kommenden Jahr von ihrer besten Seite und hofft, auch über die bis zum 12. September 2021 dauernde Gartenschau hinaus für Besucher attraktiv zu sein. „Wir wollen Appetit machen auf unsere schöne Stadt und unsere Region“, so Klaus Holaschke. Denn rund 80 Prozent der zur Gartenschau geschaffenen Publikums-magnete bleiben über das Jahr 2021 hinaus erhalten. Auch bei den an der Gartenschau beteiligten Gastronomen setzt Eppingen auf regionale Anbieter.

„Inhaber Klaus Nussbaum war äußerst beeindruckt vom Konzept in Eppingen“, sagt Peter Jahn von Nussbaum Medien. Deshalb war das Unternehmen für lokale Kommunikation in Baden-Württemberg gern zu einer Kooperation bereit.

Nussbaum Familientag für Abonnenten

Für Abonnenten eines Druck-erzeugnisses von Nussbaum

Medien soll es auf dem Gelände der Gartenschau einen „Nussbaum Familientag“ geben. Ergänzend dazu soll das ansprechende Umfeld genutzt werden, um Veranstaltungen für Geschäftskunden durchzuführen.

Nussbaum Medien ist vom Konzept der Gartenschau Eppingen überzeugt und wird versuchen, über seine vielfältigen Medienangebote vielfältige Brücken zu den Aktivitäten auf der Gartenschau zu schlagen. Dass Anzeigen und redaktionelle Artikel in den Amtsblättern und lokalen Wochenzeitungen ein zentrales Element der Kommunikationsunterstützung sind, versteht sich von selbst. Nussbaum Medien will die Gartenschau aber auch durch die zahlreichen weiteren Kanäle unterstützen, also auch digital, mobil und über den Nussbaum Club.

Lokalmatador.de: Alle Infos zur Gartenschau

Auf dem Regional-Portal Lokalmatador.de wird eine spezielle Themenseite für die Gartenschau eingerichtet. Mit Nachrichten, Veranstaltungs-

hinweisen, Gewinnspielen und vielem mehr. Auf dem Online-Marktplatz kaufnBW.de besteht die Möglichkeit, ausgewählte regionale Produkte anzubieten. Über die sich aktuell in der Ausrollung befindenden BürgerApp wird für den Zeitraum der Gartenschau eine eigene Rubrik freigeschaltet, die Gartenschau den Nutzern über den mobilen Zugang näher bringt.

Eine Dauerkarte für alle Gartenschauen

Parallel dazu bietet die Stadt Eppingen Dauerkarten an, die unter jedem Weihnachtsbaum liegen sollten, so Oberbürgermeister Klaus Holaschke: Nicht nur in Eppingen, durch den coronabedingten Ausfall in diesem Jahr haben süddeutsche Städte wie Überlingen, Lindau und Ingolstadt ihre Gartenschauen um ein Jahr verschoben. Als Dauerkarteninhaber der Eppinger Veranstaltung hat man einmal freien Eintritt bei den Gartenschauen der anderen süddeutschen Städte. „Wir sehen uns nicht als Konkurrenz, sondern als Kooperationspartner“, so Holaschke.

GARTENPARADIES



Mehr zum Thema finden Sie auch auf www.lokalmatador.de/webcode/seite-96



Foto: Fotze winyuu / gettyimages

Ab in den Winterschlaf

Wenn die Temperaturen sinken und sich die Blätter verfärben, neigt sich die Gartensaison eindeutig ihrem Ende zu. Jetzt geht es darum, den heimischen Rasen gut auf den Winter vorzubereiten, damit er gesund durch die kalte Jahreszeit kommt.

Der letzte Schnitt des Jahres

Sobald der Rasen im Herbst weniger kräftig wächst, reicht ein Schnitt pro Woche aus. Abhängig von der Witterung kommt der Rasenmäher etwa Ende Oktober oder Anfang November letztmals zum Einsatz. „Zu lange Halme können durch Nässe und Schnee zu Boden gedrückt werden, dadurch wird das Gras anfälliger für Pilze.

Bevor sich der erste Frost einstellt, darf er deshalb kräftig gekürzt werden. Eine Schnitthöhe von dreieinhalb bis fünf Zentimetern ist empfehlenswert“, sagt Rasenexperte Jens Gärtner. Auch im Herbst und Winter benötigt der Rasen ausreichend Nährstoffe. „Wer sein Grün auf natürlicher Basis mit Nährstoffen versorgen will, kann sich auch für durchgängiges Mulch-Mähen entscheiden“, erklärt Gärtner

Weg mit dem Laub

Buntes Laub sieht schön aus - dem Rasen tut es jedoch nicht gut. Deshalb ist es wichtig,

die Blätter regelmäßig von der Rasenfläche zu entfernen. Auch hierbei leistet ein Rasenmäher nützliche

Dienste: einfach auf die höchste Schnitthöhe einstellen und mit dem Fangkorb die Fläche abfahren. Bleibt das Herbstlaub liegen, kann es Pilzwachstum begünstigen, da das darunter liegende Gras nicht ausreichend mit Luft versorgt wird.

Pflegeeinheiten für den Rasenmäher

Nach dem letzten Rasenschnitt des Jahres sollte der Mäher gründlich gesäubert werden.

Dabei sollte man das Messer in Augenschein nehmen und es bei Bedarf durch den Fachmann nachschärfen oder austauschen lassen. Bei Benzinmähern empfiehlt es sich, den Tank zu entleeren und den Rasenmäher so lange laufen zu lassen, bis er von selbst ausgeht, denn über den Winter verliert der Kraftstoff seine Zündfähigkeit. Anschließend kann das Gerät ins Winterlager. Rasenmäher mit Starterbatterie müssen in einem frost- und staubfreien, trockenen Raum stehen, für Akku-Mäher gilt: den Akku aus dem Gerät nehmen und im Warmen bis zum nächsten Einsatz lagern. (djd)

Ihr Spezialist für Zäune und Tore.



Jetzt Katalog anfordern:

www.zaunteam.de, Tel. 07254-8396

Zaunteam

Den Frühling pflanzen

Damit der Garten im Frühling farbenfroh strahlt, sollten Blumenzwiebeln rechtzeitig in die Erde. Denn die Frühblüher benötigen für eine optimale Entwicklung den Kältereiz und werden ab September in die Erde gesetzt. Ob großblumige Krokusse, Wildtulpen, sizilianischer Honiglauch und Sommerknotenblumen – die zauberhaften Frühblüher sind nicht nur für Bienen und andere Nützlingen eine echte Delikatesse, sondern pepen auch gleich zu Beginn des Jahres Beete, Balkonkästen und Rasenflächen auf.

Winterfester Rasen

Um den Rasen optimal auf die sinkenden Temperaturen vorzubereiten, wird er vor dem ersten Frost, spätestens Ende Oktober, ein letztes Mal gemäht. Der Rasenmäher schafft gleichzeitig umherliegendes Laub weg. Als letzten Akt stellt man bestenfalls noch einen Igelunterschlupf im Garten auf bzw. lässt ein wenig angehäufltes Laub zurück.

Gartengeräte in Schuss bringen

Im Sommer laufen Rasenmäher, Heckenschneider

und Vertikutierer für die Gartenarbeit auf Hochtouren. Damit die Geräte auch in der nächsten Saison wieder voll einsatzfähig sind, ist der Herbst die optimale Zeit für Inspektion, Reparatur und Instandhaltung der treuen Helfer. Elektro-, Benzin- und Aufsitzmäher können z.-B. in Garten-Centern mit Inspektionsservice zur Reparatur abgegeben werden.

Pflanzenschutz für kalte Nächte

Empfindliche Terrassen- und Gartengewächse benötigen besonderen Schutz vor der anstehenden Kälte.

Einen zuverlässigen Kälteschutz liefern Jutesack, Jute-Gewebe und Winterschutz-Vlies, die extreme Temperaturunterschiede ausgleichen und die Schützlinge gut durch den Winter bringen. Dafür werden sie behutsam um die Pflanze drapiert und mit etwas Schnur befestigt.

Für Rosen und Sträucher schafft ein Gartenvlies die perfekten Bedingungen. Danach können die Temperaturen gefrost unter die Nullgradgrenze sinken. (ots Dehner Garten-Center/red)



MEHR ZUM THEMA
GARTENPFLEGE & -GESTALTUNG?

www.lokalmatador.de/webcode/seite-117

hygienisch & kontaktlos

BARES FÜR WA(H)RES!

Liebe Leser, werfen Sie Altes nicht weg,
sondern machen Sie Altes zu Barem!

Seriöser Privatsammler aus Heidelberg

kauft alte Musikinstrumente, Porzellan, Bernstein, Nähmaschinen/Schreibmaschinen,
Fergläser, Blechspielzeug, Puppen, Münzen, Bronzefiguren, Zinn, Teppiche, alte Pelze,
alter Goldschmuck/Armbanduhr, alte Kronleuchter, Orden, Militaria, alte Bilder,
alte Gläser, alte Fotoapparate; **seriöse Abwicklung, Barzahlung, VHS.**

Freundliche fachliche Beratung
durch Hr. Rebstock unter Heidelberg ☎ 0152 24726948

**Pünktlich
bequem und sicher**

- Dialyse
- Krankenfahrten
- Behindertentransporte
- Schulfahrten
- Flughafenstransfer
- Strahlen- und Chemotherapie

☎ 07244-737020
07251-985410

brückmann
Fahrdienste GmbH

Hauptstraße 176
76297 Stutensee

www.brueckmann-fahrt.de

bewegt was...

SCHULTE

Großer Geflügelverkauf

Enten, Gänse, Puten und Mast bitte vorbestellen!

Montag, 12.10. + 9.11.2020 letzter Termin

Bruchsal, Nähe Raiffeisenmarkt 9.15 Uhr

Geflügelzucht J. Schulte · Tel. 05244-8914 · Fax 77247 · www.gefluegelzucht-schulte.de

Fensterputzer in Ihrer Region!

Lassen Sie Ihre Fenster auch in Wohnbereichen von einem professionellen Reinigungsunternehmen reinigen.

Es ist preiswerter, als Sie denken!

Für ein unverbindliches und kostenfreies Angebot genügt Ihr Anruf!

REHME Rehme Gebäudereinigung GmbH
Bächlestr. 56 | 76706 Dettenheim | Tel: 07247 / 95 32 20
E-Mail: info@gebauedereinigung-rehme.de

www.gebauedereinigung-rehme.de

• Sanierung
• Innenhüllen
• Öllagerung
• Tankreinigung
• Instandhaltung
• Modernisierung
• Ein- und Ausbau
• neue Tanksysteme
• Wassertankumrüstung
• TÜV-Mängelbeseitigung
• Tankdemontage/Entsorgung
• Fachbetrieb nach WHG §19

Rothermel
Tankschutz
Service rund um den Öltank

GmbH & Co. KG

76698 Ubstadt-Weiher (Zeutern)
Industriestr. 74 · Tel. 07253 26312
www.tankschutz-rothermel.de

Ist Ihr Öltank in Ordnung?

wohnchic westermann

Raumgestaltung, Sonnen- & Insektenschutz

Hirschstr. 38 – 40, Ubstadt-Weiher, Tel. 0 72 51 / 96 17 85
www.wohnchic-westermann.de

CENTER FÜR
BAUEN & WOHNEN

bawo
www.bawo-center.de

BAUHANDEL
orani

PLANUNG | BERATUNG | VERKAUF

FLIESEN
VINYL
PARKETT
TERRASSEN
BÄDER

Fliesen | Parkett | Vinyl | Laminat
Tapeten | Teppich | Türen | Mosaik
Naturstein | Verblender | Pflaster
Farben | Putz | Bioböden | Plissees
Bäder | Spachteltechniken | uvm.

Im Ochsenstall 34
76689 Karlsdorf-Neuthard
www.bauhandel-orani.de

MODERNE AUSSTELLUNG UND VERKAUF AUF MEHR ALS 4000 m²

Ihre Immobilienexperten in der Region für
alle Fragen rund um Ihre Immobilie, ob Immobilien-
bewertung, Energieausweis, Kauf, Verkauf auch auf
Rentenbasis und Vermietung.

Profitieren Sie von unserer über 40-jährigen Erfahrung.
Rufen Sie uns an, mit uns kann man reden!

GARANT
IMMOBILIEN

Telefon: 0721 47 659-0
karlsruhe@garant-immo.de
www.garant-immo.de

IMMOBILIEN MAKLER AUS DER REGION



Foto: courtneyk/E+/Getty Images



Dieses und weitere Themen auch auf www.lokalmatador.de/webcode/seite-80

Den richtigen Preis finden

Bei der erfolgreichen Veräußerung von Immobilien ist die realistische Marktwerteinschätzung entscheidend. Qualifizierte Immobilienmakler unterstützen Hausbesitzer dabei, den Wert ihres Objekts neutral zu ermitteln sowie eine passende Verkaufsstrategie abzuleiten. Dabei sind viele Faktoren zu berücksichtigen.

Neben der allgemeinen Wirtschaftslage ist die Situation des lokalen Immobilienmarktes ein Schlüsselfaktor, der sich maßgebend auf die Beurteilung auswirkt. Vergleichswerte – beispielsweise ähnliche Häuser in der Nachbarschaft, die entweder kürzlich verkauft wurden oder noch auf dem Markt sind – können viel über die künftige Wertsteigerung oder potentielle Wertverluste verraten. Immobilienmakler sowie Gutachter nutzen die gesammelten Informationen und Trends, um erste

Schätzwerte für die Immobilie zu errechnen. Die Lage ist und bleibt eines der wichtigsten Kriterien. Häuser in begehrten Nachbarschaften werden höher bewertet als vergleichbare in weniger beliebten Gegenden. Schulen, Verkehrsanbindung und Infrastruktur sowie starke wirtschaftliche Möglichkeiten und attraktive Grün- und Freiflächen seien hier zu nennen. Auch die individuelle Objektlage spielt eine Rolle: Ausrichtung des Hauses, Baureihe sowie die damit verbundene Nähe

zu Verkehrswegen. Sowohl die Art, der Zustand als auch die Größe des Hauses werden bei der Wertermittlung herangezogen. Je besser die verfügbare Fläche genutzt werden kann, desto vorteilhafter wirkt sie sich auf die Marktwertschätzung durch den Immobilienmakler oder Gutachter aus. Über die quantitative Anzahl besonderer Ausstattungsmerkmale hinaus nimmt auch deren Qualität einen hohen Stellenwert ein. Ein besonderes Augenmerk wird auf die Energieeffizienz gelegt.

Modernisierung zu investieren, aber auch die Optik zu verschönern. In der Regel werden neuere Häuser eine höhere Wertschätzung erreichen als ältere Objekte. Jedoch ist das Alter nur ein erster Indikator – viel mehr kommt es darauf an, in welchem Zustand sich die Immobilie befindet und wie sie instand gehalten wurde. Sei es die Bewertung mittels Vergleichswert-, Sachwert- oder Ertragswertverfahren: Jede Immobilie weist einzigartige Eigenschaften und wertbestimmende Merkmale auf. Umso wichtiger ist es daher, sich bei der Marktwerteinschätzung die Unterstützung eines erfahrenen Immobilienmaklers zu holen. (ots/Melde Immobilien/red)

Modernisierung lohnt sich

Für Verkäufer kann es sich daher lohnen, vor der Bewertung ihrer Immobilie in eine technische

GUTSCHEIN Beratungstermin inkl. Wertermittlung

IHR SPEZIALIST FÜR GEWERBE
UND MEHRFAMILIENHÄUSER
IN DER REGION

- ✓ **Marktgerechte Einschätzung**
- ✓ **Markt- und Standortanalyse**
- ✓ **Expertise und Erfahrung**

Telefon 07251 306060178
investment@schuerrer-fleischer.de
www.schuerrer-fleischer.de

SCHÜRRER &
FLEISCHER
IMMOBILIEN



Foto: Stadtratte/iStock/Getty Images Plus

Garant Immobilien: Seit 40 Jahren als kompetenter Partner am Markt

Die Bedeutung des Immobilienmaklers

(haf). „Garant Immobilien steht für Zuverlässigkeit, Ehrlichkeit und Vertrauen“, erzählt Hans Moser, Vorstand von Garant Immobilien. Seit 40 Jahren am Markt, ist sein Unternehmen ein breit aufgestellter Immobilienpartner mit Hauptsitz in Stuttgart und insgesamt 47 Büros, verstärkt im süddeutschen Raum.

„Zwei zufriedene Kundenparteien mit zuvor klar definierten Bedingungen gehen zum Notar und die Immobilie wechselt den Besitzer“, beschreibt Moser die Firmenphilosophie. Der Vorstand sieht alle Kunden auf dem Immobilienmarkt bei Garant gut aufgehoben, Käufer wie Verkäufer: „Wir sind nicht der Dallmayr oder der Käfer, sondern wir sind Edeka“, schmunzelt er.

Der Schwerpunkt von Garant liegt im Verkauf von Immobilien, vom großen Bürokomplex, über Einkaufszentren bis hin zum Gartengrundstück. „Unsere Palette geht querbeet durch den Immobilienmarkt“, erklärt Moser. Diese Breite gründet sich auch in der Aufstellung des Unternehmens, ist Garant doch eine Unternehmens-Gruppe, bestehend aus verschiedenen Gesellschaften. Eine davon ist die Garant Immobilien Commercial. Die Tochtergesellschaft ist auf Projektentwicklungen für Areale, „die in der heutigen Zeit nichts mehr bringen“, fokussiert, beispielsweise alte Sägewerke oder Fabrikgelände. Doch das 1980 in Stuttgart gegründete Unternehmen kümmert sich auch um die Vermietung von Objekten.

Der vielseitige Maklerberuf

Eine Stärke seines Unternehmens sieht der Gründer in der vielseitigen Kompetenz seiner Mitarbeiter: „Unsere Makler sind zum Großteil auch Sachverständige in verschiedenen Bereichen, wie zum Beispiel Energieberatung, Wertermittlung bis hin zu gerichtsrelevanten Gutachten“, so Moser weiter. Dazu zählen Verkaufsanalysen, Festlegung von Verkaufspreisen, aber auch Erstellung von Gutachten,

die bei Scheidungen oder Erbschaftsstreitigkeiten vor Gericht Bestand haben, versichert Moser.

Die Tätigkeit eines Immobilienmaklers umfasst viele Aufgaben, sei es die Beschaffung von Unterlagen bei Behörden, Nachkorrekturen der Wohnfläche oder die Erstellung von Grundrissen. Doch oft werde die Maklertätigkeit lediglich auf die Präsentation der Immobilie reduziert, meint Moser, wodurch der Trugschluss entstehe, das könne jeder selber machen.

Die „deutsche Mentalität“

„Auf einen Makler zu verzichten, ist allgemein eine deutsche Mentalität“, bedauert der Gründer von Garant und ergänzt: „Ein Amerikaner, ein Franzose oder Kanadier würde niemals auf die Idee kommen, seine Immobilie selber zu verkaufen.“

Moser rät grundsätzlich bei jedem Immobiliengeschäft zur Zusammenarbeit mit einem Makler. „Das sind die größten Geschäfte, die ein Mensch im Leben macht. Da geht es um mehrere hunderttausend Euro“, so Moser. Das Risiko allein zu tragen, sei zu groß. „Wenn Sie Zahnweh haben, bohren Sie sich doch auch nicht selber in den Zahn“, vergleicht Moser die Situation.

Ein häufiger Fehler beim privaten Immobilienverkauf liege im zu hoch veranschlagten Verkaufspreis, mit dem Privatpersonen für ihre Immobilie an den Markt gehen, mit großen Folgen: „Denn der Markt beobachtet sehr wohl das ständige Abfallen einer Immobilie. Kaufinteressenten sind nicht blöd“, so Moser. „Wenn man bei seinen Recherchen dann mehrmals dieselbe Immobilie sieht, zu jeweils immer wieder gesenktem Preis, da kommt beim Betrachter ein komisches Gefühl auf“, meint Moser.

Zudem ist der Verkäufer „keine neutrale Person“, betont Moser. „Derjenige, der zum ersten Mal eine Immobilie kauft, verlässt sich doch nicht auf die Angaben des Verkäufers“, so der Gründer von Garant, der dafür den Kauf eines Gebrauchtwagens als

Vergleich heranzieht: „Wo kauft man mit einem besseren Gefühl einen Gebrauchtwagen, von einem Autohaus oder von einer Privatperson? Mit Sicherheit doch von einem Autohaus“, gibt Moser ein praktisches Beispiel für das Vertrauen des Kunden in einen Fachmann.

Selbiges gelte für den Immobilienmakler. Sein wesentlicher Vorteil, der „neutrale Blick“. „Er sieht gewisse Probleme bei der Immobilie, die der Eigentümer vielleicht schon seit langem nicht mehr im Detail sieht“, meint Moser.



Hans Moser Gründer und Vorstand von Garant Immobilien

Ungewollte Geldwäsche

Ein Makler schützt jedoch auch vor anderen Risiken, zum Beispiel vor ungewollter Geldwäsche. „Wissen Sie, wer als Kaufinteressent da zu ihnen kommt? Haben Sie den vorher überprüft?“, so Moser. Schnell könne es zu ungewollter Geldwäsche kommen, weil der Kaufinteressent meint, einem 30.000 Euro so unter der Hand zu geben, warnt Moser. Die Folge: „Plötzlich steht der Zoll oder die Kripo vor der Tür, wegen Beihilfe zur Geldwäsche.“

Der Makler dagegen hat die Pflicht, Geldwäscheprävention zu betreiben, sich den Ausweis zeigen zu lassen sowie Daten über die Kaufinteressenten aufzunehmen. „Das darf ein Privater gar nicht, wegen Datenschutz“, informiert Moser. Viele unterschätzen dieses Risiko, ohne

Makler an den Markt zu gehen. „Wenn man mal bei Gerichten recherchieren würde wie viele Prozesse stattfinden, wegen Immobiliengeschäften, die ohne Makler stattgefunden haben, würde man sich wundern“, so Moser.

Auch deshalb begrüßt er die gesetzliche Neuregelung der Maklerbezüge. „Ich sehe in dieser Gesetzesregelung eine Aufwertung der Makler-Gilde und eine Stärkung des Doppelmaklers. Er hat für den Immobilieneigentümer eine Beratungs- und Sorgfaltspflicht, genauso wie für den Verkäufer“, so Moser. Diese wird nun gestärkt.

Bisher konnte es vorkommen, dass der Käufer eines Objektes den wesentlich größeren Teil der Provision zahlen musste und der Verkäufer einer Immobilie wenig bis gar nichts. „Es gibt den alten schwäbischen Spruch ‚Wessen Brot ich ess, dessen Lied ich sing‘. Denn wir sind ja auch bloß Menschen“, so Moser.

Für beide Seiten Verantwortung tragen

Im Mai beschloss der Bundestag eine Neuregelung, wonach die gesamte Maklerprovision, die in der Regel bis zu sieben Prozent betrug und nur vom Käufer zu tragen war, jetzt zu gleichen Teilen auf Käufer und Verkäufer verteilt werden muss. Der Makler muss nun „für beide Seiten wirklich ausgewogen tätig sein“, ist Moser zufrieden. Doch was macht überhaupt einen guten Immobilienmakler aus?

„Einen guten Immobilienmakler erkennen Sie daran, dass er über Empfehlungen verfügt, ein ordentliches und anständiges Büro unterhält, seit einigen Jahren am Markt ist und somit auch die lokalen Preise kennt und weiß, was letzte Woche da und da verkauft worden ist“, erläutert Moser. Immobilienmakler sollten jedoch seiner Meinung nach auch überregional am Markt präsent sein: „Wenn ein Makler nur drei Objekte hat, ist das kein Zeichen von Kompetenz. Für die Käuferseite sollte er über eine große Palette an Objekten verfügen“, so der Vorstand.

SIE WOLLEN IHRE IMMOBILIE VERKAUFEN? WIR KENNEN DEN WERT.

IMMOBILIENBEWERTUNG MIT DEM PROFI –

Durch uns erhalten Sie eine ausführliche Bewertung Ihrer Immobilie, und das kostenfrei!

Werden Sie Franchise-nehmer und profitieren Sie von unserem Erfolgsmodell!



WIR HABEN IN DER REGION STUTTGART

- die meisten Verkäufe
- die meisten Mitarbeiter
- die meisten Immobilien im Portfolio

WIR BIETEN IHNEN

- einen eigenen Ankauf*
- eine Verkaufsgarantie

*vorbehaltlich einer internen Prüfung.

NR. 1
in Stuttgart
& Umgebung

Bekannt aus der Fernseh-Werbung bei RTL + NTV

Deutschlandweit Immobilien gesucht!

Königskinder Immobilien GmbH – auch in Ihrer Nähe! www.koenigskinder.de, info@koenigskinder.de

Info-Telefon: 0800 5 800 200

Immobilienbewertung

Um einen Höchstpreis beim Immobilienverkauf erzielen zu können, ist es unabdingbar, mit dem „richtigen“ Preis in die Vermarktung zu gehen. Ist der aufgerufene Preis für eine Immobilie zu hoch, bleiben die Interessenten aus. Der Verkauf verzögert sich und der Preis muss zwangsläufig nach unten korrigiert werden. Ist der Preis zu niedrig, verschenkt der Verkäufer bares Geld. Aus den dargestellten Gründen ist es sinnvoll, bei Verkaufsabsichten die eigene Immobilie von einem Immobilienprofi bewerten zu lassen. Der Wert einer Immobilie lässt sich mithilfe von drei Verfahren ermitteln: dem Vergleichswertverfahren,

dem Sachwertverfahren und dem Ertragswertverfahren. Neben wichtigen Kennzahlen, wie z. B. das Baujahr der Immobilie, die Wohnfläche etc., spielen noch eine Vielzahl weiterer Faktoren in die Immobilienbewertung mit rein. Dies können u. a. auch wertmindernde Faktoren sein, wie z. B. Erbpacht, Baulasten etc. Unser „Königskinder Immobilien“-Makler berät Sie bei Verkaufsabsichten gerne und erstellt Ihnen eine kostenlose und unverbindliche Immobilienbewertung.

Eine Altersfrage?

Mit oder ohne Immobilienmakler verkaufen? Diese Frage stellen sich die meisten Eigentümer, wenn es um den Verkauf der eigenen Immobilie geht. Überraschend ist, dass die Entscheidung für oder gegen einen Makler je nach Alter der Eigentümer zu variieren scheint. Dabei liegen die Vorteile bei der Zusammenarbeit mit einem Makler auf der Hand – egal, wie alt man ist.

Vor allem eine Altersklasse setzt auf Immobilienmakler: die 51- bis 60-Jährigen. In 35,6 % der Fälle beauftragen Eigentümer dieses Alters einen Makler und damit so viele wie in keiner anderen Generation. Dahinter folgen mit 23,5 % die 41- bis 50-Jährigen, die sich ebenfalls auf das fachliche Know-how der Immobilienmakler verlassen. Zu den Top 3 gehören außerdem die 61- bis 70-Jährigen. In 20,8 % der Fälle veräußern sie ihre Immobilie nicht ohne Makler. Auf dem vierten Platz im Ranking folgen die 31- bis 40-Jährigen. In nur 10,7 % der Fälle lassen sie sich von einem Makler unterstützen, wenn es um den Verkauf ihrer Immobilie geht. Scheinbar noch weniger Immobilienmakler kommen zum Einsatz, wenn die älteste Generation ihren Immobilienbesitz veräußern möchte.

Nur 2 % der 71-Jährigen und älter holen sich professionelle Hilfe von einem Makler.

Bei Senioren beauftragen eher Kinder und Enkel

Ein Grund dafür ist, dass diese Eigentümer meist ihre Kinder oder Enkel beim Haus- oder Wohnungsverkauf hinzuziehen, die dann ggf. einen Makler beauftragen. Und das passiert nicht selten, wie die zwei Spitzenreiter des Rankings, die Generationen zwischen 41 Jahre und 60 Jahre, belegen.

Komplette Abwicklung aus einer Hand

Vor allem, wenn man noch nie eine Immobilie verkauft hat, kann man viele Fehler machen und Dinge vergessen. Oft

weiß man gar nicht, was man überhaupt alles braucht und zu welchen Behörden man gehen muss, man kennt sich mit steuerlichen Regelungen nicht aus und nicht zuletzt muss man auf Interessenten-Suche gehen. Außerdem kostet es eine Menge Zeit, sich um alles zu kümmern. „Wer einen Makler beauftragt, spart vor allem viel Zeit und Nerven. Qualifizierte Immo-

bilienmakler übernehmen alle Aufgaben rund um die Immobilienvermittlung, wie beispielsweise eine professionelle Immobilienbewertung, Beschaffung aller relevanten Unterlagen, Erstellung des Exposés sowie Koordination und Durchführung von Besichtigungsterminen“, gibt Immobilienexperte Matthias Klauer mit auf den Weg. (ots/McMakler/red)



Foto: NoSystem images/E+/Getty Images Plus

Kompetenz in
Sachen Küche.

25 JAHRE

EHRMANN

DIE EINRICHTUNGSHÄUSER

KÜCHEN

ALLES INKLUSIVE

- TAGE -

ZUSÄTZLICH

- AUFMASS bei Ihnen Zuhause – inklusive ¹⁾
- LIEFERUNG & MONTAGE inklusive ¹⁾
- ELEKTRO- & WASSERANSCHLÜSSE inklusive ¹⁾
- 200 € Bonusscheck zusätzlich ¹⁾

50
KÜCHEN

BIS ZU
35% ¹⁾
DIREKTNACHLASS

> 06341 977-333

> moebelehrmann.de/termin

**JETZT
SCHNELL SEIN!**

Sichern Sie sich Ihre
TRAUMKÜCHE

¹⁾ mehr Infos unter: www.moebelehrmann.de/aktionsbedingungen

EHRMANN
WOHN- UND EINRICHTUNGS GMBH

76646 Bruchsal
Kammerforststraße 3, Tel. 07251 307100
68799 Reilingen
Hauptstraße 201, Tel. 06205 9402-0

Hauptsitz: Ehrmann Wohn- und Einrichtungs GmbH,
Lotschstr. 9, 76829 Landau

EHRMANN

BRUCHSAL & REILINGEN

> 06341 977-333

> moebelehrmann.de/termin